



NOTFUNKÜBUNGEN

Macht mit – am ersten Oktoberwochenende anlässlich der österreichweiten Sirenenprobe

Seite 14

NFT-QSL

Die Ethereum Blockchain bietet interessante neue Möglichkeiten zur QSO-Dokumentation

Seite 16

SPORADIC-E

Die Es-Saison 2021 brachte besonders im Juni spannende Bedingungen auf dem 2m- und 6m-Band

Seite 28

INHALT

Neues aus dem Dachverband	4
OE 1 berichtet	5
OE 2 berichtet	7
OE 3 berichtet	8
† Silent key	9
OE 5 berichtet	10
OE 6 berichtet	10
OE 7 berichtet	11
AMRS berichtet	12
Not- und Katastrophenfunk	14
Technik – NFT-QLS auf der Ethereum Blockchain ...	16
Ukrainischer Ham Radio Spirit	18
Digitale Kommunikation	19
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	21
Amateurfunkpeilen	22
Funkvorhersage für September	25
Mikrowellennachrichten	25
Bericht – sporadic-E	28
EMV-Referat	30
UKW-Ecke	31
DX-Splatters	32
HAMBörse	42

DACHVERBAND – ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDEVERBAND

Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31
A-2351 Wr. Neudorf

Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

ORDENTLICHE MITGLIEDER

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3

Landesleiter: Ing. Reinhard Hawel, MSc. OE1RHC, Tel. 01/597 33 42
E-Mail: oe1rhc@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5071 Wals, Mühlwegstraße 26

Landesleiter: Peter Rubenzer, OE2RPL, Tel. 0662/265 676
E-Mail: oe2rpl@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3)

3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a

Landesleiter: Ing. Enrico Schürer, OE1EQW, Tel. 0664/413 92 00
E-Mail: oe1eqw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4)

2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2

Landesleiter: Jürgen Heissenberger, OE4JHW, Tel. 0676/301 03 60
E-Mail: oe4jhw@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5)

4020 Linz, Lustenauer Straße 37

Landesleiter: Ing. Manfred Autengruber, OE5NVL, Tel. 0664/885 500 02
E-Mail: oe5nvl@oevsv.at

Landesverband Steiermark (OE 6)

8504 Preding, Gewerbepark West 12

Landesleiter: Ing. Thomas Zurk, OE6TZE, Tel. 0664/832 10 78
E-Mail: oe6tze@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7)

6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 50

Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89
E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8)

9022 Klagenfurt, Postfach 50

Landesleiter: Werfried Kuneth, OE8FNK, Tel. 0664/333 10 72
E-Mail: oe8fnk@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9)

6712 Bludesch, Oberfeldweg 62a

Landesleiter: Mario Hartmann, OE9MHV, Tel. 05550/202 59
E-Mail: oe9mhv@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS

1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45

Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52
E-Mail: oe4rgc@amrs.at

IMPRESSUM

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, A-2351 Wr. Neudorf
Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at

Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

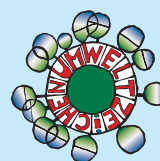
Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Redaktionsschluss für QSP 10/2021: Freitag, 10. September 2021

Titelbild: Franz Ladner, Leiter des ADXB-DX-Camp in Döbriach (Foto: ARDF-Team)

Gedruckt nach
der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“
des Österreichischen
Umweltzeichens

UW 1312



Erinnerungen an Wolf Harranth

„Alles was nicht im Archiv gespeichert wurde, ist nicht passiert“ – diesen Satz werden wir von Wolf Harranth leider nicht mehr hören. Unser Ehrenmitglied und Roy-Stevens-Memorial-Award-Träger Prof. Wolf Harranth, OE1WHC ist am 3. August 2021 verstorben.

Neben seinem unermüdlichen Engagement für den Amateurfunk und den ÖVSV war Wolf ein mit vielen österreichischen Preisen ausgezeichnete Autor und Übersetzer, Herausgeber und Verleger, Radiomoderator und nicht zuletzt Kurator des Dokumentationsarchivs Funkgeschichte. Er war Träger des Österreichischen Ehrenzeichens für Wissenschaft und Kunst und erhielt neben vielen anderen Auszeichnungen den Österreichischen Staatspreis für literarische Übersetzung. Er schrieb eine Reihe von Kinderbüchern, die heute noch gerne gelesen oder vorgelesen werden und seine Übersetzungen großer Klassiker wie „Mark Twain“ von Oscar Wilde und Rudyard Kiplings „Dschungelbuch“ sind unvergessen.

In vielen persönlichen Gesprächen und Stadtspaziergängen wurde mir seine Begeisterung für viele Themen bewusst, mit denen er sich unermüdlich beschäftigte. Ob es der besondere Glanz einer bemalten Bodenfliese oder die Schönheit eines Satzes war – er schaffte es immer, sein Gegenüber mitzureißen, aber auch zu fordern. Es war eine Bereicherung mit ihm zu plaudern und in einen Diskurs zu treten.

Wolf hat den Amateurfunk leidenschaftlich ausgeübt und ist immer aktiver DXer gewesen. In der Nacht aufzustehen, um ein Land, das noch in der Sammlung fehlte, zu erjagen, war selbstverständlich. 2003 war er Teil der BQ9P-Expedition (Pratas Island) und hat über viele andere Expeditionen Interviews, Berichte und Videos gesammelt.

Im Laufe seiner 33-jährigen Tätigkeit für den ORF und bei Radio Österreich International hat Wolf vielfach über den Amateurfunk berichtet. Unter anderem wurde im wöchentlichen Amateurfunkmagazin die Faszination für Amateurfunk weitergegeben. Wolf war ein charismatischer Mensch, der in seiner Kreativität und Entfaltung niemals stehengeblieben ist.

Auch seine ORF-Sendungen entwickelte er laufend weiter, das zeigt auch die Geschichte der Sendungsnamen: Kurzwellenpanorama, DX-Telegramm, Medienpanorama und zuletzt Intermedia.

Der ÖVSV lag ihm sehr am Herzen und wurde von ihm in vielfältiger Weise unterstützt. Er brachte sich mit Ideen und Vorschlägen ein und skizzierte viele mögliche Projekte für die Zukunft. Er setzte sich leidenschaftlich für den Erhalt von Dokufunk, der weltgrößten Einrichtung dieser Art, ein und forderte dringlich immer wieder Spenden und Unterstützungen dafür ein.

Zur 90-Jahre-Feier des ÖVSV hat Wolf ein fulminantes Theaterstück geschrieben, das zur Feier im großen Sendesaal des ORF aufgeführt wurde. Das Entstehen, die detaillierte Vorbereitung und die Proben finden Sie auf der ÖVSV-Vimeo-Seite oder direkt unter: vimeo.com/167262317.

Dokufunk sammelt auch Erinnerungen an Wolf, die auf www.dokufunk.org/ veröffentlicht werden. Dort finden Sie auch den Link zur ORF-Rundfunk-Sendung vom 8. August 2021, welche ursprünglich eine Sendung zu seinem 80. Geburtstag sein sollte.

Und im Sinne von Wolf hier der vorletzte Satz: „Dokufunk ist das Archiv des ÖVSV. Bitte senden Sie alles, was den Amateurfunk betrifft an Dokufunk. Sei es Bilder oder Videos vom Antennenbauen, technischen Experimenten, Fielddays, etc. Alles was Sie haben, auch Protokolle von ÖVSV-Sitzungen“.

Und im Sinne von Wolf hier der letzte Satz: Wenn Sie Wolf vermissen und Sie sagen „schade, dass er nicht mehr da ist“ dann spenden Sie großzügig an Dokufunk und unterstützen Sie sein Lebenswerk, das er vor 33 Jahren begonnen hat und das auch nach seinem Ableben weiterlaufen soll.

Michael Kastelic, OE1MCU





Spectrum Release Plan

Am 15. Juni 2021 haben die RTR und das BMLRT eine **Kon-sultation zum Spectrum Release Plan 2021 bis 2026** an Stakeholder (Mobilfunkbranche) verschickt. In einer langfris-tigen Perspektive stehen darin folgende Frequenzbereiche für Mobilfunk und Breitbanddienste zur Diskussion:

- 26 GHz
- Restfrequenzen 3410–3800 MHz
- 2,6 GHz
- 2,3 GHz
- 42 GHz
- 6 GHz
- 60 GHz

Für einige diese Bänder gibt es bereits Harmonisierungsent-scheidungen der Europäischen Kommission (EK), für andere sind solche in Planung bzw. in Diskussion.

Der ÖVSV und die Funkamateure waren ursprünglich darin weder berücksichtigt noch zur Stellungnahme eingeladen. Wir haben aber rechtzeitig davon Kenntnis erlangt und eine Stellungnahme des Österreichischen Versuchssenderver-bandes zur Konsultation zu künftigen Frequenzvergaben für harmonisierte ECS-Frequenzen für Mobilfunk und Breitband abgegeben.

Wir haben gefordert unsere Zuweisungen für den Amateur-funkdienst bei 2,3–2,4 GHz und 3,4 GHz unbedingt zu erhalten und vorgeschlagen zwecks Harmonisierung mit den Nach-barländern die Zuweisung am 13 cm-Band von 2,3–2,45 GHz auszudehnen, um einen zusammenhängenden Bereich für Breitband-Experimente (LTE) im Amateurfunk zu haben.

Leider haben nur wenige Mitglieder an der Ausarbeitung der Stellungnahme mitgewirkt und ich hätte mir mehr Engage-ment aus den betroffenen Referaten und den Bundeslän-dern bei so wichtigen Themen gewünscht. Danke an Chris OE1VMC (Univ. Prof. TU Wien) und Michael OE1MCU für die professionelle Arbeit. Das Dokument kann auf Anfrage beim Landesleiter eingesehen werden.

Status der Verhandlungen zum TKG2020

Während Sie diese Zeilen lesen, finden wieder Gespräche mit der ÖVP-Club, den zuständigen Abgeordneten zum Nationalrat im zuständigen Ausschuss und dem Koalitionspart-ner und unseren Unterstützern zum **Thema TKG2020** statt. Bereits Ende Juli haben wir in einem Meeting im Büro von Fr. BM Köstinger, im BMLRT, unsere Position dargelegt. Die mitanwesenden Beamten Dr. Singer und DI Ziegelwanger ha-ben allerdings nur minimale Zugeständnisse zugelassen. So soll nun das Wort „Amateurfunk“ auch in der Einleitung des Telekommunikationsgesetzes aufgeführt sein und die Zeit zur Voranmeldung für Notfunkübungen von 14 Tagen auf 7 Tage verkürzt werden. Gleichzeitig konnte von der Beamtenseite kein einsehbares Argument vorgebracht werden, das das

geplante Erlöschen aller Amateurfunklizenzen ab 2022 recht- fertigen würde. Wir fordern daher weiter vehement:

- Kein Erlöschen und keine Befristung der bestehenden un- befristeten Bewilligungen,
- keine Gebührenerhöhung und Valorisierung
- Liberalisierung und Selbstverwaltung z. B. bei der Durch- führung von Prüfungen für Klasse 3 und 4.

IARU-R1 Wahl und Workshop

Der für Oktober in Novisad (Serbien) geplante **IARU Work- shop und zweite Teil der Generalversammlung der IARU-Region 1** wurde wegen COVID-19 abgesagt und ins Internet verlegt. Sowohl die Wahl eines neuen IARU-R1 Prä- sidenten als auch die umfangreichen Diskussionen über die Neuausrichtung der IARU in Richtung „Future of Amateur Radio“ finden virtuell statt. Der ÖVSV-DV hat ein Team jun- ger Funkamateure/Innen zusammengestellt, die bereit sind, im Workshop konstruktiv mitzuwirken. Derzeit liegen ca. 1 Mio CHF (!!!) ungenutzt am Konto der IARU-R1 und unter der Führung des alten Executive Committee werden kaum Aktivitäten gesetzt, um Amateurfunk moderner und offener zu gestalten. Die Strukturen der IARU sind verkrustet und nicht für Europa ausgerichtet. Wir bringen uns stark in die Neuorientierung ein, um die IARU als starke Interessensver- tretung bei der Europäischen Kommission zu erhalten, aber wir werden zunehmend von „Retro-Verbänden“ überstimmt.

Verhalten im Katastrophenfall

Die Flutkatastrophe in Deutschland hat gezeigt, wie schnell alle öffentlichen Kommunikationsmittel ausfallen können. Wir Funkamateure können in diesem Fall mit unseren Anlagen und Know-How helfen. Diese Hilfe richtet sich in erster Linie an die Betroffenen (Nachbarn, Gemeinde). Natürlich unter- stützen wir auch Behörden, aber nur nach Aufforderung. Die Bürger haben meist sofort keinerlei Kommunikationsmittel mehr und können z. B. keinen Notruf an die Rettung über Mobiltelefon absetzen, während davon ausgegangen werden kann, dass Behördennetze doch robuster gebaut sind und einige Zeit durchhalten werden.

Wie verhalten wir uns nun konkret im KAT-Fall:

Sollte der Strom ausfallen oder schwere Unwetter oder Erd- beben o. ä. Österreich treffen, dann sollten wir Funkamama- teure zuerst uns selbst und unsere Familien sichern um dann wenn möglich auf folgenden Frequenzen Funkbereitschaft anzumelden:

- 145.500 auf S20 UKW und am lokalen Relais
- 3643 LSB auf dem 80m-Band (bekannt vom Notfunkrund- spruch und den COVID-Runden)

Bei herannahenden Unwetterfronten oder Hochwasser könn- ten wir auch Wettermeldungen austauschen um den Betrieb zu üben.

Referate vakant

Der ÖVSV-Dachverband ist ein Verein mit ausschließlich ehrenamtlichen Mitarbeitern. Er kann daher nur die Services erbringen, die Mitglieder freiwillig leisten. Um beispielsweise die Relaislisten wieder in Ordnung zu bringen oder unser Bild in der Öffentlichkeit zu verbessern suchen wir Mitarbeiter für folgende Referate:

UKW-Referent: Zuständig für Koordinierung der Repeater, aber auch Förderung von DX (EME, MeteorScatter, Contest) und Arbeit in der IARU.

Presse-Referat: Kontakt zu Journalisten aufbauen und halten, Presseaussendungen, Social-Media.

Interessenten oder Fragen an Mike

OE3MZC@oevsv.at



OE 1 BERICHTET

LANDESVERBAND WIEN

1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3, Tel. 01/597 33 42

7. Icebreaker Runde



Am 16. Juli 2021 fand am Kahlenberg Relais OE1XUU die 7. Icebreaker Runde statt. Das Format wurde von Gudrun OE1OMA entwickelt. OE1IAH, selbst früher dankbarer Teilnehmer einer solchen Runde, hat das für die frisch Lizenzierten im Sommer 2021 organisiert und durchgeführt. Das Interesse war groß, es haben 18 RZ an der Aktion teilgenommen, 10 davon junge Funkamateure. Genau der richtige Mix von „alten Hasen“ und Newcomern. Es war zumindest ein Teilnehmer, der sein erstes QSO in dieser Runde geführt hat.

Die Icebreaker Runde übt den Umgang mit der PTT-Taste im Echtbetrieb. Ziel ist es, die Angst vor dem Funken zu nehmen, einfache Schritte in der Betriebstechnik zu üben. Damit auch Spaß und Freude am Hobby zu entwickeln. Im Wechsel von Mic-Übergaben, Gesprächsrunden-Varianten wie Kreisverkehr und Sternverkehr wird das für die Prüfung Gelernte am Relais geübt. Die Runde hatte überaus viel Zeit eingeplant (5 Stunden!), um genügend Raum zu haben. Start um 15:00 Uhr am Freitagnachmittag, gerade passend nach der Arbeit, bis 20:00 Uhr, das wurde aber nicht ausgeschöpft. Das Konzept ist offen, man kann jederzeit einsteigen oder die Runde verlassen. Keinerlei Anmeldung oder andere Formalismen sind nötig – um niemandem Angst zu machen, oder durch Verpflichtung zu verschrecken.

Zwischen den verschiedenen Übungen hat OE1IAH kurze Theorieblöcke eingestreut, um die sich in weiterer Folge Fragen der Teilnehmer entwickelten. Vieles davon ist Prüfungsstoff. Wenn man die Erlaubnis hat tatsächlich auch zu Funken, entsteht dann doch Bedarf einzelne Details zu klären. Die Icebreaker Runde ist dafür eine ideale Plattform. Die schon jahrelang „Frischlizenzierten“, die die Runde begleitet haben, konnten aus ihrer Erfahrung viel beisteuern. Eine große Unterstützung für OE1IAH. Moderation, aufpassen was die Teilnehmer in den Übungen machen und Vortragen war doch sehr anstrengend. Da war ich froh diese Unterstützung für die Runde bekommen zu haben. Gegen 19:00 Uhr, somit vier Stunden Funkbetrieb, war die Truppe dann ausreichend bespaßt – die letzten Teilnehmer haben die Runde verlassen.

Zwischen den verschiedenen Übungen hat OE1IAH kurze Theorieblöcke eingestreut, um die sich in weiterer Folge Fragen der Teilnehmer entwickelten. Vieles davon ist Prüfungsstoff. Wenn man die Erlaubnis hat tatsächlich auch zu Funken, entsteht dann doch Bedarf einzelne Details zu klären. Die Icebreaker Runde ist dafür eine ideale Plattform. Die schon jahrelang „Frischlizenzierten“, die die Runde begleitet haben, konnten aus ihrer Erfahrung viel beisteuern. Eine große Unterstützung für OE1IAH. Moderation, aufpassen was die Teilnehmer in den Übungen machen und Vortragen war doch sehr anstrengend. Da war ich froh diese Unterstützung für die Runde bekommen zu haben. Gegen 19:00 Uhr, somit vier Stunden Funkbetrieb, war die Truppe dann ausreichend bespaßt – die letzten Teilnehmer haben die Runde verlassen.

Icebird Talk am 23. September:

Not- und Kat-Funk in Wien – Sirenenprobe und Notfunkübung „Land Unter 2021“ am 2. und 3. Oktober

Was bedeutet Not- und Katastrophenfunk, besonders in einem Ballungszentrum wie Wien? Im ersten Teil geht es um die gesetzlichen Grundlagen, die erforderliche, gar nicht so großartige Ausrüstung und die Szenarien, die auf den Amateurfunk im Not- und Kat-Fall zukommen können.

Der zweite Teil des Vortrages wird sich intensiv mit der gemeinsamen Notfunkübung der Landeswarnzentrale Tulln, der ALLS OE3 als Notfunk-Leitstelle des Bezirks Mödling und des LV1 beschäftigen. Das Szenario eines mitten in einer Hochwassersituation plötzlich eintretenden Blackouts mit Komplettausfall der kommerziellen Kommunikation wurde schon vor längerer Zeit gewählt und gewinnt durch die verheerende Flutkatastrophe in DL zusätzlich an Aktualität.

Donnerstag, 23. September, 19:00 Uhr
LV1, 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3

Sollte es die Situation erforderlich machen, findet der Icebird Talk virtuell statt!

Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich
namens des Notfunkteams des LV1
Notfunkreferent Martin OE1MVA
Dominik OE1FUC, stv. Notfunkreferent

Gleich am Samstag nach der Veranstaltung sind die zugesagten Zertifikate über die ÖVSV-Mailingadressen an die Teilnehmer versendet worden. Vermutlich für einige der Startschuss für weitere Diplome, Contests, ...

18 Rufzeichen in der Runde

10 Frischlizenzierte

7 Teilnehmer mit ~ 2 Stunden Verweildauer

Die teilgenommenen Rufzeichen: HA/OE1UHU, OE1AGX, OE1CGS/2ndOP, OE1DXS, OE1DXU, OE1HGA, OE1HGX, OE1IAH, OE1KOS, OE1LHP, OE1LSW, OE1OGU, OE1PLP, OE1PZC, OE1RSP, OE1SGS, OE3FAP, OE3IAK.

berichtet OE1IAH

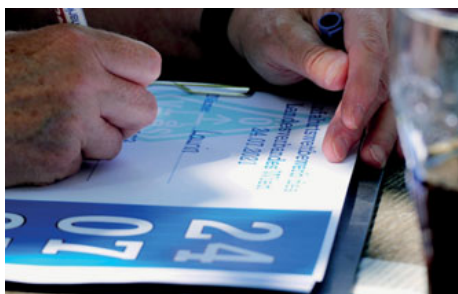
LV1-Anfahrtswettbewerb zur Riegersburg

Am 24. Juli wurde vom LV1 als Sommeraktivität ein Anfahrtswettbewerb zur Riegersburg veranstaltet. Ein Funk-Spaß bei dem man einen Ausflug mit dem Funkhobby verbinden kann. Das Organisationsteam OE6CPJ, OE1KBC und OE1IAH stellten die Funkaktivitäten in den Mittelpunkt dieser sommerlichen Veranstaltung. Das Kulinarische kam nicht zu kurz – in vielerlei Hinsicht – keine Sorge.

Der Schwerpunkt dieser Aktivität lag beim Funken, dem gemeinsamen Erleben einer Outdooraktivität und der Bewältigung der sich daraus ergebenden „Schwierigkeiten“. Teilweise hinderlich war die Landschaft, die wegen Abschattungen nicht immer jede gewünschte Verbindung ermöglichte. Weiters mangelhafte Vorbereitung, leere Akkus, falsche Repeaterdaten, oder veraltete CodePlugs. Den Erzählungen der Teilnehmer nach – interessant was so alles passiert oder schiefgehen kann, wenn man seine gewohnte Umgebung verlässt.

An einen Anfahrtswettbewerb kann ich mich gar nicht mehr erinnern. Vor Jahrzehnten gab es das häufig, die sind mir von damals auch in lebhafter Erinnerung. Bei mir wirklich Jahrzehnte her, weil ich länger pausiert habe. Die Riegersburg als Ziel wurde ausgewählt, weil an den LV1-Kursen im Frühjahr auch OE6er teilgenommen haben. So sollte mit der Veranstaltung eine Bundeslandgrenzen überschreitende Verbindung hergestellt werden. Bereits während der Anfahrt – daher auch der Name der Veranstaltung – wurden QSOs geführt. OE1IAH gelangen Verbindungen mit OE1/3/4/5/6-Rufzeichen. Andere Teilnehmer hatten auch mehrere Bundesland-Prefixe in ihren Logs. Die Aufgabe bei der Veranstaltung bestand darin möglichst viele QSOs ins Log zu bekommen. Die Regeln haben auch QSOs über ein Relais zugelassen, diese wurden mit 1 Punkt gewertet. Direkte QSOs – ist ja etwas schwieriger die zu führen – hatten eine höhere Bedeutung, mit 2 Punkten in der Wertung. Schließlich gab es für jedes Teilnehmer-team noch die Möglichkeit 5 Premiumpunkte für ein QSO mit der Leitstation auf der Riegersburg einzusacken. Diese hat OE1KBC bereits um 10:00 LT auf der Burg in Betrieb genommen und bis zum Abgabetermin in Betrieb gehalten. Die Station war errichtet mit einer Diamond X50 auf einem 3-Bein-Mast in 3 Meter Höhe, die mit einem IC705 versorgt wurde.

Der Ausflug auf die Burg war an sich schon die Mühe wert. Zunächst die Anfahrt bei wunderschönem Sommerwetter, dann die schöne hügelige Landschaft und die imposante Erscheinung der Burg selbst. Der Funkbetrieb während der Anfahrt war eine wirklich lustige interessante Variante zu reisen. Zusätzliche Ziele waren die Schokoladefirma Zotter und Gölles, ein Essig- und Spirituosen-Fabrikant. Aus Zeitgründen war nur die Besichtigungstour eines der beiden möglich. Einige der Anfahrts Teilnehmer haben eine Besuchsrunde mitgemacht und auch einiges an Mitbringseln aus den jeweiligen Shops mitgenommen.



Um 13:30 Uhr war Abgabeschluss der Berichte für die Teams, direkt auf der Burg im Garten der Taverne. Dafür gab es von OE1KBC gestaltete Logblätter, die vorab verteilt worden sind. Damit konnte man rasch und einfach die Verbindungen dokumentieren. Die einheitliche Form erleichterte dem Organisationsteam auch die Auswertung. Am Ziel war schließlich eine Gruppe von

fast 20 Teilnehmern, die auch gewisse Aufmerksamkeit beim Tavernenpersonal erregte. Alle Teilnehmer, besser Teilnehmer-Teams weil es Fahrer und Funkoperatoren gab, erhielten ein Teilnahme-Zertifikat. Gabi hat diese vor Ort in schöner Schrift fertiggestellt. Für die besten 3 Teams in der Wertung hat OE1IAH Preise zur Verfügung gestellt.

- 1. Platz** OE3FEF einen Teilesatz 2m/70cm Quad-Antenne
- 2. Platz** OE6CPJ/OE6WPR 2m/70cm Splitter für QO-100 Station
- 3. Platz** OE3MLA 2m/70cm Bierdosen-Antenne



OE1KBC mit den stolzen Preisträger*innen

Besonders erwähnenswert: OE3MLA, der Drittplatzierte, war nicht nur ein Frischlizensierter, sondern hat auch den Altersdurchschnitt der Teilnehmerrunde überdeutlich gedrückt.

Ein etwas ausführlicher, sehr persönlich gestalteter, mit reichlich Bildern versorgter Bericht findet sich auf der Seite von OE1IAH unter: http://oe1iah.at/Betrieb/Berichte/AnfahrtsWB_Riegersburg_20210725.shtml



berichtet OE1IAH



OE2-Fielddays auf dem Gaisberg

Am Samstag, dem 11., und Sonntag, dem 12. September, laden wir wieder zum Fieldday auf den Gaisberg.

Der Gaisberg ist eine der attraktivsten Locations über der Stadt Salzburg. Und ein Platz, an dem an schönen Tagen viele Einheimische und Urlauber wandern und sonnenbaden. Eine gute Gelegenheit, auch mit unbelasteten Mitmenschen Kontakt zu knüpfen und manchem Interessenten den Amateurfunk näherzubringen.

Die Bedingungen auf dem Gaisberg erfordern qualitativ hochwertiges UKW-Equipment, so manches Gerät ist mit den Feldstärken der kommerziellen Funkdienste überfordert. Auf Kurzwelle gibt es aber kaum einen besseren Standort: Fernab vom QRM der Stadt ist der Berg nach allen Richtungen offen, dementsprechend viele QSOs sind auch bei mäßigen Bedingungen sicher.

Auch für dieses Mal haben wir das ganze Wochenende eingeplant: Am Freitag werden wir mit dem Aufbau beginnen, Samstag und sonntags wollen wir uns dem Funkbetrieb und den Besuchern widmen. YLs und OMs, welche beim Aufbau mithelfen wollen, sprechen bitte mit oder schreiben an: Peter, oe2rpl@oevsv.at.

Bei Schlechtwetter werden wir den Fieldday um eine Woche verschieben und dies auf unserer Homepage bekanntgeben.



QO-100 im Klubheim

Die geplante QO-100-Station im Klubheim des AFVS ist endlich in Betrieb. Roland OE2RPL hat sein hier bereits vorgestelltes Transverterkonzept für unser Klubheim etwas adaptiert und im Juli in der Klubstation installiert.

Im Bild sehen wir das Display des Transverters, als Steuergerät dient der FT-897 der Klubstation. Wer den Betrieb über Satellit einmal probieren oder regelmäßig arbeiten möchte, ist zu den Öffnungszeiten des Klubheimes gerne eingeladen. Für Betrieb außerhalb der Öffnungszeiten kontaktiert bitte unseren Obmann Peter OE2RPL oder den Stationsverantwortlichen Roland OE2ROL. Eine ausführliche Bedienungsanleitung liegt auf, Peter und Roland helfen gerne beim Einstieg.

Vortrag in OE2: Antennen – Physik, Praxis und Mythen

Für **Freitag, den 17. September, ab 18:30 Uhr** haben wir den Vortrag „Antennen – Physik, Praxis und Mythen“ geplant.

Die Antenne ist das wichtigste Element in der Funktechnik. Ohne sie geht einfach gar nichts. Und über kein Bauteil der Funktechnik werden so viele unglaubliche Mythen verbreitet wie über die Antenne.

Wir werden kurz die Grundlagen der Antennentechnik behandeln – geprüften Funkamateuren sollten diese ja größtenteils bekannt sein – und uns dann der Praxis zuwenden: Was kommerzielle Antennen wirklich taugen und was bei deren Verkauf gerne verschwiegen wird, werden wir ebenso behandeln wie den einfachen und kostengünstigen Aufbau eigener Antennenformen. Gut funktionierende Antennen müssen weder viel Geld kosten noch überdimensionale Ausmaße annehmen. Wir behandeln die Auswirkungen unterschiedlicher Materialien sowie geometrischer Formen auf Funktion und Eigenschaften der Antenne. Manchmal funktionieren eigentlich schlechte Antennen gut, ein anderes mal erweist sich eine hochgelobte Antenne als unbrauchbar, aber warum?

Wir werden schonungslos über Vor- und Nachteile wie auch Nebeneffekte sprechen, diese gibt es nämlich immer. Das einzige, was es nicht gibt, sind „Wunderantennen“, soviel darf ich vorweg verraten.

Der Vortrag ist primär an Newcomer mit geringer praktischer Erfahrung und/oder problematischen Umgebungsbedingungen an ihrem QTH gerichtet. Durch den Abend führen uns Peter OE2RPL und Werner OE2GAM. Es sind aber auch alle teilnehmenden YLs und OMs eingeladen, aktiv ihre Erfahrungen einzubringen!

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend mit kontroversen Diskussionen!

Amateurfunkkurs im Herbst

Auch diesen Herbst werden wir wieder einen Amateurfunkkurs anbieten. **Interessenten schreiben bitte eine kurze Mail an: LL@oevsv.at.**

Den Kurs werden wir für die Dauer von zwei Monaten an zwei Tagen pro Woche abhalten und es wird, je nach aktuell geltender Covid-Regeln, wieder eine Mischform aus Präsenz- und Onlinekurs werden. Die Prüfungstermine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

Wir wünschen allen Lesern anhaltende Gesundheit und gute Verbindungen!

Ein herzliches 73 vom AFVS-Team aus Salzburg!



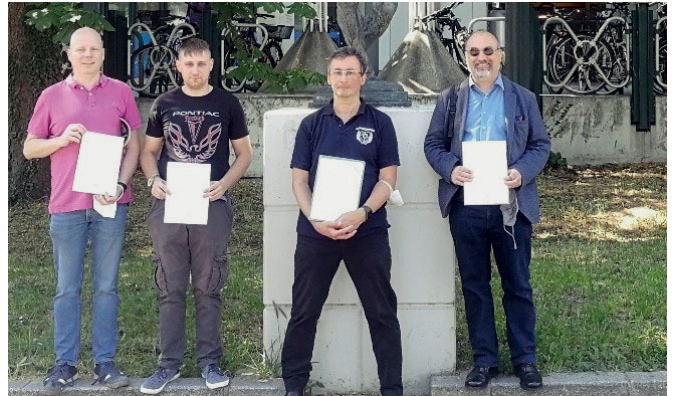
ADL 328 – Hollabrunn begrüßt 4 neue Funkamateure

Seit Oktober 2020 fand in Hollabrunn ein Kurs zur Ablegung der Amateurfunkprüfung Klasse 1 statt. Coronabedingt musste der Kurs ab November online stattfinden. Am 10. Juni war es dann so weit, der sehnsüchtig erwartete Tag der Prüfung war gekommen.

Andreas, Daniel, Dieter und Daniel haben die Amateurfunkprüfung mit Bravour bestanden. Danach wurde beim Mittagessen ausgiebig gefeiert.

Anschließend konnten die neuen Funkamateure an der Klubstation OE3XHU unter Aufsicht des Stationsverantwortlichen ihre ersten Funkverbindungen tätigen. Als Erinnerung erhielten alle ein OE3XHU-T-Shirt. Zwischenzeitlich haben alle ihr Rufzeichen erhalten.

73 Harald OE3HBS



oben v. l. n. r.:
Andreas, Daniel,
Dieter und Daniel
mit ihren Prüfungs-
zeugnissen



links v. l. n. r.:
Daniel OE3DCP,
Daniel OE3NDC,
Dieter OE1DXS und
Andreas OE3FAR

Ausbau der Klubstation OE3XHU

Dank der Initiative der „neuen“ und „jungen“ Funkamateure im Bezirk hat die Klubstation eine Reihe von positiven Veränderungen durchgemacht. So wurde unter anderem der EDV-Schaltschrank neu verkabelt und ein WLAN-Router in Betrieb genommen.

Zwei PCs und Bildschirme: Für die UKW- und KW-Station wurden zwei neue PCs und neue Bildschirme angeschafft und installiert.

Elektroinstallation: Ein neuer FI-Schutzschalter wurde eingebaut, die komplette Elektroanlage geprüft, abgenommen und ein Elektroattest ausgestellt.

EDV-Verkabelung: Es wurden neue LAN-Kabel konfektioniert, die bestehende Verkabelung überprüft und teilweise richtiggestellt.



Manuel OE3AMQ beim Verkabeln des EDV-Schranks

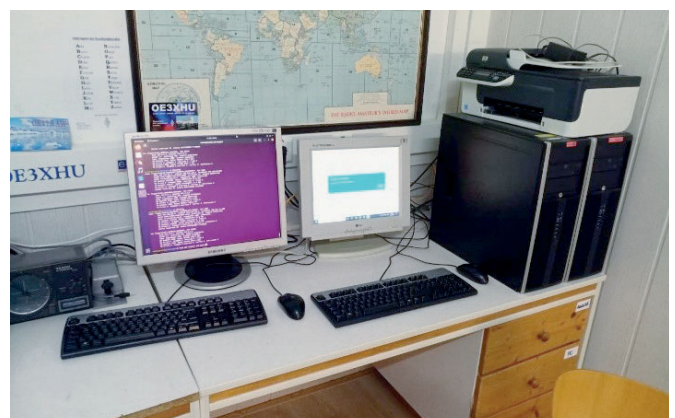
Internet: Endlich haben wir an der Klubstation einen leistungsfähigen Internetzugang mit 50Mbps in Upload und Download. Eine eigene Firewall, Server, Switch und WLAN-Router vervollständigen das EDV-Equipment.

Kabeldurchführung: Damit die Antennen- und Rotorkabel nicht mehr durch das geöffnete Fenster verlegt werden müssen, wurde eine Platte mit Durchführungen gebaut.

Wartung an der Antenne

Das Stehwellenverhältnis im 15m-Band ist nicht optimal. Sobald es Corona- und Wetterbedingungen wieder zulassen, werden wir die Antenne abmontieren und die Traps überprüfen.

Dank an OE3AMQ, OE3TEC und OE3NDC, welche tatkräftig an der Modernisierung mitgewirkt haben.



neue PCs und Bildschirme für die Station

HamNet-Knoten OE3XTC

Seit einigen Monaten hat Hollabrunn einen eigenen HamNet-Knoten. Dank an Christian OE3CJB, Kurt OE1KBC und Gerald OE3GAS für die Organisation, Koordination und Aufbau vor Ort.

WebSDR

Tobias OE3TEC hat im Raum der Klubstation einen WebSDR installiert. Der WebSDR ist aus dem Internet unter <https://sdr.egimoto.com> und im HamNet unter <http://44.143.73.16:8073> erreichbar.

73 Harald OE3HBS



oben: Daniel OE3NDC beim Testen des WebSDR
rechts: die HamNet-Antenne

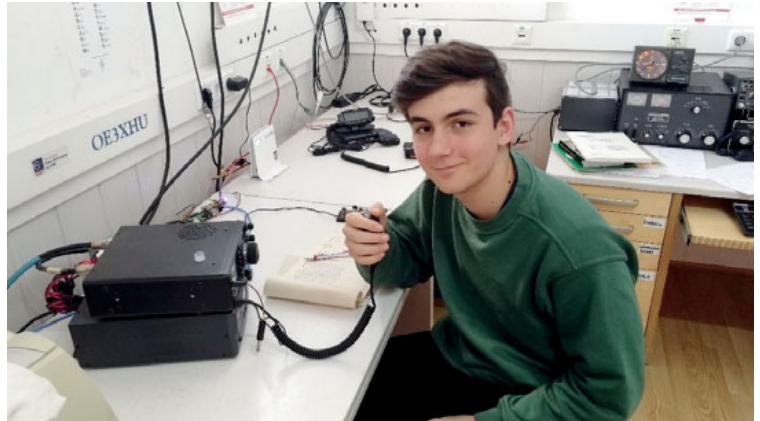


„Young Helpers on the Air“ an der Klubstation OE3XHU

Für den 8. und 9. Mai gewährte die Fernmeldebehörde Sprechfreiheit. Dies war eine ideale Gelegenheit für unsere Kursteilnehmer, um unter Aufsicht erste praktische Erfahrung auf den Frequenzen zu sammeln.

73 Harald OE3HBS

SWL Yannek macht sein erstens QSO auf KW



ADL 305 – Tulln-Stockerau Aktivierung des Sonderrufzeichens OE130KUK Zeitraum 1. September bis 30. Oktober 2021

On-Air-Info wird jeweils auf qrz.com (<https://www.qrz.com/db/oe130kuk>) bekannt gegeben.

Bänder: 160–10 m

Betriebsarten: CW, SSB, FT8

Anlass: Sonderrufzeichen anlässlich des 130-jährigen Jubiläums des ersten Telegraphie-Kurses in der Franz-Josef-Kaserne in Tulln.

1891 wurde in der Tullner Franz-Josef-Kaserne erstmalig ein Telegraphie-Kurs der k.u.k.-Kavallerie gegründet. In den Folgejahren (bis ca. 1917) waren ebenfalls Infanterie-Kompanien in Tulln stationiert, um die Telegraphie zu erlernen. Das war in der k.u.k.-Monarchie Österreich-Ungarn einzigartig.



Was bedeutet k.u.k.?

k.u.k. steht für kaiserliche und königliche Monarchie Österreich-Ungarn. Die Abkürzung k.u.k. war die inoffizielle Abkürzung für die Monarchie Österreich-Ungarn.

73 de OE3IDE, Ernst

† SILENT KEY

Wie mussten Abschied nehmen von unserem Funkfreund Kurt Reiter OE3URA, der am 29. Juni nach langer Krankheit verstorben ist. Durch seine Aktivitäten und sein Engagement als Lehrer und Funker war er sehr bekannt und geschätzt.

vy 73 de Gerd OE3GUW

Wir trauern um unseren Funkkameraden Klaus Gravogel OE3KVS, der am 9. Juli 2021 im 79. Lebensjahr verstorben ist. Klaus wird in unserer Ortsgruppe in guter Erinnerung bleiben.

Willi Damböck OE3IDS, BL ADL 318



Neuer HamNet-Knoten in OE5 HTL Leonding

Mit Ferienbeginn war es so weit! Der HamNet-Knoten OE5XKO wurde in Betrieb genommen. Die Linkstrecke zwischen OE5XLL und OE5XKO wurde im Zuge der Erneuerung der Plattform auf dem Lichtenberg (OE5XLL) Anfang Juli eingerichtet. Die Antennen wurde erst an der HTL Leonding grob eingerichtet und der HF-Teil aktiviert.



Die 2. Klasse der Fachschule HTL Leonding.
In der Bildmitte die beiden 5 GHz-Parabolantennen – oben OE5XLL, unten OE5XBR

In der Folge wurde dann die Antenne (QRT5) am Lichtenberg eingerichtet. Mit dem Signal, dass von der HTL ausgesendet wurde, konnte am Lichtenberg die Antenne schon gut ausgerichtet werden. Des Weiteren wurden dann am Nachmittag nach dem vorletzten Schultag die Router konfiguriert und der Link wurde auch gleich getestet. Es hat sich ein kleines Fehler-Teufelchen eingeschlichen, das konnte aber rasch gefunden und gelöst werden. Die Antennen sind schon gut

ausgerichtet, jedoch ist noch etwas Luft nach oben. Das Feintuning wird in den Ferien gemacht. Ebenso wird der Clientzugang noch eingerichtet. Da gab es leider einen kleinen Rückschlag. Die neuen Mikrotik Metal 52 unterstützen keine Bandbreite von 5MHz bei 2,4GHz. Der Router wird aber nicht zurückgeschickt, sondern für andere Zwecke im

Rahmen dieses Schulprojekts verwendet. In einem Shop in Italien ließ sich zum Glück noch ein Mikrotik Metal 2 auftreiben. Nach der Lieferung wird der Clientzugang sofort eingerichtet. Auf dem Dach der HTL hat man einen wunderbaren Blick in alle Richtungen, wir sind schon sehr gespannt wie die Erreichbarkeit des Clientzugangs sein wird.

Danke an alle die beim Aufbau der Station behilflich waren. Der größte Dank gebührt jedoch den Schülern der 2. Klasse der Fachschule der HTL Leonding. Mit viel Fleiß und Einsatz haben sie die HamNet-Station im Zuge des Kommunikationstechnikunterrichts aufgebaut. Da war alles dabei – vom Schleppen schwerer Betonplatten für den Antennenständer, bis hin zur

HF-Verkabelung.

Die Anlage besteht aus folgenden Komponenten:

zentraler Router	Mikrotik RB1100x4
60 cm Parabolantenne mit Dom	MTAD-5G-30D3-PA
HF-Teil	RB912UAG-5HPnD-OUT

Und auch ein Netzwerkschrank, Patchpanel und viele andere Kleinigkeiten wurden verbaut. Am Lichtenberg OE5XLL wurde ein QRT5 verbaut.



Einladung zum Thermenland-Treffen am Samstag, 25. September 2021

Die Ortsstelle Fürstenfeld des ÖVSV und der AC-Fürstenfeld laden alle Freunde des Amateurfunks zum „Siebzehnten Thermenland-Treffen“ beim Thermenheurigen in der Nähe der Therme Loipersdorf herzlichst ein.

Wir treffen uns **ab 10.00 Uhr beim Thermenheurigen** (gegenüber des „Feldherrenhügels“).
GPS: 16°06'33" Ost, 46°56'54" Nord

Ab 10.30 Uhr: Anmeldung zum **2m ARDF-Bewerb**.
11.00 Uhr: Start des Peilwettbewerb unter der Leitung von OM Alexander OE6GRD.

Es steht ausreichend Platz für einen **Flohmarkt** zur Verfügung. Tische bitte selbst mitbringen! Wie immer ist auch für das leibliche Wohl unserer Gäste gesorgt.

Wir ersuchen das ARDF-COVID-19-Regelwerk zu beachten!

Auf euren Besuch freuen sich der OV-608 und der AC-Fürstenfeld.

OE6AXG, Ortsstellenleiter des OV-608
OE6TVG, Obmann des AC-Fürstenfeld



Einladung:

OE7-Landesfieldday 2021 in Innsbruck-Igls mit Mitgliederehrungen

Der diesjährige OE7-Landesfieldday findet im Tiroler Pfadfinderzentrum (TPZ) in Innsbruck-Igls statt.

Datum: Sonntag, 12. September 2021

Ort: Tiroler Pfadfinderzentrum

Heiligwasserswiese 5

6080 Innsbruck-Igls

Uhrzeit: ab 10:00 Uhr

Einweisung: 145,500 MHz

Wir schlagen diesmal unsere „Zelte“ rund um das „Staffhouse“ in der südwestlichen Ecke des Geländes im Bereich der Zufahrt auf. Wer Lust hat, kann auch schon am Samstag kommen (bitte um Anmeldung bei Manfred OE7AAI), beim Aufbau mithelfen und mit uns einen gemütlichen Abend verbringen. Es gibt auch begrenzte Übernachtungsmöglichkeiten im Staffhouse.

Das TPZ befindet sich oberhalb von Igls im Bereich des Olympia Eiskanals. Die Anfahrt werden wir in bewährter Weise beschildern.

Aufruf an die YLs und OMs:

Bringt doch euren selbstgebackenen Lieblingsskuchen oder -torte mit – der schmackhafteste wird prämiert und die Kuchenbäcker*in erhält einen Preis.

Für unsere beliebte **Mitbring-Tombola** bitten wir wieder alle Besucher sich von etwas aus ihrem Amateurfunk-Fundus zu trennen, um damit einem anderen Funkfreund eine kleine Freude zu machen. Die Mitbringsel werden unter den Spendern verlost. Für Getränke und Kaffee ist gesorgt. Es wird natürlich auch gegrillt. Unsere Grillmeister werden sich für euch ins Zeug legen. Mitzubringen sind lediglich ein ordentlicher Hunger und ein g'scheiter Durst. Diesmal wird auch wieder ein **ARDF-Wettbewerb** stattfinden – also vergesst eure 80m-Peiler nicht! Es gibt natürlich wieder eine Einweisung für Newcomer und Leihpeiler. Tische für einen **Flohmarkt** werden auch bereitgestellt. Bitte beschriftet eure Schätze schon vorab selbst. Adi OE7DA hat sich bereiterklärt, seinen **Funkmessplatz** aufzubauen und eure mitgebrachten Handfunkgeräte zu messen – vergesst nicht sie ganz aufzuladen.

Mitgliederehrungen:

Im vergangenen Jahr konnten wir wegen des Lockdowns keine Mitgliederehrungen durchführen. Das wollen wir am diesjährigen OE7-Landesfieldday nachholen. Wir laden daher die Jubilare von 2020 erneut und gemeinsam mit den Jubilaren von heuer zur Verleihung der Ehrenzeichen für ihre langjährige Mitgliedschaft ein.

Im Mittelpunkt steht diesmal die offizielle **Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an OM Markus OE7MZH** für seine langjährigen Verdienste um den LV Tirol des ÖVSV und den Amateurfunk.



Bild: TPZ Innsbruck-Igls Staffhaus ©TPZ

Die Jubilare 2020/2021:

Ehrenmitgliedschaft

OE7MZH	Markus	Rum
---------------	---------------	------------

60 Jahre Mitgliedschaft

OE7KT	Helmut	Imst
OE7RQ	Thomas	Axams
OE7WPI	Walter	Stans
OE7DA	Adi	Zirl

35 Jahre – Ehrenzeichen in Gold

OE7AJJ	Johann	Assling
OE7RDI	Rudolf	Aldrans
OE7DJJ	Josef	Mayrhofen
OE7GFJ	Georg	Mayrhofen
OE7HDI	Dietmar	Sautens
OE7KII	Karl-Heinz	Fügen
OE7YQJ	Ida-Maria	Fügen
OE7NHJ	Hansjörg	Leutasch
OE7GNI	Georg	Innsbruck

25 Jahre – Ehrenzeichen in Silber

SWL	Leonhard	Kitzbühel
OE7BJT	Jochen	Oberndorf in Tirol
OE7AHJ	Andreas	Fließ
OE7HKJ	Karl-Heinz	Mils
OE7RKJ	Karl	Seefeld in Tirol

10 Jahre – Ehrenzeichen in Bronze

OE7WBT	Wolfgang	St. Johann in Tirol
OE7WCT	Waltraud	Innsbruck
OE7DAT	Anita	Nauders
OE7PGI	Philipp	Lienz
OE7HST	Simon	Inzing
OE7MMT	Martin	Kaunerberg
OE8DAR	Oswald	Dellach im Drautal
OE7PRT	Roland	Wörgl
OE7REH	Oliver	Schlitters
OE7OY	Heimo	Landeck
OE7WUT	Heinrich	Imst
OE7EZT	Martin	Absam

Der Fielldday findet bei jeder Witterung statt. Etwaige Covid-19-Einschränkungen werden wir beim Termineintrag der Veranstaltung auf der OE7-Homepage bekanntgeben.

Manfred Mauler OE7AAI, Landesleiter



OM Paul OE3PU 60 Jahre aktiver Funkamateureur

Unser Oldtimer-Mitglied in der AMRS Waldviertel, OM Paul Widhalm OE3PU, ist seit nunmehr 60 Jahren (1961–2021) aktiver Funkamateureur. All die langen Jahrzehnte war er auf verschiedenen Sparten des Funk tätig, besonders aber auf seinem geliebten Gebiet des KW-DX. Auch von der AMRS, wenige Zeit nach deren Gründung, bekam er bereits im Frühjahr 1963 das Amateurfunk-Leistungsabzeichen verliehen. Dies erfolgte noch vom 1. AMRS-Präsidenten, Oberst Milborn OE1CF.

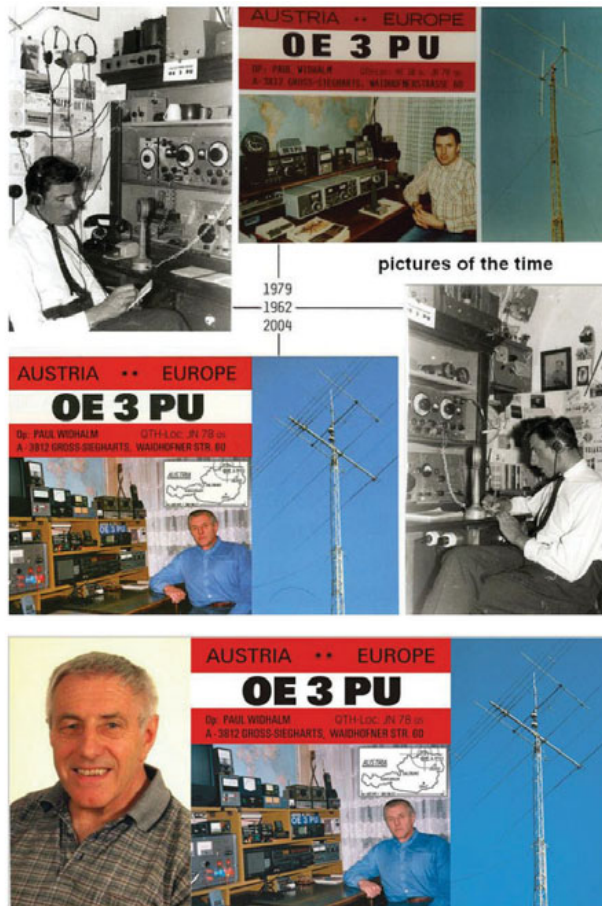
Dadurch wurde er berechtigt, in der Freizeit mit dienstlichen Geräten Amateurfunk zu betreiben, was er viel ausnützte. Wie das Leben so spielt, mal mehr, mal weniger, war er hinter den jeweiligen DX-Stationen auf der ganzen Welt her. Seine großen Erfahrungswerte in der DX-Betriebstechnik machten sich in guten Erfolgen bemerkbar und das bewirkte, dass er über einen längeren Zeitraum im internationalen Ranking unter den Top Ten weltweit rangierte. Auch hatte er bereits vor 20 Jahren einen DXCC-Ordner voll mit raren Länder-QSL-Karten aus der ganzen Welt angelegt. Mit den schon gelöschten Countries sind es etwa 360 an der Zahl.

Obwohl er kein Contester, sondern DXer ist, findet man sein Call als Teilnehmer im OE-Contest aus Tradition sehr oft in den 60 Jahren, zuletzt am 1. Mai 2021.

Seine große Vorliebe, jahrzehntelang mit Wohnmobilen viele europäische Länder zu bereisen, hatte zur Folge, dass er von ca. 35 Ländern aus auch auf



Die AMRS und Gerald OE3DSB von der „five nine dx hunter Group“ gratulierten Paul zu seinem 60. AFU-Jubiläum



Bilder im Wandel der Zeit

Kurzwellen mobil QRV war. Dabei erfolgten Eyeball-Kontakte mit gleichgesinnten Funkamateuren in fremden Ländern und es entstanden Freundschaften, welche durch gegenseitige Besuche gefestigt wurden. Durch die lange Zeit wurden diese Kontakte leider meist schon durch „sk“ beendet. Dank seiner ebenfalls interessierten XYL konnte er diese Reisetätigkeit nach seiner Pensionierung vor 20 Jahren zeitlich noch wesentlich ausweiten.

OM Paul ist es gelungen, lebenslang aktiv Funkamateureur zu sein und gleichzeitig private und berufliche Problemzeiten zu meistern. In vielen Fällen gelingt das großteils nur durch eine verständnisvolle und interessierte Familie. Daraus ergibt sich auch die Tatsache, dass es in diesem Haus gesamt vier Lizenzen gibt, mit einer Laufzeit von durchschnittlich 50 Jahren.

Zu einem solch erfolgreichen Amateurfunk-Leben kann man nur gratulieren und für die nahe Zukunft die besten Wünsche übermitteln.

Robert OE4RGC
Präsident der AMRS

FUNK AMATEUR **Heft 9 seit 25. 8. für 5,90 im Handel**

24 Stunden IARU HF Championship 2021

Anlässlich des IARU HF Championship, wurden österreichweit 12 Teams aufgestellt, die SSB und CW von 160m bis 10m abdeckten. Alle erhielten das Sonderrufzeichen OE0HQ und vergaben je einen Headquarter-Multiplier „OV“, für ÖVSV.

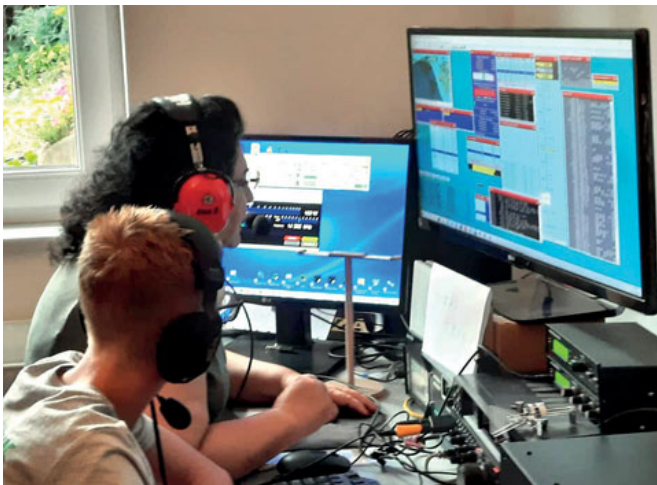
Wir, ein AMRS YL-Team, bestehend aus Michaela OE8YXK mit Sohn Domenik und Marion OE3YSC, wurden von Laila OE3LZA ins schöne Weinviertel zum IARU Championship geladen.

Dieser Einladung folgten wir gerne. Wir bildeten eines der 12 ÖVSV-Teams, für 24 Stunden brachten wir das Rufzeichen OE0HQ auf dem 20m-Band in SSB in die Luft. Laila ist in Besitz einer starken Amateurfunkstation, so wurden wir auch dementsprechend laut in der ganzen Welt gehört. Der 13-jährige Domenik ist ein sehr begeisterter DXer, er hat auch die AFU-Prüfung für die Klasse 1 abgelegt. Dominik war uns eine sehr große Unterstützung und natürlich auch on Air.

Der 24-Stunden-Contest war für mich eine tolle Erfahrung und wir Mädls hatten sehr viel Spaß! Ein wunderschönes Wochenende ging zu Ende.

Ein großes Dankeschön gilt Laila für ihre Gastfreundschaft! Uns war es eine große Ehre! Auf ein baldiges Wiedersehen und auf gemeinsame YL-Aktivitäten freuen wir uns jetzt schon!

vy 73 Marion OE3YSC, YL-Referentin der AMRS



Laila OE3LZA mit Dominik im Contestbetrieb



Dominik Michaela OE8YXK Laila OE3LZA Marion OE3YSC



funk-elektronik
HF-Communication

Grazer Straße 11
AT-8045 Graz - Andritz
Tel: +43 (0)720 270013
Mo-Fr 9-12 u. 13-17.30 Uhr
verkauf@funkelektronik.at

Beratung, Service, Garantieleistung sowie ein umfassendes Produktangebot!

Wouxun KG-M70
neues Dualband-Kompakt-
mobilfunkgerät mit bis zu
25 Watt Ausgangsleistung. **NEU!**

Zwei Empfänger mit eingebautem Duplexer zum gleichzeitigen Überwachen beider Bänder (UV, VV, UU). Sogar während dem Senden ist es möglich im anderen Frequenzband zu empfangen (Funktion ein- und ausschaltbar). Vollduplex-Betrieb mit zwei Frequenzen wäre dadurch möglich. Und natürlich ist ein Cross-Band-Repeater eingebaut, der wahlweise direktional oder in beide Richtungen betrieben werden kann.



Wouxun
SPS-31WIN
Hocheffizientes, kompaktes,
leichtes und leistungsstarkes
Schaltnetzteil.

Sehr leise im Betrieb / minimiertes Netz-Rauschen / Noiseoffset-Regler / viele praktische Funktionen wie Spannungsvorwahl zum Umschalten in Fix-Spannung 13,8 V oder regelbar von 9-15 V / gut sichtbare, hintergrundbeleuchtete Anzeigen für Spannung und Ampere / DC-Anschluss vorne bis max. 15 A, hinten bis max. 30 A. Die Schaltung dieses Gerätes ist für den Betrieb von Funkgeräten, Empfänger ausgelegt und entsprechend HF-fest.



www.funkelektronik.at



Austria „Off-Grid 2021“

österreichweite Notfunkübung am 2. Oktober 2021 anlässlich der österreichweiten Sirenenprobe

Übungsannahme: Nach dem Stromausfall im Bereich Wien und in großen Teilen Niederösterreichs um 11:45 LT ist dort die kommerzielle Kommunikation ausgefallen.

Die Energieversorger müssen danach weitere Teile Österreichs vom Stromnetz trennen. Es entsteht eine Strom-Mangellage in Österreich. Einzelne Gebiete werden abwechselnd mit Strom versorgt. Es erfolgt eine Alarmierung der Bevölkerung mittels Sirensignale.

Von 13:00 LT bis 15:00 LT üben wir auf dem **80m- und 40m-Band die Übertragung folgender zwei Informationen: 1. Wurden die Sirenen gehört?** und **2. Gibt es Strom vor Ort?** Es ist das **SAIGA Logprogramm** zu verwenden.

Anstatt der Werte 59 ist für **R (= Readability) die Lautstärke des Sirensignals** und für **S (= Signalstärke) das Vorhandensein des Stromnetzes** zu übermitteln.

R: 1 = nicht hörbar bis 5 = laut hörbar
S: 1 = Stromnetz abgeschaltet
bis 9 = Stromnetz immer vorhanden

Beispiele: Sirene leise hörbar und Strom immer vorhanden = 29 / Sirene laut hörbar und Strom abgeschaltet = 51

Details zur Übung findet ihr wie gewohnt auf den Notfunkseiten des ÖVSV.

OE3KJN, DI Herbert Koblmiller

EMCOM 21 in Alpbach

Die **Emergency Communication Conference 2021** findet nach einer „Corona-Pause 2020“ **am 12. November 2021 wieder in Alpbach** statt. Die Themen sind Cyber Security, Klimaentwicklung und das österreichische TETRA Funksystem. Die Referenten sind wie in den Vorjahren Experten in ihren Fachgebieten. Die Konferenz wird als „Hybride Veranstaltung“ vor Ort und auch online zu besuchen sein. Abends findet der EMCOM Talk mit den Referenten und den Teilnehmern statt.

Ich freue mich, wenn viele Funkerinnen und Funker Österreichs einmal das Mikrofon, die Taste oder den LötKolben zur Seite zu legen und sich über die Kommunikation von Morgen informieren und darüber diskutieren.

Details zur EMCOM 21 findet ihr auf den Notfunkseiten des ÖVSV.

Notfunkübung „Land Unter 2021“

Notfunkübung der LWZ Tulln, des LV1 und des Bezirks Mödling (ALLS OE3) am 2. und 3. Oktober anlässlich der österreichweiten Sirenenprobe.

Ein Tiefdruckgebiet mit intensivem Dauerregen hat sich über Zentraleuropa festgesetzt und bereits örtlich Bäche und kleinere Flüsse über die Ufer treten lassen. Die größeren Flüsse führen Hochwasser.

Am 2. Oktober um ca. 11:25 LT löst ein starker Abfall der Netzfrequenz bei den Notfunkgruppen eine **Voralarmierung** aus. Über die QRGs der Informationsnetze (Relais Kahlenberg OE1XUU, Relais Gießhübl OE3XLU) sowie teilweise über SMS, Mail und soziale Netze werden die Amateurfunkstellen vom möglichen Eintritt eines Blackouts informiert. Die Stäbe der Notfunkgruppen gehen in Alarmbereitschaft.

Um 11:45 LT tritt mit dem **Blackout** das Worst-Case-Szenario ein. Die kommerzielle Kommunikation fällt aus. Die Amateurfunkstellen werden über die QRGs der Informationsnetze alarmiert und zur Funkstille aufgefordert. Die Leitstellen der Notfunkgruppen werden besetzt.

Um 12:00 LT werden von den Leitstellen aus die **Informationsnetze eröffnet**. In den Pausen zwischen den Sirensignalen checken die Amateurfunkstellen in das Informationsnetz ein und melden sich mit Status, Wetterbericht und Hörbarkeit der Sirenen. Die Leitstellen eröffnen untereinander das ARENA-Netz auf Kurzwelle (Phonie) und Datenfunk (Winlink).

Übungsende ist am Sonntag, dem 3. Oktober, um ca. 8:00 LT. Die Amateurfunkstellen checken aus den Netzen aus und diese werden geschlossen.

Wir bitten alle teilnehmenden Amateurfunkstellen, während der Übung auf dem jeweiligen Informationsnetz (OE1XUU, OE3XLU) sowie auf der Notrufrequenz 145,5 MHz QRV zu sein, je nach Geräteausstattung nach Möglichkeit auch auf CB-Kanal 9 (27,065 MHz FM) und auf PMR446-Kanal 8 (446,09375 MHz FM). Besonders auf PMR446 ist im Katastrophenfall mit Notrufen aus der Bevölkerung zu rechnen.

Der Funkverkehr während der Übung wird entsprechend den gesetzlichen Vorgaben von jeder Funkstelle vollständig

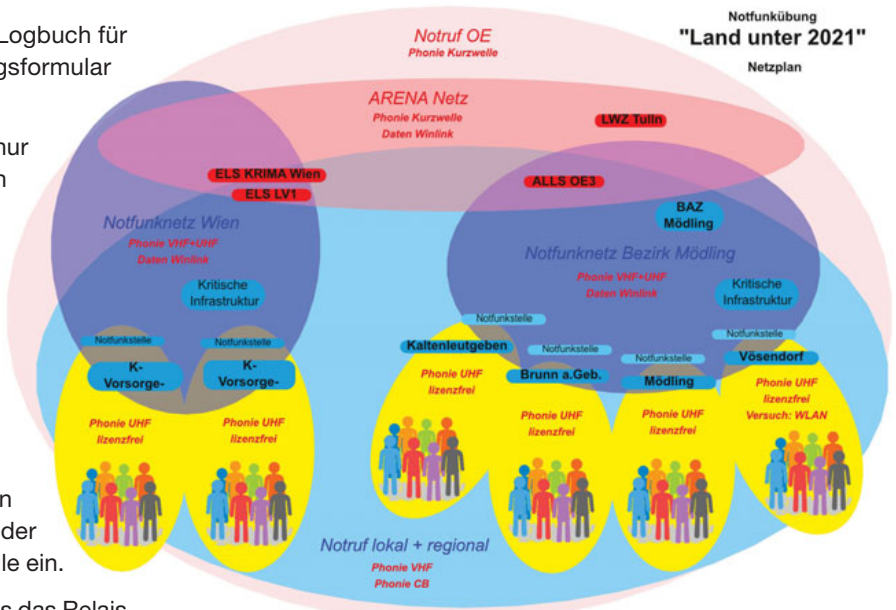
aufgezeichnet. Es bietet sich an, zusätzlich zum Logbuch für jede ein- und ausgehende Meldung ein Meldungsformular (z.B. Radiogramm, ICS 213) zu führen.

Über den Ablauf der Übung sei an dieser Stelle nur soviel verraten: Es wird regelmäßige Durchgaben von Bulletins mit anschließendem Bestätigungsverkehr geben. Pegelstände sind abzulesen und an die Leitstellen weiterzugeben. In Wien werden aufgrund der unübersichtlichen Situation die K-Vorsorgestandorte hochgefahren und mit FunkamateurlInnen besetzt. Mit Notrufen auf allen eingesetzten QRGs ist zu rechnen, die aufzunehmen und an die Leitstellen zu übermitteln sind. Damit auch Notrufe mit schwächeren Geräten bzw. aus ungünstigen Funklagen gehört werden, halten wir jeweils 3 Minuten nach der vollen und halben Stunde auf allen QRGs Funkstille ein.

Im Verlauf der Übung ist es durchaus möglich, dass das Relais Kahlenberg OE1XUU ausfällt und das Informationsnetz Wien auf das Ersatzrelais Hermannskogel OE1XTA wechseln muss.

Auch den Ausfall der Winlink-Anbindungen werden wir proben und p2p-Verbindungen herstellen. Im ARENA-Netz wird dies auf 3.610 MHz +/- QRM p2p (Pactor), im Nachrichtenetz Wien auf 144,875 MHz p2p (PR 1k2) erfolgen.

In der Gemeinde Vösendorf werden versuchsweise fünf Knotenpunkte für WLAN zum Einstieg mittels Mobiltelefon eingerichtet, die mittels PMR mit der Leitstelle in der ALLS OE3 verbunden sind.



Wir laden alle Amateurfunkstellen mit entsprechender Geräteausrüstung ein, zusätzlich zum Ein- und Auschecken über Sprechfunk auch über Datenfunk (Winlink) eine Nachricht an die Leitstelle zu senden. Dies kann im einfachsten Fall auch über Telnet erfolgen.

Auf rege Teilnahme an der Notfunkübung freuen sich für die Übungsleitung:

Peter OE3OPA, Leitung ALLS OE3
Martin OE1MVA, Notfunkreferent des LV1

Unsere Geschäftszeiten:
dzt. Di - Fr von 9h - 12h
> Tel. Termin- Vereinbarung möglich <

IC-705

KW + 6m + 2m + 70cm Allmode



Sonderpreis inkl. Rucksack

Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 43 / 2
Tel: +43 1 597 08 80 mail@point.at

Das Funk - Fachgeschäft





weiteres im Online-Katalog auf www.point.at

NFT-QSL auf der Ethereum Blockchain

Radiokontakte verflüchtigen sich schnell. Kaum ist ein QSO gelungen, sind die Wellen wieder verschwunden. Deshalb hat sich im Amateurfunk schon früh ein System zur Bestätigung und bleibenden Dokumentation von Funkverbindungen entwickelt: die QSL-Karte. Das Verschicken von traditionellen QSL-Karten in Papierform „direkt“ oder „via Büro“ erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit, der Großteil an Bestätigungen läuft aber inzwischen online über elektronische Datenbanken mit Webportal wie Logbook of the World, eQSL.cc oder clublog.org u. v. m.^{1/2/3}. Statt mit der eigenen Unterschrift werden Online-QSL durch passwortgeschützte Benutzerkonten und digital signierte Logbücher bestätigt.

Die aktuell populären Online-Datenbanken haben eine zentralisierte Architektur. Abgesehen von der unwahrscheinlichen (aber realen) Möglichkeit, dass die zentrale Stelle das QSL-System abschalten könnte oder ein Hackerangriff zu Datenverlust führen kann, unterscheiden sich die Online-Datenbanken in wichtigen Details – beispielsweise in der Frage, was denn eine Entität im Sinne des Radioverkehrs ist. Die Nationen der Welt sind sich weiterhin uneinig, welche anderen Nationen sie anerkennen. Möchte man auch Inseln, Berggipfel, Burgen, Schiffe, Raumstationen oder Ereignisse (wie z. B. Marconis Geburtstag oder 100 Jahre Republik Österreich) anerkennen, dann wird diese Frage noch komplexer. Auch ist die angebbare Betriebsart eines QSOs meist nur aus einer vorgegebenen Auswahl möglich. Um eine innovative experimentelle Betriebsart angeben zu können, müsste man wohl erst das ADIF-Dateiformat aktualisieren lassen. In der Praxis muss man entweder mit den aktuell gültigen Einstellungen der zentralisierten QSL-Systeme leben, oder man gründet ein Neues, was zu einer Vielzahl kleinerer QSL- und Diplomprogramme geführt hat.

Im Gegensatz zu zentralisierten Datenbanken werden auf einer Blockchain Datensätze dezentral gespeichert. Die Blockchain-Technologie ist gerade wegen *non-fungible-Token* (NFT), also nicht austauschbarer Datensätze, in aller Munde. Diese werden derzeit hauptsächlich verwendet um digitale Kunstwerke zu verkaufen und für manche davon werden Rekordpreise gezahlt. Die Technologie ist für den Amateurfunk durchaus interessant, denn die Bestätigungen von Funkkontakten sind eben nicht austauschbare (*non-fungible*) Daten. Beispielsweise gilt meine Bestätigung nur für OE1GAQ und nicht als Kontakt mit einer beliebigen anderen österreichischen Station. Jeder Funkkontakt ist einzigartig und NFTs bilden das technisch auf der Blockchain ab.

Wir haben uns angesehen, wie dezentrale QSL auf der Ethereum Blockchain funktionieren. Mehrere Webseiten ermöglichen eine einfache Erstellung, Tausch und Verkauf von NFTs. Wir haben uns für OpenSea⁴ entschieden, welche NFTs auf der Ethereum Blockchain erstellt.

Daten auf die Blockchain zu schreiben braucht Rechenleistung und die muss bezahlt werden. Auf der Ethereum Blockchain bezahlt man Leistungen mit der Kryptowährung des Ethereum-Netzwerkes, genannt Ether. Um Kryptowährungen zu speichern, braucht man erstmal eine digitale Geldbörse (*Wallet*). Für den Firefox-Browser gibt es zum Beispiel die Erweiterung MetaMask. Hat man ein Wallet erstellt (Passwort aufschreiben und gut aufheben!) kann man an einer Online-Börse Ether kaufen – z. B. mit Euro.

Das bringt uns gleich zu unserem wichtigsten Kritikpunkt an QSL per Blockchain NFT – den Kosten. Kryptowährungen sind in den letzten Jahren drastisch im Wert gestiegen und damit auch die Gebühren („Gas“ Fee) für eine Transaktion auf der Blockchain. Um auf OpenSea NFTs erstellen zu

The screenshot shows an NFT listing on OpenSea for a QSL card. The card details are as follows:

DATE	UTC	FREQ (MHz)	MODE	RST
2021-03-07	8:54	430,500	FM	59

Additional details from the listing:

- Created by:** Gerald_Artner
- Comments:** Dear OM Chris, ... (0.47% have this trait)
- Confirmation for:** Two-way QSO (97% have this trait)
- Date:** 2021-03-07 (4% have this trait)
- Frequency Band:** 70 Cm (0.47% have this trait)
- From Radio:** OE1GAQ (100% have this trait)
- Mode:** FM (4% have this trait)
- My CO-Zone:** 15 (100% have this trait)
- My ITU-Zone:** 28 (100% have this trait)
- My Maidenhead Locator:** JN8See (97% have this trait)
- Report Sent:** 59 (3% have this trait)
- Time (UTC):** 8:54 (0.47% have this trait)
- To Radio:** OE1VMC (0.47% have this trait)

The trading history shows a transfer from Gerald_Artner to Christoph_Mecklenbrae on 2 months ago.

Abbildung 1: Screenshot unseres ersten getauschten NFT-QSL. Man zahlt für die untersten beiden Zeilen. Der Transfer des Besitzers ist auf der Blockchain gespeichert.

können, wird eine Registrierung benötigt, die damals etwas über 100 € gekostet hat. Danach kann man Mediendateien gratis hochladen. Diese bleiben erstmal nur Bilder und Text auf einer Webseite und erst mit dem Versenden/Verkaufen werden Transaktionsgebühren (Gas) fällig. Das Versenden oder Verkaufen eines NFT auf der Ethereum Blockchain kostet derzeit rund 30 €. Verglichen dazu sind zentrale Online-QLS-Systeme praktisch gratis; man zahlt nur für Premium Accounts und Diplome.

Wir haben es trotzdem getestet und im März NFT-QLS zwischen OE1GAQ, OE1VMC und OE1XTU getauscht. Um einen NFT zu erstellen, lädt man eine Mediendatei hoch und fügt Text hinzu. Für unsere ersten NFT waren das einfach Scans unserer QSL-Karten, das macht die Sache auch recht anschaulich. Zusätzlich haben wir die QSO-Daten (Rufzeichen, Frequenzband, Locator, Rig, etc.) als Beschreibung (*Description*) und Eigenschaften (*Properties*) eingegeben. Ein NFT-QLS sieht dann etwa so aus wie der in Abbildung 1.

Da das Erstellen von NFTs erstmal gratis ist und nur der Transfer kostet, haben wir noch weitere Überlegungen angestellt und als NFT getestet; aber ohne für einen Transfer zu zahlen. Zunächst braucht man keinen Scan einer Papierkarte, weil der NFT bereits die QSO-Daten als Text enthält. Man ist auch nicht an Fotos gebunden, wie bei der Rückseite einer QSL-Karte. Der NFT kann beispielsweise eine animierte Version der Papierkarte als Video sein. Bei experimentellen Übertragungsverfahren können Videos die Besonderheiten des QSOs veranschaulichen. Hier haben wir zwei NFTs für QSOs mit Kanalmodulation erstellt. Bei diesen Übertragungsverfahren wird die Information durch die Auswahl der Funkkanäle übertragen anstatt sie auf ein Trägersignal zu modulieren.

Weitere Überlegungen brachten uns auf ein Thema, das bis jetzt in QSL-Systemen nicht behandelt wurde: Evidenz. In derzeit verbreiteten QSL-Systemen bestätigt eine Station die Korrektheit der QSO-Daten durch eine dem Rufzeichen zugeordnete Unterschrift, digitale Signatur, Benutzerkonto, oder Ähnliches. Die Mediendatei kann zusätzlich Evidenz liefern, dass ein QSO tatsächlich stattgefunden hat. Für Sprachverbindungen haben wir den NFTs Audioaufnahmen der QSOs hinzugefügt und für digitale QSOs Videoaufnahmen des Bildschirms (siehe Abbildung 2). Für die Audioaufnahmen haben wir vorher das Einverständnis der Gegenstation eingeholt.

SWL-Stationen können beim Sammeln von Evidenz helfen und wir haben auch einen SWL-Report als NFT angelegt.

Mediadateien können nicht nur Evidenz für QSOs liefern, sondern dokumentieren auch Störungen für die Bandwacht. Wir finden, dass die endgültige Entscheidung, ob ein erfolgreicher QSO stattgefunden hat, aber immer bei der Station selbst liegen sollte und haben auch ein paar „Not in Log“-NFTs erstellt.

Sollten sich QSL auf der Blockchain nach der Experimentierphase als praktikabel erweisen, könnte man Diplomprogramme als Smart Contracts umsetzen, welche die QSL auf der Blockchain auswerten, und die Diplome dann wiederum als NFT auf die Blockchain setzen. Standortdaten können zuerst als Maidenhead Locator oder GNSS-Koordinaten dezentral gespeichert werden. Die Entscheidung, wie geografische Positionen mit Nationen, Inseln, oder Berggipfeln übereinstimmen, kann später in den Smart Contracts der Diplomprogramme getroffen werden.

Die Kosten sind derzeit sicher das größte Hindernis. 1,80 € für eine Briefmarke ist schon viel, um QSL-Karten per Post zu verschicken. 0,01 ETH für die Gas Fee sind definitiv zu viel um NFT-QLS auf der Blockchain zu übertragen. Überhaupt ist fraglich, ob das Konzept von Besitz bei NFTs für ein QSL-System sinnvoll ist. Die meisten Bestätigungen werden hauptsächlich für die involvierten Stationen wertvoll sein.

73 de Gerald OE1GAQ,
es Chris OE1VMC

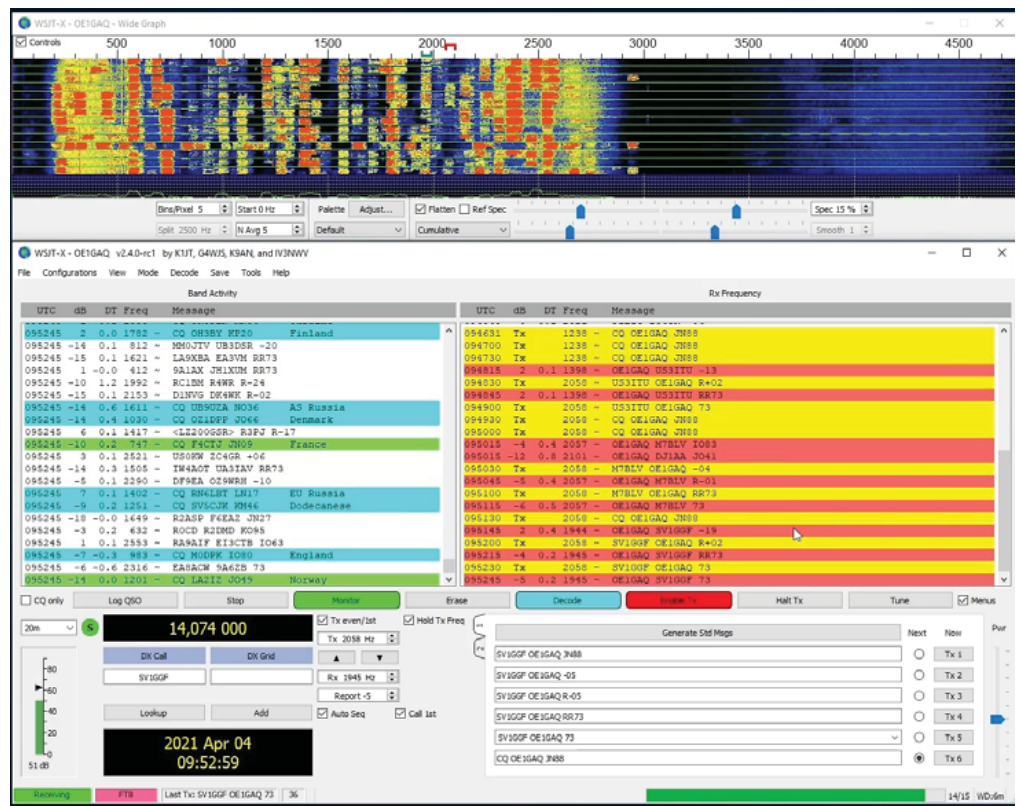


Abbildung 2: Videoaufnahme des Bildschirms als Evidenz für einen FT8-QSO.

Links

- [1] lotw.arrrl.org
- [2] eQSL.cc
- [3] clublog.org
- [4] opensea.io

Ukrainischer Ham Radio Spirit

von OE3KMZ Markus Zaruba

Seit 2009 bin ich mit meiner lieben XYL Mariya, einer gebürtigen Ukrainerin, verheiratet. Nach der Corona-Pandemie war es uns endlich wieder möglich Reisen zu machen und da war für uns klar, dass wir den Sommerurlaub bei den Schwiegereltern verbringen werden. Vorab hatte ich bereits FT8-QSOs mit Funkamateuren aus dieser Gegend geführt und stellte nun via QRZ.com Kontakt zu ihnen her. Zufälligerweise waren diese beiden Funkamateure die besten Freunde. UT1KY Pavlo und UT3KW teilten mir die Frequenz ihres lokalen Relais mit und durch den Mailverkehr erfuhr ich auch von Pavlos Nachwuchsarbeit.

Die Reise führte uns in ein kleines Dorf nahe der Großstadt Rivne mit 300.000 Einwohnern im Westen der Ukraine, knapp 1100 km von meiner Heimat-QTH entfernt. Am ersten Abend in der Ukraine trafen wir uns auf dem lokalen Relais, welches von UT1KY betrieben wird. Um 21:00 Uhr Lokalzeit war es dann soweit und ich rief zum ersten Mal auf dem Relais mit dem Rufzeichen UT/OE3KMZ. Sofort bekam ich Antwort von UT1KY. Nach einem ersten QSO meldete sich auch Paul UT5KP – zu meiner Verwunderung auf Deutsch. Er sprach sehr langsam, aber in einem guten und verständlichen Deutsch. Er bat mich auch sehr langsam zu sprechen, er sei sehr alt sagte er mir. Nach den ersten Worten erzählte er, dass er zuletzt vor ca. 50 Jahren deutsch gesprochen hatte. Paul war 92 Jahre und ein angesehener Veteran.

Beeindruckt hat mich, als mir Pavlo UT1KY erzählte, wie ihm Paul gesagt hätte, er sei alt, könne nicht mehr an seinen Geräten funken. Daraufhin besorgten ihm die lokalen Amateure ein Handfunkgerät, sodass Paul wieder am Funkverkehr auf dem Relais teilnehmen konnte. Ich war sehr stolz, dass UT5KP



Paul mit mir nach so vielen Jahren erstmals wieder Deutsch sprach. Später klärte mich Pavlo UT1KY noch auf, dass Paul UT5KP früher Lehrer und Zahnarzt war.

„Rivne DX Club“

UT1KY lud mich auch an die lokale Schule ein, wo er für die Jugend eine Klubstation mit dem Rufzeichen UT1KWA betreibt, den School Radioclub „Rivne DX Club“ (www.ut1kwa.rv.ua). Dieser besteht im Jahre 2021 seit 20 Jahren und Pavlo und die Schüler und

Schülerinnen dürfen von Juli bis Ende des Jahres 2021 mit dem Sonderrufzeichen EO20KWA arbeiten.

Pavlo und seine Freunde bringen an dieser Station der Jugend die Technik und den Amateurfunk näher und sie konnten auch schon einige Jugendliche animieren, später ebenfalls Funkamateure zu werden. Leider ist eine Ausrüstung in der Ukraine zwar zu bekommen, aber zum gleichen Preis wie in Österreich. Da aber die Einkommen deutlich niedriger sind als hierzulande, muss man sehr sehr lange sparen, um

sich den Wunsch nach einem Transceiver erfüllen zu können.

Pavlo UT1KY und Oleg UT3KW traf ich an der Schule Nr. 12. Dort führten sie mir die Station vor und erklärten mir auch die Antennen und die Endstufe. Als TX wird an der Station ein gebrauchter organisierter Kenwood TS 850 verwendet. Als Mikrofon dient ein Bändchenmikrofon aus russischer Fertigung, welches an einem selbstgebaute Röhrenvorverstärker betrieben wird. Ebenso aus russischer Fertigung stammt die sehenswerte und voll funktionsfähige Endstufe des Typs R140. Diese bringt ihre Leistung auf 3 verschiedenen Antennen über einen ebenfalls selbstgebaute Antennenschalter. Der Bandwechsel an der Endstufe ist spektakulär anzusehen. Neben Langdraht für 160 und 80m und einer Inverted-V werden ein Yagi für 10m und eine vertikale Antenne für das 20m-Band verwendet.

Da ich von Pavlo wusste, dass die Schüler derzeit nur Kurzwellengeräte zur Verfügung hatten, entschloss ich mich dem „Rivne DX Club“ eines meiner zwei Retevis RT 95 Mobilfunkgeräte und ein Baofeng Handfunkgerät mitzunehmen und als Geschenk zu überlassen. Somit ist es ihnen nun möglich auch Ausbreitungsbedingungen in der



Oleg UT3KW,
Markus OE3KMZ
und Pavlo UT1KY

Großstadt auf 2m und 70cm zu erkunden und auch das Arbeiten mit Relais und deren Programmierung auf den Geräten zu lernen. Später setzten wir uns in eines der kleinen Lokale in der Stadt und unterhielten uns über Technisches und auch so manche lustige Anekdote auf Englisch, da ich kein Ukrainisch und Pavlo und Oleg kein Deutsch sprachen.

Da ich selbst Polizeibeamter bin, organisierte mir Pavlo UT1KY ein Treffen mit dem stellvertretenden Polizeichef der Stadt und wir konnten uns über die Eigenheiten der einzelnen Länder und deren Polizeisysteme unterhalten. Zum Abschluss des Treffens tauschten wir noch Patsches und Andenken an den Besuch aus.

Die Funkfreunde in der Ukraine sind etwas anders organisiert als jene bei uns in Österreich. In jeder größeren Stadt gibt es mehrere Klubs, die aber leider jeder für sich arbeiten. Dazu kommen noch politische und kulturelle Unterschiede, die leider auch in diesen Klubs eine Rolle spielen. Der ÖVSV ist hier deutlich besser organisiert und auch die Stimme mit der er spricht, ist deutlich lauter als von vielen einzelnen Klubs.

Mein erster Besuch in der Heimat meiner XYL als Funkamateurl, brachte viele neue Bekannte und Erfahrungen, die ich nicht missen möchte. Auch bei der nächsten Reise hierher wird wieder ein CQ von UT/OE3KMZ auf dem Relais erfolgen. Wie sagt man auf Ukrainisch: Duzhe dyakuyu (Vielen Dank).

DIGITALE KOMMUNIKATION

Michi Gallobitsch, OE8VIK
E-Mail: oe8vik@oevsv.at

Info für alle Pi-Star-Benutzer

Ab der Pi-Star Version 4.1.5 kann bei C4FM YCS System Fusion II mit allen DG-ID Nummern gesprochen werden. Einfach am Funkgerät die entsprechende DG-ID Nummer einstellen und sprechen. Mit einem OE-Rufzeichen startet der Hotspot automatisch mit der DG-ID Gruppe 32 Österreich. Wenn man eine andere DG-ID Gruppe benützt, bleibt der Hotspot solange auf der Gruppe, bis man mit dem Funkgerät eine andere Gruppe aussendet oder den Hotspot neu startet. Bitte beachtet, dass der Hotspot jede Nacht um ca. 4 Uhr neu startet.

Nur mit der offiziellen Pi-Star Version sind Updates garantiert.

Meine PDF-Anleitung basiert nun neu auf der normalen Pi-Star Version 4.1.5. Sie ist wie immer auf meiner Homepage <http://ham-dmr.at> im Download zu finden.

Pi-Star Digital Voice Tableau für OE8VIK

Tableau | Admin | Konfiguration

Aktive Modi							
YCS	YCS	YCS	YCS	YCS	YCS	YCS	YCS
YCS	YCS	YCS	YCS	YCS	YCS	YCS	YCS
YCS	YCS	YCS	YCS	YCS	YCS	YCS	YCS

Netzwerk Status							
YCS	YCS	YCS	YCS	YCS	YCS	YCS	YCS
YCS	YCS	YCS	YCS	YCS	YCS	YCS	YCS
YCS	YCS	YCS	YCS	YCS	YCS	YCS	YCS

Radio Info							
Trx	433.612500 MHz						
Rx	433.612500 MHz						
FW	H5_Mat.v1.4.6						
TCXO	14.7456 MHz						

D-Star Relais							
RP11	OE8VIK B						
RP12	OE8VIK G						

D-Star Netzwerk							
APRS	euro.aprs2.net						
IBC	ircv4.openquad.n						

DMR Relais							
DMR ID	2320						
DMR CC	1						
T51	disabled						
T52	disabled						

DMR Master							
XLK806 D							
94.199.173.123							

Letzten 20 Rufzeichen, die gehört wurden							
Zeit (CEST)	Mode	Rufzeichen	Ziel	Quelle	Dauer(s)	Verlust	BER
15:47:04 Jul 15th	DMR TS2	4190	TG 9	Net	4.9	0%	0.0%
15:46:38 Jul 15th	D-Star	OE8VTK/INFO (GP5)	CQCQCQ	Net	2.6	0%	0.0%

Letzten 20 Rufzeichen, die dieses Gateway nutzten							
Zeit (CEST)	Mode	Rufzeichen	Ziel	Quelle	Dauer(s)	RFB	RSSI

OE FM Relais Verbund vergrößert sich

Die Zusammenschaltung der Relais im OE FM Relais Verbund erfolgt digital über einen eigenen IPSC2-Server. Die Benutzer merken davon aber nichts, da die Relais ausschließlich analog in FM senden. Nur die Zusammenschaltung erfolgt digital. Zum Einsatz kommen die neuen Hytera RD985S Repeater.



Nachdem sich im Frühling der OE FM Relais Verbund mit dem Relais OE8XMK Magdalensberg nach Süden vergrößert hat, fand kürzlich nochmals Richtung Süden eine Erweiterung statt. Neu ist auch das 70cm-Relais OE6XAG Schöckl im OE FM Relais Verbund mit dabei. Demnächst wird auch in Salzburg am Gaisberg ein FM-Relais zum Verbund dazustoßen.

Folgende Relais sind beim Verbund zusammengeschaltet:

- OE1XAT Hermannskogel, 438.475 MHz, TSQ 162.2 Hz
- **demnächst** OE2X?? Gaisberg, 43?.??? MHz, TSQ ??? Hz
- OE3XWJ Jauerling, 438.600 MHz, TSQ 162.2 Hz
- **NEU** OE6XAG Schöckl, 438.875 MHz, TSQ 103.5 Hz
- OE8XMK Magdalensberg 438.575 MHz, TSQ 88.5 Hz

Das Dashboard des OE FM Relais Verbundes findet man neu unter <http://srv06.oevsv.at/ipsc/index.html#>. Da die Ausmeldungen in FM stattfinden, sind die Rufzeichen im Dashboard natürlich nicht ersichtlich.

IPSC2-OE-ANA							
STATUS	NR	REFLECTOR	CALL TS1	REGISTERED (8.07.07) 2021 09 09	NET TS1		
MONITOR							
MATRIX							
REMAP							
BRIDGE	WW-CQ active talkgroups: <						
SERVICE	NR	REPEATER	INFO	ID	TS1	CQ	TS1-INFO
	1	OE1XAT	OE1XAT (25)	932181		CQ	
	2	OE3XWJ	OE3XWJ (24)	932831		CQ	
SITE-INFO	3	OE6XAG	OE6XAG (30)	932861		CQ	
	4	OE8XMK	OE8XMK (29)	932881		CQ	

Die FM-Relais sind bewusst ohne einer Möglichkeit der Trennung der Zusammenschaltung in Betrieb, damit ein überregionaler Austausch möglich ist, ohne dass die Benutzer vor jedem QSO abklären müssen, ob die Zusammenschaltung aktiv ist oder deaktiviert wurde. Die Standorte der Relais des Verbundes wurden bewusst so gewählt, dass nebst den Verbund-Relais auch zusätzlich Relais für lokale und persönliche QSOs ohne Zusammenschaltung am gleichen Standort oder in der Nähe zur Verfügung stehen.

Nach der Sommerpause soll auch der ÖVSV OE-Rundspruch über den OE FM Relais Verbund ausgestrahlt werden.

Facebook-Seite OE FM Relais Verbund

Informationen zum FM Relais Verbund sind auf der neuen Facebook-Seite zu finden. Auch hier in der QSP werden die Informationen veröffentlicht. Da die Zusammenschaltung über den digitalen IPSC2-Server erfolgt, informieren wir im Referat „Digitale Sprachbetriebsarten“, obschon es sich schlussendlich um eine Aussendung in FM handelt.

<https://www.facebook.com/OE-FM-Relais-Verbund-731906280953313>

Rund-QSO über die Relais des FM-Verbundes

Jeden **1. Samstag im Monat um 19 Uhr** findet das Rund-QSO über die Relais des FM Verbundes statt. Die Runde leitet Ewald OE4ENU. Er wird durch mich Michi OE8VIK, unterstützt. Wir freuen uns auf rege Teilnahmen aus allen Regionen. Die nächsten FM Rund QSO's finden statt am:

- **Samstag, 4. September, 19 Uhr** OE Zeit
- **Samstag, 2. Oktober, 19 Uhr** OE Zeit

Digital OE Support Frage-Runde für Anfänger

Nachdem es in letzter Zeit wieder einige neue Stationen auf DMR gegeben hat, führe ich im Oktober extra für Anfänger und ihre Fragen eine Digital OE Support Runde durch.

Dienstag, 19. Oktober, 19 Uhr, DMR IPSC2, Reflektor 4189 mit der TG9 auf dem Zeitschlitz 2.

Bitte schaltet bei Interesse das Relais oder den Hotspot um 18:55 Uhr auf den Reflektor 4189 um.

Telegram-App-Gruppe OE FM Relais Verbund

Es gibt neu auch eine Telegram-App-Gruppe. Auch dort wird schnell über Neuigkeiten in Sachen OE FM Relais Verbund informiert. Auch kommen dort Erinnerungen an die bevorstehende FM-Runde oder über den bevorstehenden OE-Rundspruch, damit man nichts verpasst.

Voraussetzung für die Anmeldung ist ein OE-Rufzeichen und eine OE-Mobiltelefonnummer. Die Anmeldung erfolgt bitte ausschliesslich per E-Mail an mich, Michi OE8VIK, an oe8vik@oevsv.at.

Telegram-App-Gruppen DMR, D-STAR, C4FM, OE Ham Verkauf

Wie bereits erwähnt, hat es in letzter Zeit einige neue Stationen bei den digitalen Sprachbetriebsarten DMR, C4FM und D-STAR gegeben. Somit haben sich die Anmeldungen bei mir für die Gruppen gehäuft. Bei $\frac{3}{4}$ der Anmeldungen kann ich das Hinzufügen jedoch nicht vornehmen, weil die Einstellungen in der App nicht stimmen. **Folgende Einstellungen sind in der App vorzunehmen, bevor ihr euch bei mir anmeldet:**

- **Wer darf mich unter meiner Nummer finden:** Jeder
- **Wer darf mich in Gruppen einladen?** Jeder
- Telegram muss mit der **gemeldeten OE-Mobiltelefonnummer** verknüpft/installiert worden sein

Voraussetzung für die Anmeldung ist ein OE-Rufzeichen und eine OE-Mobiltelefonnummer. Die Anmeldung erfolgt bitte ausschliesslich per E-Mail an mich, Michi OE8VIK, an oe8vik@oevsv.at. Weitere Informationen zu den Telegram-App-Gruppen sind unter <http://ham-dmr.at>, <http://ham-dstar.at> und <http://ham-c4fm.at> zu finden.

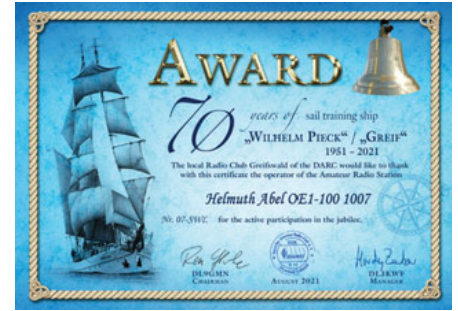
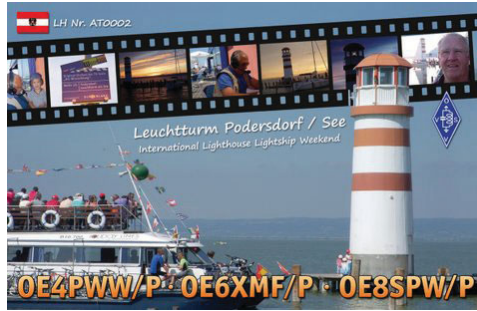


Liebe Marinefunkfreunde,

über das

International Lighthouse Lightship Weekend (ILLW)

vom 21./22. August können wir erst in der nächsten Ausgabe berichten. Der Leuchtturm in Podersdorf sollte jedenfalls mit OM Walter OE4PWW on Air gewesen sein.



Österreichischer Marinegedenktag

Zum „Lissa-Tag“ wurde am Freitag, dem 23. Juli, der 4. Lissa-Rundspruch unserer Klubfunkstelle OE6XMF ab 09:30 LT auf 3.700kHz in SSB und danach auf 7.060 und 7.020kHz in CW abgehalten. Mit über 20 Rundspruch-Teilnehmern, darunter 13 Marinefunker, dürfen wir sehr zufrieden sein!

Am „4. Lissa-Rundspruch“ nahmen teil: OE6XMF (CA100) mit den TMs OE6NFK (CA058) und OE8NIK (CA003) sowie OE1LWA, OE100BL mit OE4RGC, OE4GTU (CA), OE6BWG, OE5XAM mit OE5LKL (CA), OE5EIN, OE5DCM (CA), OE6LHG (CA), OE8AJK (CA), OE8PRK und OE5ANL (ex R/O).

Den Rundspruch bestätigten in CW die CAs DK7FX, DL2HUM, DF6LP, ex R/O OE5ANL sowie die Kuttermäste DJ3GS, DJ1PQ und SP8GSC. Unser OM Ernst DJ2IT (CA152) wurde diesmal nur gehört, leider ohne QSO.

Vielen Dank allen Stationen für die Teilnahme!

Maritime Awards – CONGRATS!

Einige unserer OMs haben das schöne GREIF-Award unter DL70GREIF gearbeitet. Weitere maritime Awards sind aus Platzgründen in den MFC A-e-News zu finden.

10. MFC A-Rundspruch

Unser Clubcall OE6XMF war mit OE6NFK und OE8NIK wieder vom Fliegerhorst Zeltweg QRV. Nach dem maritimen QTC bestätigten den SSB-Rundspruch mit ihrer CA-Nummer: DJ2IT, HA1FCD, OE1TKW, OE3XHS/1 mit OE1EOA, DL2HUM, HB9DAR, OE3IDS, OE3CHC, OE4PWW, OE4GTU, OE5LKL, OE6NZZ, OE6FYG, OE5DCM und in CW zusätzlich noch DK7FX. Als Kuttermäste nahmen teil: OE5XAM mit OE4RGC, OE5EIN, OE6WZD, OE8PRK und ex R/O Hans OE5ANL. Somit waren 19 CA-Nummern bzw. 25 Calls on Air – ufb es vln dk!

Es war uns eine große Freude unserem Klaus OE5LKL, MFC A097 zum 80er zu gratulieren und für seine jahrzehntelange AMRS-Rundspruchstätigkeit zu danken. Schiff Ahoi!



Nik OE8NIK während des Lissa-Rundspruches und mit OE6NFK beim Anruf in CW



11. MFC A-Rundspruch

Am 3. September um 09:30 LT, auf 3.700kHz, gleich nach dem AMRS-Rundspruch in SSB. Danach Bestätigungsverkehr in CW sowie QSY 7.060/7.020kHz sowie aktuelle Infos zur JHV und unseren Skipper unter maritime mobile.

MFC A-JHV

Leider müssen wir die geplante MFC A-JHV in Zell am See wegen der hohen 7-Tages-Inzidenz an einem anderen Ort austragen. Nach einer Umfrage unter Mitgliedern wurde der Neusiedler See bevorzugt. Die Doppel-JHV für 2020/2021 soll also am Samstag, dem 25. September „corona-bedingt“ verkürzt und ohne Rahmenprogramm stattfinden. Der Austragungsort sowie aktuelle Infos dazu werden im MFC A-e-News im September verlautbart.

Bleibt gesund!

vy 73 Werner OE6NFK, 1. Vors. MFC A
<https://www.marinefunker.at/>

Das Gedenken an den Jahrestag der Seeschlacht von Lissa wurde auch wieder in zweifacher Hinsicht begangen:

Am 20. Juli wurde von OM Lothar OE6LHG, Werner OE6NFK und Heinz OE6HPF am Grabmal von Admiral Wilhelm von Tegetthoff in Graz ein Kranz niedergelegt.





Guter Start in den Sommer

80 m Amateurfunkpeilen in Prandegg

Gerade rechtzeitig zu den ersten Corona-Erleichterungen konnte der Bewerb bei der Burgruine Prandegg am 19. Juni nach einjähriger Pause wieder über die Bühne gehen. Das Wetter lockte auch Wanderer und Mountainbiker zum schönen Areal um die Burgtaverne, diese waren interessierte Zaungäste des Treibens.

starkem Pflanzenbewuchs und allerlei Kleintieren (Gelsen) aus.

Die Feldstärken der Sender waren leider nicht so stark und es gab enorme Schwierigkeiten, die gut versteckten Postenschirme im Dickicht zu finden. Tom OE3TKT sprach daher von Seite des Veranstalters ein großes Lob an alle Teilnehmer aus, die diesen sehr anspruchsvollen Bewerb meisterten!

von Preding einige Teilnehmer etwas „fuchste“, sollte mit einem „hi“ erwähnt werden. Keine Sicherheitsprobleme, da es im Ort am Samstag ziemlich ruhig zugeht.

Auf der schattigen Terrasse des Heurigen Macher in Tobis konnten unter Covid-Bedingungen bei gutem Essen und Trinken die persönlichen Erfahrungen ausgetauscht werden.



Zacharias, hoffnungsvoller ARDF-Nachwuchs beim Peilwettbewerb in Prandegg



Tom OE3TKT, Veranstalter des Bewerbs in der Klosterneuburger Au; hinten Gerald OE5TET mit Sohn Zacharias



Alex OE6AVD beim Briefing in Preding

Etliche Newcomer wurden von OE6TGD vor Beginn mit der Handhabung der Peiler vertraut gemacht, wobei der junge Zacharias, zunächst begleitet von seinem Vater, aber bald die Initiative übernahm und in der Gästeklasse in einer tollen Zeit gleich bei seiner ersten Teilnahme den ersten Platz belegte. Knapp gefolgt vor Felix, der diesmal sogar seinen routinierten Vater, OE3TKT, zumindest bei der Anzahl der gefundenen Sender übertrumpfte.

Danke für die Initiative, dass es in OE5 wieder regelmäßige Peilveranstaltungen gibt – wir kommen gerne wieder!

80 m Amateurfunkpeilen in der Klosterneuburger Au

Mit viel Engagement legte Robert OE3OLU die Sender in einem neuen, interessanten Gebiet mit vielen Pollen,

2 m Amateurfunkpeilen in Preding

Beim ersten 2m-Bewerb im Jahr waren natürlich der harte Kern der steirischen Peilfreunde sowie unsere Freunde aus Slowenien, die regelmäßig unsere Bewerbe besuchen, vertreten.

Auch statteten uns unser Altreferent Harald OE6GC und sein Vierbeiner wieder einen Besuch ab. Wunderschönes Hochsommerwetter mit entsprechenden Temperaturen waren diesmal die Herausforderung für alle Aktiven, zumal der Kurs geländebedingt größtenteils im Freiland zurückgelegt werden musste.

Alex OE6AVD legte eine perfekte Runde im Bereich Tobis–Preding aus. Dass Sender 3 direkt bei der Kirche



Mein GPS-Track der Preding-Runde in Google Earth; es wäre auch deutlich einfacher gegangen ...

ARDF-Einführung am ADXB-DX-Camp in Döbriach

Rund 25 interessierte Teilnehmer trafen sich im Kinderfreunde Falkencamp, wo am Vormittag zunächst das Amateurfunkpeilen allgemein vorgestellt wurde. Anschließend installierten wir gemeinsam einen 80m-Sender und mit



oben: ARDF-How do?

rechts: Camp-Leiter
Franz Ladner



unseren Leihpeilern wurden die ersten Peilversuche unternommen. Für den Nachmittag legte ich einen etwa 3 km kurzen Kurs im Bereich der Campingplätze von Döbriach aus, den schlussendlich 22 Leute begeistert in Angriff nahmen. Max OE5NRF, knapp gefolgt von Fabio, absolvierte ihn in nur 32 Minuten! ADXB-Vorsitzender Harald Süß und Camp-Leiter Franz Ladner waren selbstverständlich auch mit von der Partie.

Seit 1970, mit einer kurzen Unterbrechung, gibt es das DX-Camp am Millstättersee. Unter www.dxcamp.org findet man dazu einen unvergleichlichen Artikel von Wolf Harranth OE1WHC, dem langjährigen Vorstand der ADXB-OE. 1973 hat er meine noch immer gültige Mitgliedsurkunde unterschrieben, 2 Wochen nach Döbriach erfuhren wir geschockt vom seinem „sk“. Danke Wolf für deinen Einsatz für uns Rundfunkhörer, bei RÖI, für das DokuFunk und für den Amateurfunk. Wir werden dich sehr vermissen!

2 m Amateurfunkpeilen in Bad Waltersdorf

Zum klassischen 2m-Bewerb in Bad Waltersdorf am 1. Sonntag im August hatten sich 15 Teilnehmer angemeldet. Und viele weitere OMs und YLs trafen sich wieder zum gemütlichen Gedankenaustausch „Am Berner“. Aufgrund der vorangegangenen Unwetter in Graz und der unsicheren Wettervorhersage, legte Karl OE6FZG einen dementsprechend freundlichen Kurs aus.

Jeder Teilnehmer konnte sich auch wieder einen der begehrten Rosenstöcke, gespendet von Thomas OE6TLF von der Baumschule Loidl in Kaindorf bei Hartberg, mitnehmen. Vielen herzlichen Dank!

Weitere Bewerbe, abhängig von der aktuellen Covid-Situation:

Samstag	4. September	OE6 – Brandlucken (80 m)
Sonntag	12. September	OE7 – Innsbruck Igls (80 m)
Samstag	25. September	OE6 – Bad Loipersdorf (2 m)
Sonntag	16. Oktober	OE6 – St. Peter/Ottersbach (80 m)

Anmeldungen bitte an: peilen@oevsv.at

Alle Bewerbe finden unter den Covid-19-Regeln statt: Abstände einhalten, Hygieneregeln, Vermeidung des gemeinsamen Berührens von Oberflächen, Ergebnisse und Urkunden nur online. Der Besuch von Gaststätten erfolgt nach den aktuell geltenden Bedingungen der Regierung.

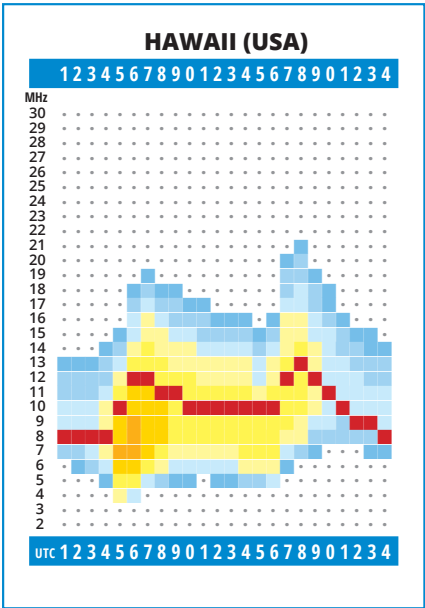
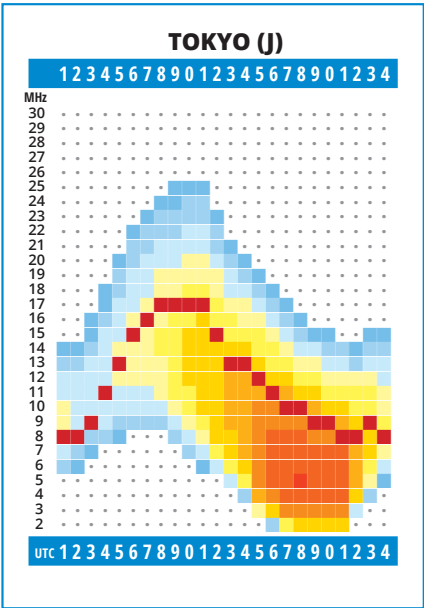
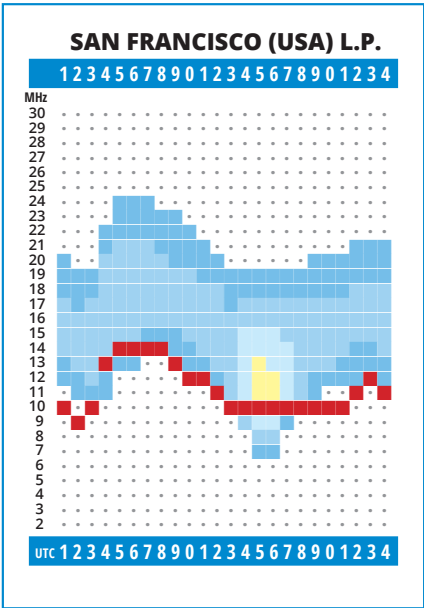
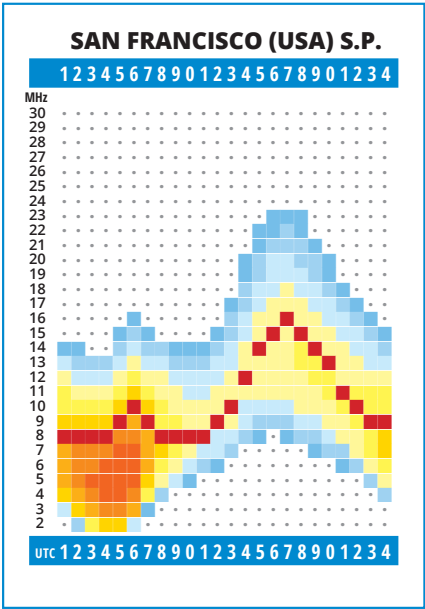
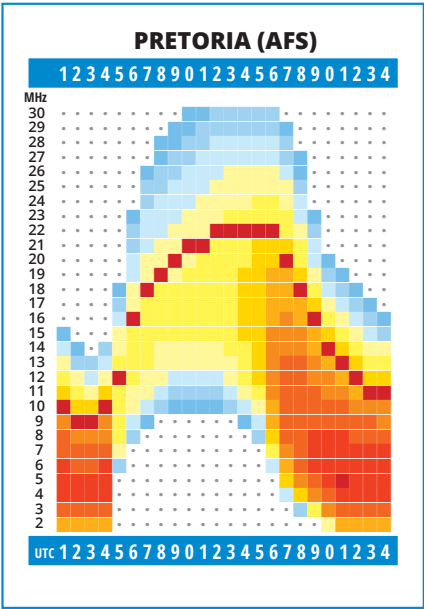
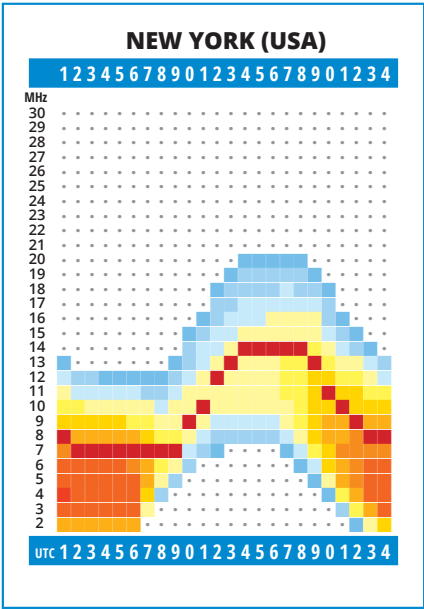
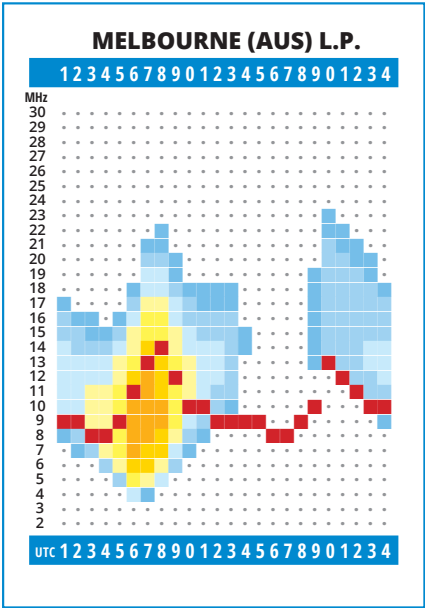
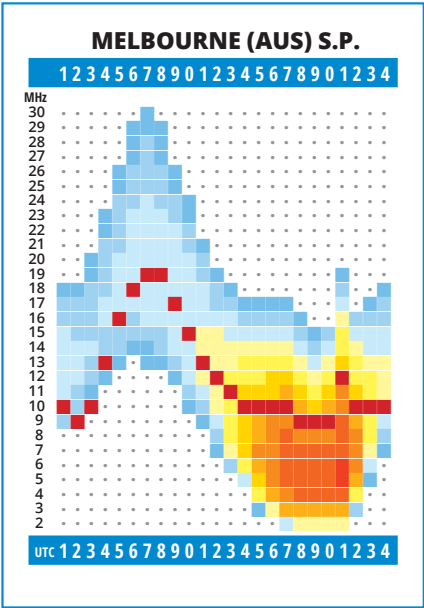
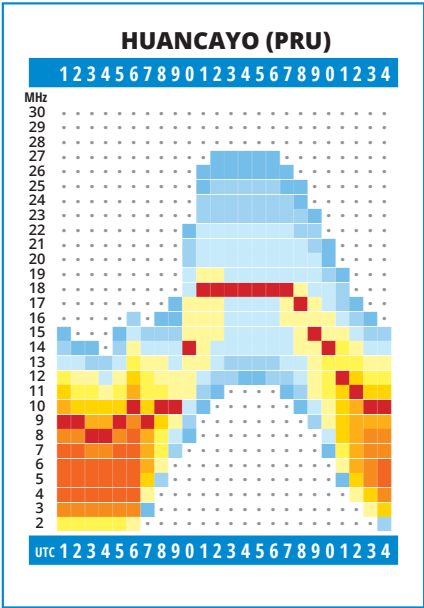
Mehr Fotos, genauere Informationen zu allen Bewerben, allfällige Aktualisierungen und die COVID-Regeln im Internet unter ardf.oevsv.at

Wir freuen uns auf eure Teilnahmen!

Für das ARDF-Team: OE6TGD Gerhard



Wunderschöne Rosenstöcke natürlich auch für unsere slowenischen Teilnehmer.





KW-Ausbreitungsbedingungen September

Die Solaraktivität nimmt in Zyklus Nr. 25 zu, aber gefolgt von relativ langen Perioden der Abnahme. Ende Juni haben wenige Tage gereicht, um die sechs Sonnenfleckengruppen verschwinden zu lassen. Die dramatische Entwicklung wurde von Dr. Tamitha Mulligan Skov, WX6SWW, regelmäßig gezeigt: <https://www.spaceweatherwoman.com/>, <https://www.spaceweatherwoman.com/> und <https://www.arnesline.org/drtamithaskov> bzw. <https://twitter.com/TamithaSkov> und <https://twitter.com/TamithaSkov>.

Für September 2021 haben wir folgende Prognosen: von NOAA / NASA SWPC R = entweder 19.7 oder 23.6, vom australischen BOM SWS R = 46.6 und von SIDC (WDC-SILSO, Royal Observatory of Belgium, Brusel) R = 29 für die klassische und R = 61 für die kombinierte Methode. In Anbetracht der anhaltenden globalen Änderungen entspricht R = 28 und der Sonnenfluss 81 s.f.u.

Im September können wir in der Regel erwarten, dass die sporadische E-Schicht wesentlich verringert ist, somit

verschwinden die meisten Signale, welche wir auf Frequenzen über 20MHz gehört haben. Im Gegenzug werden die höchsten nutzbaren Frequenzen der ionosphärischen F-Schicht ansteigen und auf die F1 und F2 aufgeteilt. Die Ausbreitungsbedingungen setzen sich durchschnittlich fort, etwa bis zur Tagundnachtgleiche. Die Häufigkeit der geomagnetischen Störungen steigt jedoch an, anfangs können sich die KW-Ausbreitungsbedingungen verbessern. Die Fortsetzung der Störungen führt jedoch hauptsächlich zu Verschlechterungen.

OK1HH



Ergebnis des VHF / UHF / Mikrowellen-Aktivitätstags vom 20. Juni und 18. Juli

Vorläufiges Resultat für Juni und Juli 2021, erstellt von OE8FNK, oe8fnk@oevsv.at

Die monatlichen Ergebnisse und das inoffizielle Zwischenergebnis für 2021 sind auf <http://mikrowelle.oevsv.at> abrufbar.

Für Nachrichten/Benachrichtigungen betreffend Aktivitätskontest, bitte folgenden E-Mail-Verteiler abonnieren:

<http://ml.oevsv.at/listinfo/aktivitaets-kontest>

Aktivitätstag ist jeweils am 3. Sonntag im Monat, 07:00h–13:00h UTC.

VHF low		
Rang	Callsign	Punkte
20. Juni:		
1.	9A1I	72
2.	OE4WHG	70
3.	DK1MF	46
4.	SP3KEY	42
5.	9A3AQ	17
6.	OE1VMC	12
18. Juli:		
1.	9A1I	46
2.	OE3MDB	34
3.	OE6LHG	6
4.	9A3AQ	3

7.	SN9A	63
8.	S07M	52
9.	SQ9LPO	51
9.	OE6XSW	51
11.	OE3TFA	48
12.	OE4WHG	44
13.	SP9EYX	40
14.	OE6XTF	35
15.	OE6STD	31
16.	SP3KEY	26
17.	SP8DXZ	19
18.	9A3AQ	15
19.	OE1EBC	5
20.	SP8MRD	3
21.	OE1KDA	0

10.	S07M	58
11.	SN9A	52
12.	9A3AQ	41
13.	OE6STD	40
14.	SP8DXZ	26
15.	OE6XTF	24
16.	OE3MDB	19
17.	OE1PAB	9
17.	OE6LHG	9
19.	SP9EYX	8
20.	OE3JPC	4
20.	OE1KDA	4

VHF Klasse		
Rang	Callsign	Punkte
20. Juni:		
1.	OE6V	228
2.	OM6TX	139
3.	E70AA	121
4.	9A1I	108
5.	OE4EIE	94
6.	OE3DMA	83

18. Juli:		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OK1DOL	391
2.	OE6V	239
3.	SN9W	222
4.	OM6TX	168
5.	9A1I	140
6.	OE3DMA	99
7.	OE4WHG	92
8.	OE3TFA	81
9.	SP3KEY	70

UHF low		
Rang	Callsign	Punkte
20. Juni:		
1.	SP6KEP	94
2.	9A1I	79
3.	OE3JPC	74
4.	OE3XMS	62
5.	SP9SOO	61
6.	OE8KVK	55
7.	OE3EGH	54
8.	OE8FNK	53

9.	OE3MDB	41
10.	9A3AQ	34
11.	OE8EGK	24
12.	E70AA	22
12.	OE2XAL	22
14.	DL7UP	15
14.	DK1LJ	15
16.	OE4WHG	14
16.	OE6PJF	14
16.	OE6RKE	14
19.	OE3TFA	13
20.	OE3DMA	11
21.	SN9A	10
22.	SP8MRD	7
23.	OE1EBC	3
23.	OE1KDA	3
18. Juli:		
1.	SP6KEP	87
2.	OE3JPC	76
3.	9A1I	47
4.	OK7GU	38
5.	SP9S00	23
6.	9A3AQ	18
7.	OE5JKL	17
8.	OE4WHG	12
9.	OE8EGK	10
10.	OE6RKE	9
11.	OE6PJF	8
12.	OE3TFA	6
13.	OE8III	3
13.	OE1KDA	3
15.	OE1KBC	2
16.	OE1PAB	1

UHF high		
Rang	Callsign	Punkte
20. Juni:		
1.	OE3JPC	91
2.	OE1DXU	58
3.	OE8FNK	56
4.	9A3AQ	26
5.	SP9S00	22
6.	9A1I	16
7.	OE8EGK	13
8.	OE3MDB	11
9.	OE3XMS	9
9.	OE6RKE	9
9.	OE6PJF	9
12.	OE3EGH	8
12.	OE8KVK	8
14.	OE3DMA	2
14.	OE4WHG	2
18. Juli:		
1.	OE3JPC	72
2.	OE8FNK	25
3.	OE5JKL	23
4.	OE6PJF	20
4.	OE6RKE	20
6.	OE8EGK	19
7.	OE8III	18
8.	SP9S00	14
9.	9A3AQ	9
10.	9A1I	8
11.	OE1KDA	5
12.	OE4WHG	2

Microwave low		
Rang	Callsign	Punkte
20. Juni:		
1.	OE8EGK	12
2.	OE6PJF	10
2.	OE6RKE	10
18. Juli:		
1.	OE6PJF	27
1.	OE6RKE	27
3.	OE8FNK	20
3.	OE8III	20
5.	OE8EGK	14
6.	OE1KBC	8
6.	OE5JKL	8

Microwave high		
Rang	Callsign	Punkte
18. Juli:		
1.	OE8EGK	4
1.	OE1KBC	4
1.	OE6RKE	4
1.	OE6PJF	4

Lichtsprechen		
Rang	Callsign	Punkte
20. Juni:		
1.	OE8EGK	2
2.	OE6PJF	1
2.	OE6RKE	1
18. Juli:		
1.	OE8EGK	4
1.	OE6RKE	4
1.	OE6PJF	4
4.	OE1KBC	3

Teilnahme am Mikrowellencontest mit einer 10 GHz (3cm-Band) Portabelstation

Im vergangenen Jahr konnte ich einen 10GHz-Transverter und einige dazugehörigen Module und Komponenten ergattern. In den Wintermonaten wurden diese in einem Metallgehäuse zusammengefügt. Das Equipment besteht aus einem Kuhne Transverter mit 200mW Ausgangsleistung, diese Leistung wird mit einem 2W PA-Modul verstärkt. Das Empfangssignal wird ebenfalls durch einen sehr rauscharmen Verstärker optimiert.

Die Antenne, ein 40cm-Parabolspiegel, habe ich von einer 5GHz-W-LAN-Anlage verwendet. Gespeist wird diese mit einem in der Mitte durchführenden Hohlleiter, wo sich am Ende zwei Schlitzte und eine Scheibe als Erreger

befinden. Die Frequenzstabilisierung wird durch einen GPS-Referenz-Oszillator ermöglicht.

Am Wochenende 5. und 6. Juni fand der Mikrowellencontest (ab 23cm) statt. Mario OE3VPA unterstützte mich bei meinem Vorhaben, vom Nebelstein aus QRV zu werden.



oben: Nebelstein Jn78jq, Blick in Richtung Wien
rechts: Marion OE3YSC mit dem 3cm-Equipment

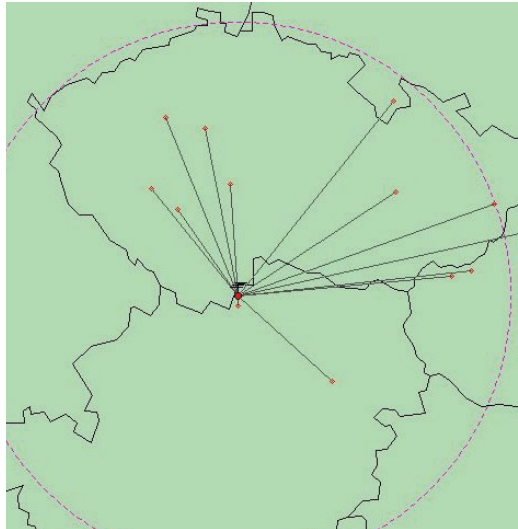


Mit vereinten Kräften brachten wir das 3cm-Equipment auf den Gipfel des Berges, wo sich in 1000m Seehöhe, eine Aussichtspaltform befindet. Dieses wurde schnell aufgebaut, die Antenne nach Wien gedreht und die CW-Bake vom Kahlenberg piepste aus dem Lautsprecher des IC-706. Das Equipment ist empfangsseitig OK.

Danach habe ich gleich mit dem VFO auf die Anruf QRG 10,368100 GHz gedreht, da hörte ich schon OK1DCI aus JO70eb. Weitere folgten: OE5VRL, OE3A, OMKII, OM6AR, OM2LQ, OM2CQF ... alle Stationen waren mit Signalen mit S9 und darüber vertreten.

Gegen 21:30 Uhr mussten wir wegen nahender Dunkelheit und einem heranziehenden Gewitter abrechnen. Zuvor wurden wir mit einem wunderschönen Sonnenuntergang belohnt.

Sonntag, 2. Contest-Tag: heute war meine YL Marion OE3YSC mit dabei im Team. Leider war das Wetter neblig,



die Ausbeute auf dem 3cm-Band: 12 QSOs
Länder: OE, OK, OM und SP, das ODX: 295 km
OM6AR in JN99JC

trüb und regnerisch, der Nebelstein wurde seinem Namen gerecht. Um ca. 9:00 Uhr waren wir mit Regenbekleidung wieder QRV. Die Antenne Richtung OK gerichtet, Marion tätigte den 1. CQ-Ruf, spontan antwortete SP6GWB, Stationen aus OE, OK und OM folgten.

An diesem Tag waren die Signale deutlich schwächer, einige durch Regenscatter sehr verzerrt. Leider hatten wir keine Möglichkeit um CW zu geben. Es waren immer wieder Stationen in Morsetelegraphie aus SP und DL aufzunehmen. Daher die wichtige Erkenntnis: CW ist für Regenscatter-Verbindungen erforderlich, in SSB waren trotz starkem Signal, die Signale sehr verzerrt und unverständlich! Gegen Mittag wurde der Niederschlag wieder mehr und wir beschlossen die Aktivität abzubrechen.

Fazit – wieder eine AFU-Herausforderung mit vereinten Kräften gemeistert. Mitnehmen konnten wir einiges an neuen Erfahrungen von der Wellenausbreitung und Betriebstechnik auf dem 3cm-Band.

Ganz besonders für die Unterstützung möchte ich mich noch bei Rudi OE3VRL, Hans OE5LJM und Wolfgang OE3WHU bedanken.

73 Martin OE3EMC mit Team

IARU Region 1 ATV Contest 2022

Zur Überraschung aller Beteiligten hat DATV auch mit kleinen Leistungen um die 50mW über die Sichtverbindungen funktioniert, bis zu 122km Entfernung. Auch wenn die Ergebnisse von heuer (2021) bis jetzt noch nicht veröffentlicht sind, laufen bereits die Vorarbeiten und Planungen für 2022. Die bei diesem Kontest aktiven TeilnehmerInnen wollen auch 2022 wieder mitmachen, und neue Interessierte haben sich bereits gemeldet. Dieser ATV Kontest findet am 11. bis 12. Juni 2022 statt. Nachdem zum Vorbereiten noch ein paar Monate Zeit sind, hier ein paar Anregungen und Konfigurationen speziell für DATV.

1. Software

Es gibt verschiedene Möglichkeiten DATV zu machen, es wurde hier sowohl SDRangel (Laptop mit Windows) als auch „Portsdown 4“ (Raspberry Pi4 + 7“ Display) verwendet.

2. Hardware

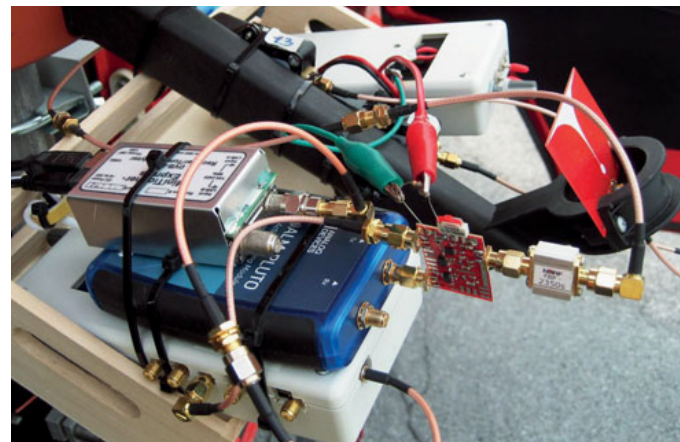
Zum Senden wird meist ein ADALM-PLUTO („PlutoSDR“) verwendet. Bei der Verwendung von „Portsdown 4“

benötigt man zusätzliche Hardware für den Empfang, z. B. Minitioune oder LimeSDR.

3. DATV (DVB-S und DVB-S2) funktioniert auch terrestrisch

Als Quasi-Standard, der mit fast jeder Software auch in der Praxis funktioniert ist DVB-S/QPSK mit 333KS/s, das sind ca. 450KHz Bandbreite. Mit der oben genannten Software kann man bereits direkt auf 70cm, 23cm oder 13cm DATV machen, allerdings nur mit ca. 1mW. Eine Möglichkeit ist, einen eigenen Transverter für das jeweilige Band anzuordnen, dann wird in der Software entsprechend eine Frequenz um das 2m- oder 70cm-Band gewählt, um die gewünschte Endfrequenz zu erreichen.

Es geht auch ohne Transverter. Dann werden Verstärker und Bandfilter für das jeweilige Band benötigt, siehe Foto,



DATV mit PlutoSDR und Minitioune, hier gezeigt für 13cm. Der Verstärker im Vordergrund (rote Platine) liefert ca. 80mW, alle Teile hängen direkt am Feed eines Offset-Spiegels.

hier wird die zusätzliche Hardware für 13cm (2321 MHz) gezeigt: Es handelt sich um einen 2-stufigen Verstärker mit Antennenumschalter sowie das Bandfilter. Für die höheren Bänder ist geplant, Details in der QSP zu veröffentlichen. Weitere Informationen zum Thema gibt es zahlreich im Internet, da auch am QO-100 DATV verwendet wird, in der Betriebsart DVB-S und DVB-S2.

Viel Spaß mit DATV wünscht
Fred OE8FNK

Abenteuer Very High Frequency die Sporadic-E-Saison 2021

Besonderheiten, Ausbreitungen, Öffnungen auf den VHF-Bändern 2 m und 6 m

ein Bericht von Martin OE3EMC

Die Es-Saison 2021 brachte besonders im Juni viele Öffnungen auf dem 2m-Band, oft nur sehr kurze, einige Reflexionen landeten wegen unserer geographischen Lage im Mittelmeer oder im Atlantik. Aber auch mehrere nennenswerte stark ausgeprägte und lange Es-Öffnungen, wo auch SSB- und CW-Verbindungen möglich waren, fanden statt!

Das 6m-Magic-Band wurde auch wieder seinem Namen gerecht, über Mehrfach-Es-Sprünge waren von Österreich aus Verbindungen nach Spitzbergen, Südafrika, Asien und auf den amerikanischen Kontinent möglich. Für Stationen mit größeren Antennenanlagen auch nach Australien und Neuseeland!

Das 2 m-Band 144 MHz in der Es-Saison 2021

Um den **10. Mai** ging auch die MUF in Europa über 100 MHz, die ersten Sporadic-E-Verbindungen auf dem 2m-Band waren möglich. Leider baute sich die Es-Wolke mehrmals genau über Österreich auf. Pech für die UKW-Funkamateure in OE, aber viele andere am Rand von Europa konnten diese Öffnungen nutzen.

19. Mai: Othmar OE1SOW, wir kennen ihn als begeisterten UKW-Funkamateure und 3m-Band-Rundfunk-DXer, berichtete schon am Morgen über starke Rundfunksender aus TA, 3V, 7X und EA. Die MUF ist hoch, etwas später konnten Othmar und Franz OE3FVU die ersten Stationen aus EA über Sporadic-E in SSB (144,300 MHz) und FT8 (144,174 MHz) arbeiten.

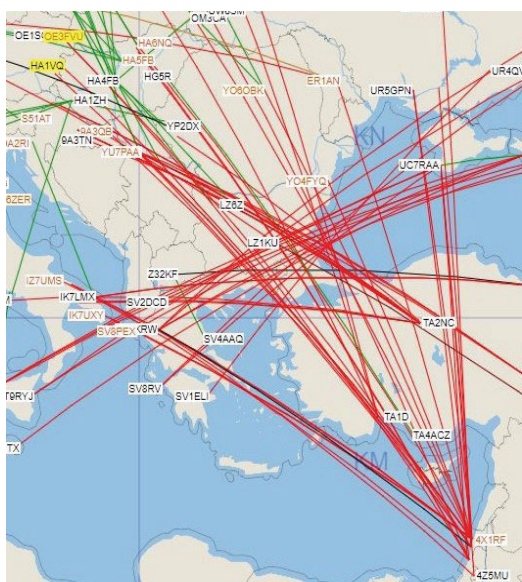
5. Juni: Zu Mittag tauchte TA1D zuerst in FT8 auf, später war er auch in SSB QRV. Am

Abend gab es eine besondere 2m-Öffnung – viele Stationen aus DL, aber leider wenige aus OE konnten 4X Israel erreichen.

10. Juni: wieder starke Signale im Radioband aus Spanien, Italien und Algerien. Etwas später passt die Reflexionszone auch für das 2m-Band, Stationen aus OK2, HA und aus dem östlichen Teil von OE, konnten 7X2RF aus Algerien arbeiten.

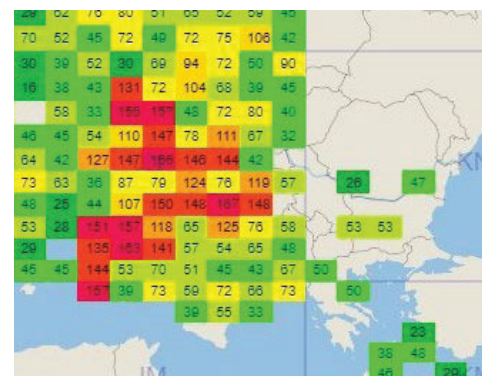
16. Juni: Am späten Vormittag folgte eine ca. 2-stündige Öffnung, beginnend mit Griechenland, SV8RV, SV3DLX, kurz später wechselte das Reflexionsfeld, 9H1TX, IS0PGF, IS0AWZ, IS0YFG, IT9GSF, EA6VQ, EA6SX und viele Stationen aus EA erschienen am FT8 Schirm. Es wurden auch einige Verbindungen in CW und SSB getätigt.

-7	0.1	1685	~	OE3EMC DL4WO J061
Tx		912	~	SV8RV OE3EMC JN78
Tx		912	~	SV8RV OE3EMC -01
-5	0.1	2076	~	HA6NQ SV8RV 73
Tx		2276	~	SV8RV OE3EMC -01
-13	0.2	331	~	OE3DSB SV3DCX 73
-5	0.2	331	~	OM5KM SV3DCX -16
-18	0.1	331	~	SV3DCX DM7RM JN49
-5	0.3	331	~	OM5KM SV3DCX -16
-2	0.1	2076	~	OK2WO SV8RV -16
Tx		2276	~	SV8RV OE3EMC JN78



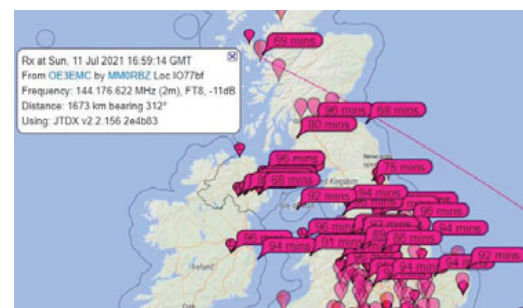
Am Abend berichtet Gerald OE3DSB über eine ebenfalls starke Öffnung nach Portugal und Spanien.

17. Juni: Am frühen Nachmittag öffnete das Band nach Malta und Sizilien. In FT8 tauchte 9H1TX und 9H1LO auf, IT9SWH, IT9FRD, IT9GSF folgten.



11. Juli: Rechtzeitig alarmierte mich mein Funkfreund Gerald OE3DSB zu einer der stärksten 2m-Öffnungen in dieser Saison. Gegen Abend baute sich ein starkes Es-Feld über Nordwesteuropa auf. Verbindungen nach England, Nordirland, Wales und Frankreich waren die Folge. Franz OE3FVU konnte 18 SSB und 7 FT8 QSO loggen.

Auch bei Ewald OE4ENU füllte sich das Log mit 2m-Stationen aus ganz Europa. Ewald verwendet sehr erfolgreich für 2m DX, einen IC-9700 (100W) mit einer Big Wheel Antenne mit Vorverstärker.



11 Juli: PSK-Reporter 144,174 MHz FT8-Signal von Martin OE3EMC



Die horizontale 2m- Rundstrahlantenne (Big Wheel) von Ewald OE4ENU

Das 6 m-Band 50 MHz in der Es-Saison 2021

Anfang Mai fanden die ersten Es-Kontakte innerhalb von Europa statt, aber es waren auch schon vereinzelt Verbindungen in den Nahen Osten möglich.

8. Mai: Erste schwache FT8-Signale kommen aus NA.

14. Mai: Die ersten JA-Stationen, aber auch schon KG6DX aus Guam erscheinen auf dem FT8-Schirm.

19. Mai: Starke Öffnung nach NA.

Anfang Juni kommen bereits täglich Signale aus 9M, BY, HL, JA, VR2, VU.

3. Juni: An diesem Vormittag herrschten besonders gute Bedienungen nach Indien. VU2BGS, VU2RLY, VU2GRM, VU2OY, VU3UZD, VU3GWN, zu Mittag tauchte dann noch KG6DX und 9M2TO auf.

Mitte Juni: Regelmäßig in den Abendstunden, auch oft erst gegen Mitternacht, sind die FT8-Signale von FG5GH, HI3AA, PV8DX, PV8ABC, VP2ETE, VP2EIH, YV5IUA, HI3T, 9Y4D, PJ4DX, ZF1EJ zu empfangen. Verbindungen mit AP2HA und AP2AM (Pakistan), T6AA (Afghanistan), sind oft am späten Vormittag bzw. frühen Nachmittag möglich.

Für Afrika ist die Propagation am Nachmittag optimal, TZ4AM (Mali), 5T5PA Johannes aus Mauretanien, S01WS (Westsahara), 9G5FI (Ghana), CN8LI (Marokko) sind fast täglich in FT8 zu arbeiten. Bei guten Bedienungen ist Jeff TZ4AM auch in CW QRV.



Seit Oktober 2020 ist Thomas DL2RMC als 9G5FI aus Ghana aktiv. In der Es-Saison war Thomas auch immer wieder auf dem 6m-Band in FT8 und CW QRV.

18. Juni: P5KIM aus Nordkorea taucht plötzlich und unerwartet auf dem 6m-Band in FT8 auf. Besonders viele Stationen aus der Ukraine wollten die Station wegen dem sicher neuen DXCC-Land erreichen. Leider stellte sich heraus, dass es sich bei P5KIM um einen Piraten aus dem Europäischen Raum handelt.

20. Juni: JW7QIA (Peter LA7QIA) aus Spitzbergen ist auch in diesem Jahr wieder auf dem 6m-Band sehr aktiv und oft in OE zu empfangen. Aus Spitzbergen ist auch JW7PUA QRV, aber nicht so häufig und meistens schwach.

30. Juni: Sehr starke 6m-Öffnung nach Asien – besonders viele Stationen aus China sind in dieser Saison auf 50 MHz zu finden. An diesem Vormittag konnte man BG6FEA, BA5DX, BG4QOJ, BD4SBN, BG6CJR, BG6SNJ, B16LFJ, BH4SFQ, BA7IO auch aus Südkorea DS3DNT, HL4CJG und DS1SSW arbeiten.

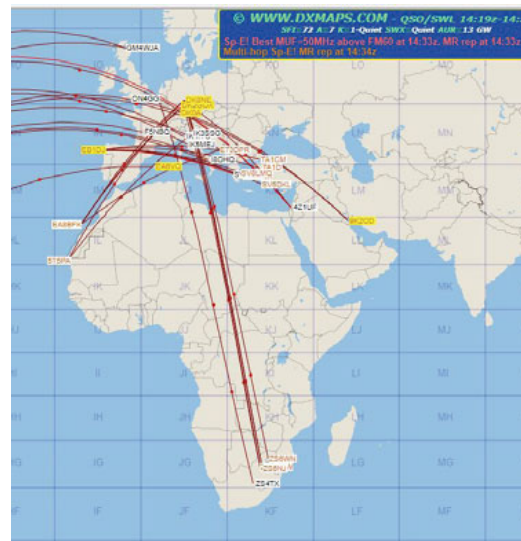
Anfang Juli war VP2/K3TRM aus British Virgin Island QRV.

2. Juli: Am Nachmittag fand eine sehr starke Öffnung nach N-Amerika statt.



Alle beiden FT8-Frequenzen, 50,313 und 50,323 MHz, waren voll mit Stationen aus den USA und Kanada. Auch XE2X (Mexiko) war an diesem Tag stark in Österreich. Mit 100W und einer 5-Element-Yagi-Richtantenne klappt es jetzt nicht nur empfangsseitig, sondern auch unsere Signale aus OE kommen in N-Amerika brauchbar an. Da sind unsere Nachbarn aus Deutschland mit den erlaubten 750W Sendeleistung besser dran!

13. Juli: 6m-Öffnung nach ZS Südafrika, dabei handelte es sich vermutlich wegen der schwachen Signale um eine Sporadic-E-Ausbreitung. TEP-Verbindungen sind stark, finden oft auch in SSB statt. Das Signal von ZS4TX, ZS6NJ und ZS6WN war in Österreich am FT8-Schirm.



Georg OE6NZM war von 10.–18. Juli wieder aus Georgien als 4L/DL7ZM QRV. Georg konnte ca. 1200 QSOs tätigen, seine Station lag in 2800m Höhe (asl).

Mitte Juli war auch der Weg für starke Stationen mit gestockten Antennensystemen und Long-Yagis Richtantennen nach VK und ZL offen. Laut Radio

UTC	dB	DT	Freq	Message
100315	-9	0.3	2001	~ CQ A65IN LU74
100315	-17	0.1	2096	~ S58T VU3UZD 73
100315	-18	0.2	1190	~ UROMC A41JM R-01
100345	3	0.2	2304	~ S52OR VU2BGS R-10
100345	15	0.1	2046	~ A61DD OE1SZW JN88
100345	8	0.5	1840	~ CQ A92GE LL56
100345	10	-0.0	1899	~ UR3CMA A71AM -24
100345	-5	0.1	2360	~ TA9J OH1EDK -18
100345	-4	0.1	1345	~ CQ DX Y03VU KN34
100345	-6	0.2	1082	~ D07JVK A41ZZ -35
100345	-16	0.2	1189	~ UROMC A41JM 73
100345	-2	0.0	1429	~ A61DD UR6IM KN88
100345	-7	0.1	1817	~ CQ DX VU2RCY MK82
100345	-10	0.0	1669	~ A65BR HA6NN -12
100345	-22	0.1	1171	~ CQ VU3GWN MK82
100345	-18	0.2	2132	~ CQ 9M2TO OJ05

CQ only Log QSO

6m Tx even/1st Tx 2101 Hz

50,313 300

9. Juni: Sehr starke Öffnung in Richtung Karibik und Südamerika, PV8DX aus Brasilien war in FT8 mit einem erstaunlichen Signal (um die +20dB) vertreten. Später machte er QSY auf die QRG 50,105MHz in CW, auch dort 557, eine Verbindung mit Paulo stellte an diesem Abend kein Problem dar.

DARC könnte es sich bei solchen Ausbreitungsbedingungen auf der Nordhalbkugel um Es und in der südlichen Hemisphäre um Reflexionen über die F-Schicht handeln.

Am **16. Juli** arbeitet DK8NE VK und ZL, OK1ADT – ZL1AKW, OM5XX – VK5ZK, HA2NP – VK5SFA, HA8CE – VK5BC. DK1MAX aus Bayern konnte mit der neuen Betriebsart Q65 auf der QRG 50,276 MHz ZL1RS erreichen.



Einen Monat nach der Sommersonnenwende nahm die Intensität der Spodic-E-Ausbreitung langsam ab. Die MUF ging selten über 100 MHz, DX-Verbindungen auf dem 6m-Band waren nur mehr selten möglich. Oft blieb das Band überhaupt geschlossen.

DK8NE 2 x 5el LFA QUADS, eine wichtige Empfangsstation für den PSK-Reporter

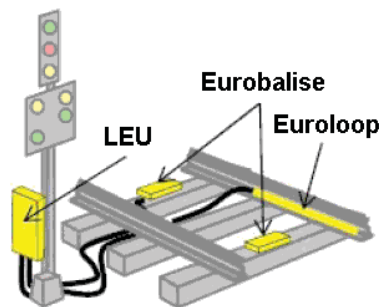


EMV-REFERAT

DI Dr. Wolfgang H. Mahr, OE1MHZ
E-Mail: emv@ml.oevsv.at

Störungen durch Eisenbahn-Signalisierungssystem Euroloop

Gemäß <https://de.wikipedia.org/wiki/Euroloop> dient dieses System der Übermittlung des Zustands von Eisenbahnsignalen an Triebfahrzeuge. Es wird gegenwärtig in der Schweiz, in Spanien und Österreich eingesetzt (Urs Lott, HB9BKT). Der Clou, gemäss Zitat Wikipedia:



Eurobalise und Euroloop zur Übertragung von Euro-Signum und Euro-ZUB

Quelle: BAV, Plutowiki – Bericht des Bundesamts für Verkehr (BAV) ERTMS – Umsetzung im normalspurigen Eisenbahnnetz der Schweiz. 2012

Da Euroloop im Frequenzbereich von 9 MHz bis 18 MHz sendet werden andere Funkteilnehmer massiv gestört. Besonders dramatisch sind die Störungen im Amateurfunk 20 Meter-Band. **Es gibt keine Frequenzzuweisung der Internationalen Fernmeldeunion (kurz ITU) für den Bereich zwischen 14.000 und 14.350 kHz an Euroloop.** Das Band ist dem Amateurfunk zur primären Nutzung von der ITU zugeteilt worden. Anlagen die den Frequenzbereich nutzen, dürfen nur auf der Grundlage der sogenannten „Non-Interference/Non Protection“-Basis betrieben werden, was bedeutet sie dürfen primäre Nutzer nicht stören und dürfen nicht von den

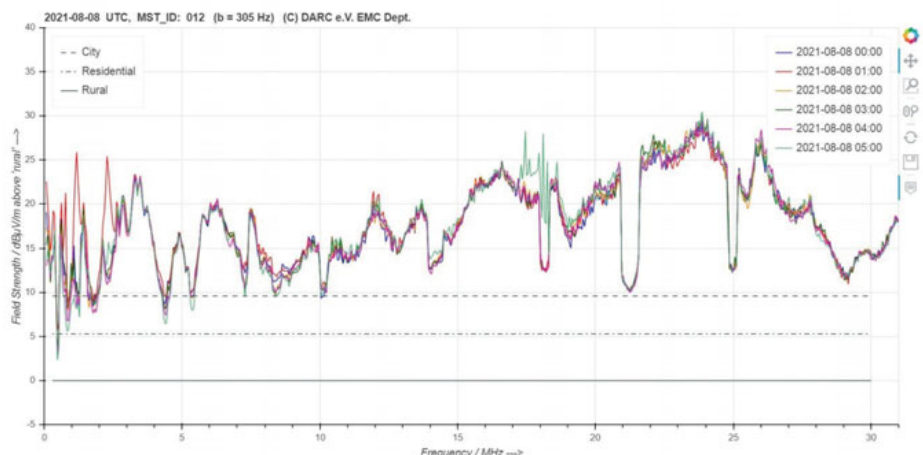
Aussendungen der primären Nutzer geschützt werden. Auf Anfrage des BAKOM müssen die Betreiber der Bahnsicherheitseinrichtungen die Anlagen in der Schweiz umbauen, sodass Primärbenutzer nicht gestört werden. Euroloop-Anlagen können den Empfang von Kurzwellensignalen in einer Entfernung von bis zu einem Kilometer stören.

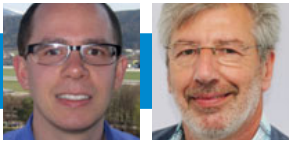
Mehr Informationen über die Situation in der Schweiz auf der USKA-Webseite: <https://www.uska.ch/en/euroloop/>. Es wurden sogar schon Anlagen umgerüstet: <https://www.uska.ch/wp-content/uploads/2021/04/Auszug-HBradio-2-2021-Euroloop.pdf>

Da das System auch in OE eingesetzt wird, der Aufruf, etwaige Störungen bitte an emv@ml.oevsv.at zu melden.

Neue Auswertungen auf ENAMS: Noise Floor

Wie auf https://wiki.oevsv.at/wiki/ENAMS_Auswertungen_Noise_Floor dargelegt, gibt es nun für alle Standorte stundenweise Auswertungen der Feldstärke über ITU „rural“, über der Frequenz. Dies wird natürlich auch für unsere Standorte möglich sein.





Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2021

Contest	Datum	Uhrzeit	Einsendeschluss
IARU Region 1 VHF Contest	nur 2 m	4.–5. Sept.	14.00–14.00
IARU Region 1 UHF Contest	ab 70 cm	2.–3. Okt.	14.00–14.00
Marconi Memorial Contest (CW)	nur 2 m	6.–7. Nov.	14.00–14.00

Bitte die Logs bis spätestens zum Einsendeschluss an ukw-contest@oevsv.at senden und einen eindeutigen Dateinamen, beginnend mit dem Rufzeichen (z. B.: OE3FKS-02032020-145.edi), vergeben!

Viel Spaß und Erfolg beim Contesten!

73 de Franz, OE3FKS

„Heißer Contestherbst“

Die letzten drei Bewerbe der Contestsaison werden noch im Herbst dieses Jahres abgehalten. Dies sind die beiden großen IARU-Bewerbe, deshalb auch der passende Titel „Heißer Contestherbst“! Ganz Europa ist beim IARU-VHF im September und beim IARU-UHF Anfang Oktober in der „Luft“! Das ermöglicht allen UKW-Begeisterten schöne und weite Verbindungen kreuz und quer über den Kontinent! Bei vielen von uns bricht das Jagdfieber aus, der Wunsch einen persönlichen Rekord zu erreichen oder zu übertreffen ist oft das gesteckte Ziel! Aber auch das gemütliche „Punkteverteilen“ macht Spaß, das habe ich beim 3. Subregional genossen. Mit Tochter, IC-705 und 9-Element auf der Terrasse des Hocheck-Schutzhauses in der brütenden Sonne hab ich überraschenderweise viele, schöne Verbindungen getätigt!

Den aktuellen Zwischenstand in der ÖVSV-UKW-Meisterschaft findet ihr hier abgedruckt, das Ergebnis des Alpe-Adria-VHF konnte nicht mehr berücksichtigt werden, den findet ihr aber auf der ÖVSV-Homepage in meinem Referatsbereich.

ADL-Jahreswertung 2021

ADL	SUMME	1. Sub	2. Sub	MWC	AA-UHF	3. Sub	
1.	401	622820	91412	96338	159912	85272	189886
2.	303	267052	50686	69304	44554	23215	79293
3.	501	166597	73162	38856	3932	9784	40863
4.	802	135202	21674	230	30768	32272	50258
5.	325	122766	33185	30022			59559
6.	514	121965	63991	57974			
7.	608	83851	21253	31046		3602	27950
8.	323	57598	20310	13392	2484	1898	19514
9.	011	25415	10932	10995	3488		
10.	402	17685					17685
11.	031	15416		15416			
12.	901	15339		6190			9149
13.	801	15282			15282		
14.	329	8074	6162		1912		
15.	601	6349	4188	2161			
16.	623	4320	4320				
17.	612	4123		120	2975	1028	
18.	510	2863					2863
19.	613	1365	1365				
20.	505	929	929				
21.	515	47		47			

Zurückkommend auf den IARU-VHF-Bewerb – vielleicht ist uns der Wettergott hold gesinnt und beschert uns das erste Septemberwochenende mit einer stabilen Hochdruckwetterlage und entsprechenden Inversionen!? Ich wünsche allen, die an den ausstehenden Bewerben teilnehmen, viel Erfolg und Spaß im „heißen Contestherbst“!

Euer Contestreferent Franz OE3FKS

Österreichische UKW-Meisterschaft 2021

1. Subregional 2021 UHF-SFH

VHF-Single-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	3. Sub
1.	OE5LHM	362672	102258	116025	144389
2.	OE1HHB	122766	33185	30022	59559
3.	OE5NNN	101106	43132	57974	
4.	OE4WHG	68145	18909	27920	21316
5.	OE4EIE	62447	9768	34994	17685
6.	OE3FKS	49122	24074	14949	10099
7.	OE3DMA	45938	11453	14971	19514
8.	OE5FPL	43550	11622	18995	12933
9.	OE5RBO	29417	14144	15273	
10.	OE3TFA	22249	8857	13392	
11.	OE1ILW	20815	20815		
12.	OE5ANL	18155	18155		
13.	OE3KEU	17388	5754	11634	
14.	OE9MON	14303	5154	9149	
15.	OE1TKW	11359	3900	1408	6051
16.	OE3KAB	11214	11214		
17.	OE5JSL	8277	8277		
18.	OE8HSF	7733	7733		
19.	OE6STD	6349	4188	2161	
20.	OE5HSN	4737	4737		
21.	OE6AGD	4546	4546		
22.	OE1HGA	3383	3383		
23.	OE6END	3180	3180		
24.	OE3EGH	2742	2742		
25.	OE3DMB	1576	1576		
26.	OE6JTD	1365	1365		
27.	OE6AGD	1140	1140		
28.	OE3GAU	1049	1049		
29.	OE100DMB	668	668		
30.	OE5FZO	339	339		

VHF-Single-Operator-QRP

Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	3. Sub
1. OE3GRA	53864	10541	15376	27947
2. OE5KAP	41296	9696	12794	18806
3. OE3WHU	21927	10932	10995	
4. OE1EBC	19327	5844	1870	11613
5. OE6PPF	8376	1632	2332	4412
6. OE3PYC	5762	5762		
7. OE5HDN	2863			2863
8. OE5JKL	2636	2636		
9. OE8FNK	2238	2238		
10. OE3VET	1579	1579		
11. OE2FEP	935	708	227	
12. OE5OMP	929	929		
13. OE6RKE	699		699	
14. OE5DHP	47		47	

VHF-Multi-Operator

Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	3. Sub
1. OE5D	337241	80846	100518	155877
2. OE6V	264108	79363	73791	110954
3. OE1W	171574	29466	69476	72632
4. OE8Q	93359			93359
5. OE2XAL	35555	24722	10833	
6. OE6XSW	8106			8106
7. OE6XTF	6644			6644
8. OE3XOB	2312		2312	

UHF-Single-Operator

Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	MWC	AA-UHF	3. Sub
1. OE3JPC	622820	91412	96338	159912	85272	189886
2. OE5VRL	488616	122240	109800	117132	51312	88132
3. OE8FNK	132964	19436	230	30768	32272	50258
4. OE5FLM	54194	16480			9784	27930
5. OE3REC	38204		38204			
6. OE1TGW	30388		3704	11264	15420	
7. OE4WOG	21880			21880		
8. OE5HSN	12264	12264				
9. OE3GAU	11408					11408
10. OE5RBO	10226	5638	4588			
11. OE3EMC	9584			9584		
12. OE3YSC	5832			5832		
13. OE1TKW	4460		758		972	2730
14. OE3DMA	4382			2484	1898	
15. OE5FPL	3932			3932		
16. OE2UKL	2824			2824		

17. OE4EIE	554	500	54			
18. OE3DMB	214		214			
19. OE100DMB	150		150			
20. OE6PJF	120					120
21. OE5FZO	84		84			

UHF-Single-Operator-QRP

Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	MWC	AA-UHF	3. Sub
1. OE3MDB	89558	7970	6360	36716	12738	25774
2. OE4WHG	15706	2344	3126		3602	6634
3. OE8KVK	15282				15282	
4. OE3FKS	8230				7946	284
5. OE3GRA	4982		170			4812
6. OE5MRM	4536					4536
7. OE6RKE	4042		164	120	2730	1028
8. OE3VET	3254	768			2486	
9. OE3PYC	1992	400		1592		
10. OE6PPF	946		412			534
11. OE3WHU	860			860		
12. OE1EBC	530		530			
13. OE5JKL/P	68	68				

UHF-Multi-Operator

Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	MWC	AA-UHF	3. Sub
1. OE5D	489720	74668	49450	117440	46696	201466
2. OE3A	372858	134212	74970	163676		

SHF-Single-Operator

Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	MWC	AA-UHF	3. Sub
1. OE5VRL	72677	11403	16446	23930	10861	10037
2. OE3KEU	18215			7838		10377
3. OE4WOG	8966	746	78	2203	3101	2838
4. OE1TGW	3639		170	1350	334	1785
5. OE3WHU	2628			2628		
6. OE2UKL	2034			2034		
7. OE3IPU	320			320		
8. OE6RKE	243				243	

SHF-Multi-Operator

Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	MWC	AA-UHF	3. Sub
1. OE3A	19640			8623		11017

EHF-All-Operator

Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	MWC	AA-UHF	3. Sub
1. OE5VRL	1100	437	228	222	213	
2. OE4WOG	993		186	651	156	
3. OE1TGW	96		96			
4. OE6RKE	2					2



DX-SPLATTERS

Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
E-Mail: oe6cld@oevsv.at

Antarktis: Mark W5MED ist noch bis zum Oktober auf der McMurdo Station auf Ross Island (IOTA AN-011) stationiert und ist unter dem Rufzeichen KC4USV oft zwischen 6-8 UTC oder ab 21 UTC um 14243 kHz in SSB oder auf 14070 kHz in FT8 zu finden. QSL direkt via K7MT und LoTW.

Paul VK2PAD ist zumindest bis November unter dem Rufzeichen VK0PD

in seiner Freizeit von der Casey Station in der Antarktis aktiv. Momentan arbeitet er mit einem 20/40m-Dipol 10m über Grund. QSL via EB7DX (siehe QSL-Info).

Henry LU4DXU ist der neue Operator auf der argentinischen Antarktis-Station Belgrano II und wird mit dem Stationsrufzeichen der Basis LU1ZG aktiv sein. Ramon LU3HRS ist für die

meteorologische Station zuständig und war die letzten 4 Monate bereits sehr in FT8 aktiv. Ramon bleibt ebenfalls bis Januar oder Februar 2022 und plant auch weiterhin, in seiner Freizeit aktiv zu sein. QSL LU1ZG via LU4DXU.

Lee DS4NMJ ist ein Mitglied des 34. Überwinterungsteams auf der King Sejong Station auf King George Island in den Shetland Inseln (IOTA AN-010).



Mit einer Ankunft auf King George Island wird Mitte Januar 2021 gerechnet. Lee wird bis zum Ende des Jahres 2021 unter dem Rufzeichen DT8A aktiv sein. Das Log wird regelmäßig in LoTW und Club Log eingespielt. QSL via DS5TOS.

Takumi JG3PLH ist ein Mitglied des 62. Japanese Antarctic Research Expedition Team und wird auf der Syowa Basis auf East Ongul Island (IOTA AN-015) bis zum Januar 2022 stationiert sein. In seiner Freizeit wird er unter dem Rufzeichen 8J1RL aktiv sein. QSL via Büro.

Die Clubstation KC4USV der McMurdo Station (IOTA AN-011) ist momentan aktiv und wurde mehrfach vor allem auf 20m rund um 14243 kHz gearbeitet. QSL via K7MT (siehe QSL-Info).

Seit dem 10. Februar 2020 ist die Clubstation RI1ANC regelmäßig von der Vostok Station in der Antarktis auf den HF-Bändern in FT8 und etwas CW und SSB aktiv. QSL via RN1ON.

Oleg ZS1OIN ist zurzeit unter dem Rufzeichen RI1ANX von der Wolfs Fang Runway in der Antarktis auf den HF-Bändern aktiv. QSL via ZS1OIN.

3Y – Bouvet: Am 8. August wurden folgende Informationen vom 3Y0J-Team veröffentlicht:

„Das Team von 3Y0J freut sich, Ihnen mitteilen zu können, dass wir weiterhin versuchen, die Insel Bouvet zu aktivieren. Nachdem der letzte Versuch aufgrund des unglücklichen Verkaufs des Schiffes Braveheart abgebrochen wurde, haben wir beschlossen, die Bemühungen fortzusetzen und nach einem geeigneten und erschwinglichen Schiff zu suchen. Heute geben wir bekannt, dass wir einen Vertrag mit einem Expeditionsschiff mit einer erfahrener Polarcrew unterzeichnet haben, dass uns im November 2022 nach Bouvet bringen wird. Das Schiff heißt MARAMA und ist



für die Saison 2021/2022 ausgebucht. Die Kosten sind im Vergleich zur Braveheart-Charter erheblich gesunken. Mit der Unterzeichnung des Vertrags werden wir sofort wieder mit der Mittelbeschaffung beginnen. Für die Reise nach Bouvet haben wir ein Team von 12 Mitarbeitern zusammengestellt und planen, 20 Tage rund um Bouvet zu verbringen. Das QTH auf Bouvetöya wird das Kap Fie im Südosten der Insel sein, der einzig mögliche Ort, an dem eine DXpedition ihr Lager sicher auf felsigem Grund aufschlagen kann – wir werden nicht auf dem Gletscher campieren. Wir werden ein weites Gebiet von ca. 46 x 244m zur Verfügung haben, um das Lager und die Antennenfarm aufzubauen.

Im April 2020 begannen wir mit unseren Bemühungen, Bouvetöya zu aktivieren – ein norwegisches DXCC im Südatlantik und auch bekannt als die abgelegenste Insel der Welt. In enger Zusammenarbeit mit dem NPI erhielten wir im September 2020 die notwendigen Genehmigungen, um Bouvetöya zu aktivieren, was auch eine Hubschraubergenehmigung einschloss. Außerdem recherchierten wir gemeinsam mit NPI und erhielten Fotos, die zeigten, dass eine Strandlandung möglich war. Im November 2020 trat Intrepid an uns heran und wir schlossen uns den Bemühungen an. Nach dem Verkauf von Braveheart im Juni teilten wir Intrepid mit, dass wir unsere Bemühungen zur Aktivierung von Bouvetöya fortsetzen und nach einem geeigneten und bezahlbaren Schiff suchen würden.

Letzte Woche waren wir bereit, den Teammitgliedern die Neuigkeiten über das Schiff mitzuteilen. Als wir diese Information verschickten, wurde sie der Intrepid-Gruppe zugespielt, was Intrepid dazu veranlasste, am nächsten Tag in aller Eile eine Pressemitteilung zu verschicken, dass sie nach Bouvet fahren würden. Die Tat des Teammitglieds kam für uns sehr überraschend, ebenso wie die Ankündigung von Intrepid, dass wir das Projekt fortsetzen würden.

Bis heute sind wir im Besitz der einzigen gültigen Amateurfunk-Teamlizenz, die speziell für die Aktivierung von Bouvet ausgestellt wurde (3Y0J). Mit den NPI-Genehmigungen, der Lizenz, dem unterzeichneten Schiffsvertrag und einem neuen Expeditionsschiff sind wir bereit, weiterzumachen. Das 12-köpfige

Team wird einen Großteil des Budgets finanzieren, aber wir brauchen auch die Unterstützung der weltweiten DX-Gemeinschaft, um diese wichtige Aktivierung der meistgesuchten DXCC-Einheit Nr. 2 zu ermöglichen. Nur durch diese Art von Unterstützung können wir unser Ziel erreichen, im November 2022 mindestens 120.000 Kontakte von Bouvet aus zu machen. Ohne Unterstützung wird es keine Aktivierung geben.

Abschließend möchten wir uns besonders bei unseren zahlreichen Stiftungen, Clubs und Einzelspendern bedanken. Ohne diese Art der Unterstützung wären Aktivitäten von diesen abgelegenen Plätzen der Welt nicht möglich. Sie können unsere Pläne bald auf unserer Website <https://www.3y0j.no/> (bitte beachten Sie die Änderung der Website in .no) und in der 3Y0J-Facebook-Gruppe verfolgen.

Von der Intrepid-DX Group ist folgendes Statement gekommen:

Wir sind jetzt die 3. Gruppe sind, die eine Aktivierung von Bouvet plant. Diese jüngste Entwicklung ist für uns unangenehm, sodass wir momentan die Top-Ten Liste der gesuchtesten DXCC-Aktivitäten erneut überprüfen. Es ist geplant, unsere Energien und Bemühungen auf eine Aktivierung umzulenken, die für uns alle am vorteilhaftesten ist.

Wir schließen nun unsere Pläne, Bouvet zu besuchen, planen jedoch, im Januar/Februar 2023 eine andere seltene und dringend benötigte Entität zu aktivieren. Das ist jetzt unser Schwerpunkt. Wir werden alle über dieses neue und aufregende Projekt am Laufenden halten.

Unseren ehemaligen 3Y0J-Kollegen wünschen wir eine sichere und produktive Reise nach Bouvet.

5H – Tanzania: Gabor HA3JB ist von 22. September bis 3. Oktober unter dem Rufzeichen 5H1IP von Zanzibar Island (IOTA AF-032) auf allen Bändern von 160-6m in CW, SSB, RTTY und FT8 aktiv. Eine Teilnahme im CQWW DX RTTY Contest ist geplant. QSL via Heimatrufzeichen sowie über das OQRS von Club Log.

5N – Nigeria: Jean-Louis ZS6AAG arbeitet bei den Ärzten ohne Grenzen und möchte in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen 5N9JLH aktiv sein. QSL zurzeit nur via eQSL.

5R – Madagascar: Nachdem Daniel über 21 Jahre unter dem Rufzeichen 6W7RP aus Senegal aktiv war, ist er jetzt auf die Nordseite der Insel Nosy Be (IOTA AF-057) umgezogen. Momentan ist er noch mit einem Yaesu FT-100MP und einer Cushcraft R8 Vertikalantenne unter dem Rufzeichen 5R8RP aktiv, möchte jedoch bald eine größere Antenne aufbauen. Das Bild zeigt Daniel an seiner Station in Senegal. QSL nur direkt (siehe QSL-Info).

5V – Togo: Andy KB9IJI ist ein Einwohner von Mango in Togo und hat die Sondergenehmigung erhalten, unter dem Rufzeichen 5V/KB9IJI aktiv zu sein. Jetzt hat er das permanente Rufzeichen 5VJA (korrekt) erhalten. Momentan arbeitet er mit einem Kenwood TS-480SAT, TS-735, FT-818ND sowie einer Buxcom T2FD Antenne und einer EFHW auf allen Bändern von 160-6m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten. Andy möchte regelmäßig sein Log in LoTW und eQSL einspielen.

5X – Uganda: Paolo IZ3QFD ist seit Ende Juli unter dem Rufzeichen 5X4E aus Moroto aktiv und wird für mehrere Jahre dortbleiben. Er ist in seiner Freizeit in SSB auf den HF-Bändern aktiv. Die QSL-Route ist momentan noch unklar, wird aber gerade geklärt.



Elvira IV3FSG (im Bild) ist von 13. August bis 2. September unter dem Rufzeichen 5X3R aus Uganda aktiv. QSL via IK2DUW, Club Log OQRS und HRDLOG.

8Q – Malediven: Nobby G0VJF ist von 28. September bis 13. Oktober wieder unter dem Rufzeichen 8Q7CQ von Innahura Island (IOTA AS-013) auf allen Bändern von 80-10m (inklusive 60m) in SSB und digitalen Betriebsarten mit einem Yaesu FT-450D oder FT-857 und einer Juma 1000W-Endstufe sowie einer Butternut HF6V und einem Dipol aktiv. QSL direkt via M0OXO (OQRS).

9J – Zambia: Bodo HB9EWU hält sich momentan für mehrere Monate

im Rahmen einer humanitären Mission im Norden von Zambia in der Provinz Luapula auf und ist unter dem Rufzeichen 9J2BG hauptsächlich auf 20m mit einem Yaesu FT-857D und einer End-Fed-Antenne aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro. Mit der Beantwortung der Karten wird erst nach seiner Rückkehr im Jahr 2022 begonnen!

9M2 – West Malaysia: Yoshida JE1SCJ ist noch bis zum Jahresende unter dem Rufzeichen 9M4DXX von der MARTS Station auf Penang Island (IOTA AS-015) aktiv. Er ist hauptsächlich auf den unteren Bändern in FT8 an Wochenenden zu finden. QSL via JA0DMV.

9X – Rwanda: Mitglieder der Holy Land DX Group HDXG sind von 24. November bis 1. Dezember unter dem Rufzeichen 9X4X mit drei Stationen auf allen Bändern von 160-10m in CWE, SSB, RTTY und FT8 (und eventuell Satelliten) aktiv. Eine Teilnahme im CQ WW CW Contest ist ebenfalls geplant. QSL via 4Z5FI.

A3 – Tonga: Masa JA0RQC ist am 28. Juli endlich in Tonga angekommen. Nach Beendigung einer 21-tägigen Quarantäne wird er in ein kleines Häuschen am Meer umziehen und ab Ende August/Anfang September unter dem Rufzeichen A35JP aus Nuku'alofa bis Ende Oktober/Anfang November aktiv sein. Er wird versuchen, in diesem Zeitraum auch von Niuatoputapo (IOTA OC-191), Niuafu'ou (IOTA OC-123), Vava'u (IOTA OC-064) und/oder Ha'apai (IOTA OC-169) aktiv zu werden. QSL via LoTW, das OQRS von Club Log oder über das Büro via JA0RQV.

BV – Taiwan: Anlässlich des 30. Jahrestages der Gründung der Chinese Taipei Amateur Radio League ist Kenichi JP1RIW/BM2JCC bis zum 31. Dezember unter dem Sonderrufzeichen BX30ARL auf allen Bändern von 40-6m aktiv. QSL via BM2JCC.

C5 – Gambia: Luc F5RAV, Gerard F5NVF und Abdel M0NPT planen, abhängig von etwaigen COVID-19-Restriktionen, im Oktober oder November unter dem Rufzeichen C5C auf den HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten sowie über Satelliten aktiv zu sein. QSL via F5RAV.

CT – Portugal: Valdemar CT7AQD ist von 1. Januar bis 31. Dezember 2021 unter dem Sonderrufzeichen CQ750RSI anlässlich des 750. Jahrestages der Geburt von Königin Saint Isabel aus Coimbra aktiv. QSL via CT7AQD.

CX – Uruguay: Anlässlich des 60. Jahrestages des Antarktisvertrags ist die Sonderstation CW60ATS (Antarctic Treaty System) von 1. Juli bis 31. Dezember aktiv. Das Log wird regelmäßig in Club Log eingespielt. QSL via LoTW und eQSL.

CY – Sable Island: Die CY0C-Gruppe hat die geplante Aktivität von Sable Island auf Oktober 2022 verschoben. Die Inselverwaltung hat dem Team diesen Termin angeboten und dieses hat ihn angenommen.

D4 – Cape Verde: Paco EA7KNT ist von 23. August bis 5. September unter dem Rufzeichen ESA7KN//D4 oder D4ASL von Sal Island (IOTA AF-086) aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

DL – Deutschland: Anlässlich des 80. Jahrestages der Z3 Maschine, dem ersten funktionierenden, programmierbaren vollautomatischen Computer der Welt des deutschen Computerpioniers Konrad Zuse (1910-1995), ist das Sonderrufzeichen DK80ZUSE mit dem Sonder-DOK 80ZUSE bis zum 31. Oktober aktiv. QSL wahlweise direkt oder über das Büro via DL5DSM, das Log wird auch automatisch in LoTW, Club Log und eQSL eingespielt.



Mit dem Sonderrufzeichen DP90JMT (Sonder-DOK 90JMT) wird von 1. Juni bis 30. November an die 90. Wiederkehr der Patenterteilung für Junker Morsetasten (am 11. Nov. 1931) erinnert. Für CW-Verbindungen gibt es ein Sonderdiplom. QSL direkt oder über das Büro via DL2VFR, via Club Log und eQSL.

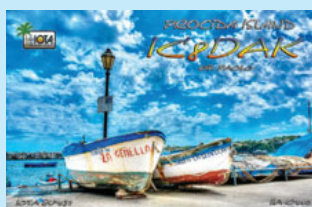
Die Sonderstation DL65ESSEN ist anlässlich des 65. Jahrestages des DARC Ortsverbandes Essen noch bis zum Jahresende aktiv. QSL via Büro und LoTW.

DX-Kalender September

bis 2. Sept.	5X3R , Uganda
bis 4. Sept.	CT8/W6PQL , Pico Island, Azores, IOTA EU-175
bis 5. Sept.	8J1OLYMPIC-8J0OLYMPIC , Sonderrufzeichen, Japan
bis 5. Sept.	8N10LP-8N00LP , Sonderrufzeichen, Japan
bis 5. Sept.	ZW16ZT , Sonderrufzeichen, Brasilien
bis 6. Sept.	ZD7GB , St. Helena, IOTA AF-022
bis 13. Sept.	IC8I , Ischia, IOTA EU-031
bis 14. Sept.	TK/DJOTP , Korsika, IOTA EU-014
bis 15. Sept.	5N9JLH , Nigeria
bis 17. Sept.	0A7/DD5ZZ und 0A7/5P6G , Peru
bis 20. Sept.	HG52IEC , Sonderrufzeichen, Ungarn
bis 30. Sept.	HS18IARU , Sonderrufzeichen, Thailand
bis 30. Sept.	6E0CC , Sonderrufzeichen, Mexico
bis 30. Sept.	R100K0MI , Sonderrufzeichen, Russland
bis 30. Sept.	IB3CAI , Sonderrufzeichen, Italien
bis 17. Okt.	D90EXPO , Sonderrufzeichen, Thailand
bis 31. Okt.	8N7SPORT , Sonderrufzeichen, Japan
bis 31. Okt.	DK80ZUSE , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Okt.	TMOISS , Sonderrufzeichen, Frankreich
bis 31. Okt.	A35JP , Tonga, IOTA OC-049
bis Okt.	ZC4CBK , UK Sovereign Base Areas, Zypern, IOTA AS-004
bis 8. Nov.	J68HZ , St. Lucia, IOTA NA-108
bis 30. Nov.	II3VE , Sonderrufzeichen, Italien
bis 30. Nov.	3F200AR und 3F200NG ; Sonderrufzeichen, Polen
bis 30. Nov.	DP90JMT , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 30. Nov.	HP200I , Sonderrufzeichen, Panama
bis Nov.	VKOPD , Casey Station, Antarktis
bis 12. Dez.	OS-Sonder-Präfix , Belgien
bis 31. Dez.	ZD8HZ , Ascension Island, IOTA AF-003
bis 31. Dez.	7S60BQ , Sonderrufzeichen, Schweden
bis 31. Dez.	9A10FF , 9A64AA , 9A2CHRIS , Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dez.	9J2BG , Zambia
bis 31. Dez.	CW60ATS , Sonderrufzeichen, Chile
bis 31. Dez.	CQ75ORSI , Sonderrufzeichen, Portugal
bis 31. Dez.	DB10AVUS , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	DL65ESSEN , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	DL70TRS , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	DR165TESLA , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	DR50AGCW , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	EM150PLU , EN150PLU , EO150PLU , Sonderrufzeichen, Ukraine
bis 31. Dez.	GB100H , GB75ISWL , Sonderrufzeichen, England
bis 31. Dez.	HB40POLICE , Sonderrufzeichen, Schweiz
bis 31. Dez.	II0MMI , II1MMI , II2MMI , II7MMI , Sonderrufzeichen, Italien
bis 31. Dez.	II9MMI , IO0MMI , IO9MMI , IROMMI , Sonderrufzeichen, Italien
bis 31. Dez.	IR5MMI , IR7MMI , IR8MMI , IR9MMI , Sonderrufzeichen, Italien
bis 31. Dez.	L21RCA , Sonderrufzeichen, Argentinien
bis 31. Dez.	OE100BL , Sonderrufzeichen, Österreich
bis 31. Dez.	YT165TESLA , Sonderrufzeichen, Serbien
bis 31. Dez.	OH100SRAL , Sonderrufzeichen, Finnland



bis 31. Dez.	OL75KCR , Sonderrufzeichen, Tschechien
bis 31. Dez.	OM77PA , Sonderrufzeichen, Slowakei
bis 31. Dez.	SD400SU , SF400NB , SK75AT , Sonderrufzeichen, Schweden
bis 31. Jan. 22	8J1RL , Syowa Station, East Ongul Island, IOTA AN-015
bis 31. Jan. 22	DS4DRE/4 , Komun Island, Südkorea, IOTA AS-060
bis 1. März 2022	OF60RR , Sonderrufzeichen, Finnland
1. Sep.-31. Dez.	LX40DA , Sonderrufzeichen, Luxemburg
1.-30. Sept.	6E0CC , Sonderrufzeichen, Mexico
1. Sep.-31. Okt.	A35JP , Tongatapu Island, IOTA OC-049
4.-5. Sept.	TM100SHT , Sonderrufzeichen, Frankreich
5.-15. Sept.	K4A , Sonderrufzeichen, USA
10.-13. Sept.	Z68XX , Kosovo
10.-17. Sept.	IA5D , Elba, IOTA EU-028
11. Sept.	IP1X , Gallinara Island, IOTA EU-083
18.-26. Sept.	JI3DST/5 , JR8YLY/5 , JR8YLY/p , Shodo Island, Japan, IOTA AS-200
Sept.	II4SML , Sonderrufzeichen, Italien
Sept.	LZ305AI , Sonderrufzeichen, Bulgarien
Sept.	OC200P , Sonderrufzeichen, Peru
2.-16. Okt.	S90K , Sao Tome, IOTA AF-023
7.-19. Okt.	J5T und J5HKT , Bubaque Island, Guinea Bissau, IOTA AF-020
9.-14. Okt.	PZ5GE , Suriname
15.-18. Okt.	PZ5G , Papegaaien Island, IOTA SA-092
18.Okt.-3. Nov.	JW6VDA , Svalbard, IOTA EU-026
19.-23. Okt.	PZ5GE , Suriname
22. Okt.-7. Nov.	3DA0RU , eSwatini
Okt.	II4RDP , Sonderrufzeichen, Italien
Okt.	LZ1337KM , Sonderrufzeichen, Bulgarien
Okt.	OC200E , Sonderrufzeichen, Peru
3.-13. Nov.	VK9HR , Willis Island, IOTA OC-007
Nov.	II4BLN , Sonderrufzeichen, Italien
Nov.	LZ1337KM , Sonderrufzeichen, Bulgarien
Nov.	OC200R , Sonderrufzeichen, Peru
Dez.	3Y0I , Bouvet Island
Dez.	II4DTH , Sonderrufzeichen, Italien
Dez.	LZ14MP , Sonderrufzeichen, Bulgarien
Dez.	OC200U , Sonderrufzeichen, Peru
Nov. 2022	3Y0J , Bouvet Island
??? 2022	ZL9 , Campbell Island, IOTA OC-037
???	A35GC , Tonga, IOTA OC-049
???	E6AM , Niue, IOTA OC-040
???	W8S , Swains Island, IOTA OC-200



Der Ortsverband Greifswald DL0HGW ist bis zum 31. Dezember unter dem Sonderrufzeichen DL70GREIF anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der stadteigenen Brigatine Greif, die als Ausbildungsschiff für die maritime Jugendausbildung genutzt wird. QSL-Karten werden automatisch über das Büro verschickt und eine Erinnerungsurkunde ist erhältlich: <https://hamlog.online/club/germany/189>.



Die Sonderstation DR60SZL ist anlässlich des 60. Jahrestages des DARC Ortsverbandes Traunstein mit dem Sonder-DOK 60H33 bis zum Jahresende aktiv. QSL via Büro.

Die Sonderstation DR165TESLA ist anlässlich des 165. Geburtstages von Nikola Tesla vor 165 Jahren aktiv. QSL via DK8ZZ.

Die Sonderstation DR70TRS ist anlässlich des 70. Jahrestages des DARC Ortsverbandes Salzgitter-Lebenstedt (DOK H33) bis zum Jahresende aktiv. QSL via DJ9PH.

Vor 60. Jahren wurde im Antarktisvertrag festgelegt, dass die unbewohnte Antarktis zwischen dem 60. und 90. Grad südlicher Breite ausschließlich der friedlichen Nutzung und besonders der wissenschaftlichen Forschung vorbehalten bleibt. Aus diesem Grund sind von 1. Juni bis 31. Dezember die Sonderstationen DR60ANT (Sonder-DOK 60ANT, WAP-314) und DQ60ANT (Sonder-DOK 60ANT, WAP-316) aktiv. QSL via Büro, DR60ANT auch direkt via DSL2VFR.

Bis zum 17. April 2022 wird das Sonderrufzeichen DP44WCA (Sonder-DOK



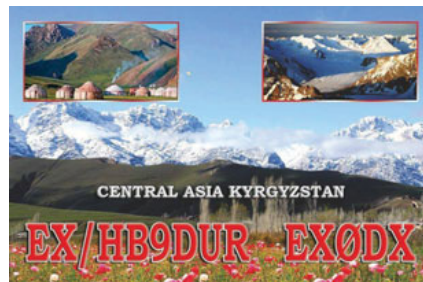
44WCA) für WWFF- und/oder WCA-Aktivitäten genutzt. Alle QSOs werden automatisch über das Büro bestätigt.

Die Sonderstation DK30FFO ist bis zum Jahresende anlässlich des 30. Jahrestages des DARC OV Frankfurt/Oder aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro und eventuell LoTW bestätigt.

Die Sonderstation DP70HSC ist anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Radio Telegraphy High Speed Club (<http://www.highspeedclub.org>) noch bis zum Jahresende aktiv. Die Clubstation DK0HSC vergibt bis zum Jahresende den Sonder-DOK „HSC70“. QSL via Büro und LoTW.

Die deutsche Arbeitsgemeinschaft CW AGCW feiert ihren 50. Jahrestag und ist bis zum Ende des Jahres mit dem Sonderrufzeichen DR50AGCW und dem Sonder-DOK AGCW50 aktiv. QSL via Büro.

E51/s – South Cook Islands: Pete Leng ZL4TE ist im Oktober unter dem Rufzeichen E51RMP urlaubsmäßig von den South Cook Inseln in digitalen Betriebsarten mit geringer Leistung (QRP) auf den HF- und VHF-Bändern aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.



EX – Kyrgyzstan: Andrea HB9DUR ist zurzeit wieder unter dem Rufzeichen EX0DX aus Bishek aktiv. Über die Länge seines Aufenthalts ist nichts bekannt. Er möchte in seiner Freizeit auf den HF-Bändern aktiv sein. QSL via Heimatrufzeichen, LoTW, Club Log OQRS oder eQSL.

FK/C – Chesterfield Islands: Es vermehren sich die Gerüchte, dass ein 12-köpfiges multinationales Team im Oktober 2021 von Chesterfield Island für 2 Wochen auf allen Bändern von 160-10m mit Schwerpunkt untere Bänder aktiv sein wird. Die letzte DXpedition nach Chesterfield Island (IOTA OC-176) fand im Jahr 2015 statt und ist damit schon einige Jahre her.

Chesterfield befindet sich momentan auf Platz 27 der gesuchtesten Länder. Weitere Informationen in kommenden Ausgaben der QSP.

FR – Reunion: Phil F5TRO und seine Ehefrau Ann F5BSB leben seit Mai permanent auf Reunion und werden unter den Rufzeichen FR8UA und FR8TZ aktiv sein. Phil möchte auf allen Bändern von 80m bis 70cm in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv sein. QSL wahlweise direkt oder über LoTW.

FS – Saint Martin: Paul K9NU, Mike W9MK, Guy VE2BWL, John K9EL und Marco FS4WBS sind von 1.-10. Dezember 2021 erneut unter dem Rufzeichen TO9W von Saint Martin (IOTA NA-105) aktiv. Ein Schwerpunkt dieser Aktivität liegt im Funkbetrieb auf 160, 80, 60 und 40m. Je nach Bedingungen möchte man auch auf den Bändern 30-6m in CW und FT8 und etwas SSB und RTTY aktiv sein. Eine Teilnahme im YRRL 160m Contest ist ebenfalls geplant. QSL via Club Logs OQRS, LoTW und W9ILY.

G – England: Anlässlich des 75. Jahrestages der „International Short Wave League“ wird bis Ende Dezember das Sonderrufzeichen GB75ISWL auf fast allen Bändern und in allen Betriebsarten aktiv sein. Weitere Informationen findet man unter <https://www.iswl.org.uk>. QSL via Büro und eQSL.

Das GB80ATC-Team ist bis zum 4. Februar 2022 aus Sleaford, Lincs, England (IO93ra) anlässlich des 80. Jahrestages der Royal Air Force Air Cadets auf den HF-Bändern aktiv.

HA – Ungarn: Anlässlich des 52. Internationalen Eucharistic Congress in Budapest ist die Sonderstation HG52IEC von 15. August bis 30. September aktiv. QSL nur via eQSL.

HB9 – Schweiz: Eine kleine Gruppe begeisterter USKA-Mitglieder ist ab Mitte August bis zum 31. Dezember unter dem Sonderrufzeichen HB60ANT (WAP-322) zum Gedenken an das



60-jährige Bestehen des Antarktischvertrags aktiv. Diese Aktivität ist dank der Unterstützung des „Radio Amateur Club Swissair, HB9VC“ und dessen Präsident HB9JOE möglich, der das Sonderrufzeichen zur Verfügung stellte. QSL via Büro, Club Log OQRS oder direkt via HB9DAX.

HH – Haiti: Peter JK1UWY (ex 9J2HN, 6W1SE, 5N0NHD) ist voraussichtlich für die nächsten drei Jahre unter dem Rufzeichen HH2JA von Pétion-Ville in seiner Freizeit auf allen Bändern von 80-6m in CW, SSB und FT8 aktiv. QSL via LoTW oder eQSL.

HI – Dominikanische Republik: Massimo HB9TUZ ist voraussichtlich von 1.-30. August unter dem Rufzeichen HI9/HB9TUZ von Las Terransa auf allen Bändern von 40-10m in SSB aktiv. QSL nur via eQSL.

HP – Panama: Anlässlich des 200. Jahrestages der Unabhängigkeit von Spanien ist die Sonderstation HP200I von 1. Juni bis 30. November auf 80, 40, 20, 17, 15 und 10m in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via HP-1DAV (siehe QSL-Info).

HS – Thailand: Jerry K7VIX ist im März von Montana nach Thailand gesiedelt. Er ist gerade am Hausbauen und wird voraussichtlich ab September unter seinem thailändischen Rufzeichen HS-OZOY aktiv sein.



Anlässlich der 18. IARU Region 3 Konferenz, die von 20.-23. September in Bangkok stattfindet, ist bis 30. September die Sonderstation HS18IARU. HS1FVL, HS1JZT, HS2KWO, HS3NBR, HS6MYW, HS8HEX, HS8NKB, HS0ONI, E20EHQ, E20MDN, E21EIC, E22UYH, E24OYI, E25CRF, E25ETT und E29TGW werden von dieser Station aktiv sein. QSL-Karten für diese Aktivität werden automatisch über das Büro verschickt. QSL via E21EIC oder LoTW.

I – Italien: Die Sonderstation II1DCC (Drake & Collins Collectors) ist von 1. Dezember 2020 bis 31. Dezember 2021

aktiv. Marco IK1RAE und andere Amateure sind in diesem Zeitraum mit original Drake und Collins Equipment auf den HF-Bändern (ausgenommen 30, 17 und 12m) in SSB und CW und eventuell AM aktiv. Im Rahmen dieser Aktivität kann auch ein Sonderdiplom erarbeitet werden, weitere Informationen findet man unter <https://www.qrz.cim/db/II1DCC>. QSL via IK1RAE, nur via Büro.

Anlässlich des 1600. Jahrestages der Gründung der Stadt Venedig am 25. März 421 und des 75. Jahrestag der ARI Venezia werden die Sonderstationen II3VE und IQ3VE von 15. März bis 30. November auf allen Bändern und in allen Betriebsarten aktiv sein. QSL via Büro.



Anlässlich des 160. Jahrestages der italienischen Navy, der „Marina Militare Italiana“, sind 2021 Sonderstationen mit dem Suffix „MMI“ über das Jahr aktiv: II0MMI, II1MMI, II2MMI, II7MMI, II9MMI, IO0MMI (Sardinien), IO9MMI, IR0MMI, IR5MMI, IR7MMI, IR8MMI und IR9MMI. Ein Sonderdiplom gibt es in Bronze (2 Sonderstationen), Silber (4 Sonderstationen) und Gold (6 Sonderstationen), eine Plakette für 8 gearbeitete Sonderstationen. Weitere Informationen findet man unter www.assoradiomarinai.it.

J5 – Guinea-Bissau: Silvano I2YSB und das Italian DXpedition Team planen, von 7.-19. Oktober unter den Rufzeichen J5T (CW, SSB und RTTY) und J5HKT (FT8) von Bubaque Island (IOTA AF-020) auf allen Bändern von 160-10m mit vier Stationen aktiv. QSL via I2YSB, ein OQRS gibt es unter <http://www.i2ysb.com/logonline>.

J6 – St. Lucia: Bill K9HZ ist von 21. August bis 8. November wieder unter dem Rufzeichen J68JZ von St. Lucia (IOTA NA-108) in FT8, CW und SSB aktiv. QSL via LoTW (bevorzugt) und eQSL sowie direkt via K9HZ. Das Log wird auch regelmäßig in Club Log eingespielt.

JA – Japan: Am 22. Juni 1961 wurde Isami Ishibashi KR8AB als erste Amateurfunkstation auf Okinawa lizenziert. Anlässlich des 60. Jahrestages ist die Sonderstation 8N60HAM bis zum Jahresende aktiv. QSL via Büro.



Seiji JA2ATE ist anlässlich des 100. Jahrestages von Ichinomiya City bis Februar 2022 unter dem Sonderrufzeichen 8J2I auf allen Bändern von 160-12m in FT8 und FT4 aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt.

KH4 – Midway Island: Die für September geplante DXpedition nach Midway ist auf unbestimmte Zeit verschoben worden. Das neue Management-Team ist auf der Insel und versucht, Dinge nachzuholen, die das letzte Team versäumt hat. Man kann nur dann auf der Insel sein, wenn die Albatrosse weg sind. Dieses Jahr läuft ein Projekt zur Ausrottung von Nagetieren, während die Albatrosse nicht auf der Insel sind. Aus diesem Grund ist es nicht möglich, dieses Jahr von Midway aktiv zu sein.



KH8s – Swains Island: Vor knapp einem Jahr war das Team bereit, Swains Island zu aktivieren – dann kam COVID-19 und alles musste verschoben werden. Bereits letztes Jahr im Sommer wurde eine 160m-Vertikalantenne aufgebaut, die zwar abgestimmt aber nie richtig ausprobiert wurde. Daher wurde die Antenne im diesjährigen CQWW 160m CW Contest ausgiebig getestet. In 20 Stunden wurde 875 QSOs in 66 DXCC-Länder und 25 US-Bundesländer von Holland aus getätigt. Auch die Karibik-Pile-Ups waren kein Problem und man ist froh, dass die Antenne so gut funktioniert. Jetzt fehlt nur ein Abklingen der Pandemie und die Möglichkeit, nach Swains Island zu reisen.

LU – Argentinien: Anlässlich des 100. Jahrestages der Gründung des Radio Club Argentino (RCA) am 21. Oktober 1921 ist der Club im ganzen Jahr unter mit der Sonderstation L21RCA aktiv. QSL via LU4AA, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LoTW.

LX – Luxemburg: Ein holländisches Team bestehend aus Gerard PA0PIW,

Gerd PA2LO, Maarten PA3EYC und Tijmen PA3GRM möchte von 13.-19. Oktober unter LX/Heimatrufzeichen von Troisvierges mit drei Elecraft K3S, einem 6-Band Hexbeam und Drahtantennen für 160, 80, 60 und 30m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv sein. Einige Teammitglieder möchten auch einige Flora & Fauna Parks (WWFF) aktivieren (unter /p). Die QSOs werden in Club Log eingespielt. QSL via PA3EYC und LoTW.

Andy LX1DA ist seit 1981 aktiv und feiert daher 2021 sein 40-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass ist er noch von 1. September bis 31. Dezember unter dem Sonderrufzeichen LX40DA aktiv. Alle eingehenden QSL-Karten werden beantwortet. QSL via LoTW und ClubLog.



OA – Peru: Alex DD5ZZ ist noch bis zum 17. September unter dem Rufzeichen OA7/DD5ZZ aus der Region Cusco auf allen HF-Bändern von 40-10m in SSB und FT8/FT4 und eventuell etwas CW mit Endstufe und Drahtantennen aktiv. Eventuell wird er in den WAE CW und WAE SSB Bewerben sowie im WW Digi DX Contest mit dem Rufzeichen OA7/5P6G teilnehmen. QSL via DD5ZZ, das OQRS von Club Log und via LoTW.

Anlässlich des 200. Jahrestages der Unabhängigkeit Perus ist die Asociación de Radioaficionados de Perú mit den Sonderstationen OC4B, OC6B und OC7B auf 40, 20, 17 und 15m in SSB und FT8 bis zum 31. Dezember aktiv. Eine digitale QSL gibt es per E-Mail via oa4p@hotmail.com.

OE – Österreich: Im Jahr 2021 feiert das Burgenland seine 100-jährige Zugehörigkeit zur Republik Österreich. Aus diesem Anlass wurde das Sonderrufzeichen OE100BL für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2021 bewilligt. Weiters besteht die Möglichkeit, um individuelle Rufzeichen nach dem

Muster OE100XXX anzuschreiben. Ein Musterantrag ist unter oe4.oevsv.at zu finden. Es ist geplant, auch ein Sonderdiplom herauszugeben. QSL OE100BL via OE4JHW.

Anlässlich des 60. Jahrestages des Antarktisvertrags ist Alex OE3DMA von 1. Juli bis 31. Dezember unter dem Sonderrufzeichen OE60ANT (WAP-315) aktiv. Weitere Details findet man unter <http://www.waponline.it/>.

OH – Finnland: Der SSAB Raaha Amateur Radio Club feiert den 60. Jahrestag des Baubeginns des Stahlwerkes Rautaruukki im Mai 1961 (der heute zum SSAB Stahlkonzern gehört) und ist von 2. März 2021 bis zum 1. März 2022 mit der Sonderstation OF60RR auf allen HF-Bändern aktiv. Alle eingegangenen Büro-QSL-Karten werden beantwortet. Direkt-QSL-Karten können via OH8DR beantragt werden.

ON – Belgien: Belgische Amateure und Clubstationen können im Zeitraum von 18. April bis 12. Dezember, anlässlich des World Amateur Radio Day am 18. April und des 120. Jahrestags von Guglielmo Marconis ersten Transatlantik-Empfang von Radiosignalen am 12. Dezember 1901, statt den ON-Präfix den Sonderpräfix OS verwenden.

P4 – Aruba: John W2GD ist von 18.-25. Oktober wieder unter dem Rufzeichen P40W aus Aruba aktiv und wird auch am 30./31. Oktober im CQ WW SSB Contest in der Klasse Single Op/All Bands mitmachen. Außerhalb des Contests möchte er hauptsächlich auf den WARC-Bändern aktiv sein. QSL via LoTW oder via N2MM.

PA – Niederlande: Die Sonderrufzeichen PC375BR (PC2LR), PD375OO (PD4L), PA375KL (PC2F) und PA375YN (PA7ML) sind anlässlich des 375. Jahrestages von Brooklyn bis zum Jahresende aktiv. Brooklyn, der am dichtesten besiedelte Stadtbezirk von New York, wurde nach der holländischen Stadt Breukelen benannt und im Jahr 1646 durch die Dutch West India Company für ihre Kolonie New Netherland gegründet.

PY – Brasilien: Anlässlich der 16. Paralympischen Spiele in Tokyo ist Mor PT7ZT von 14. August bis 5. September unter dem Sonderrufzeichen ZW16ZT in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via LoTW und direkt via PT7ZT.

PZ – Suriname: Markus DJ4EL hat seine DXpedition verschieben müssen und hofft jetzt, von 9.-23. Oktober unter dem Rufzeichen PZ5GE aus Suriname und von 15.-18. Oktober unter PZ5G von Papegai Island (IOTA SA-092) aktiv zu sein. QSL via Club Logs OQRS, LoTW oder Heimatrufzeichen (direkt oder über das Büro).

S5 – Slowenien: Anlässlich des 30. Jahrestages der Unabhängigkeit Sloweniens (25. Juni 1991) können slowenische Amateure von 16. Juni bis 31. Dezember „30“ an ihren Suffix anhängen. So wird zum Beispiel aus S50A S5030A und aus S57AW S5730AW. Die ZRS wird ein eigenes Sonderdiplom herausgeben, weitere Informationen findet man unter http://lea.hamradio.si/scc/diploma_30let/index_eng.htm.

SP – Polen: Jan SP5DZC ist noch bis zum 20. Januar 2022 anlässlich seines 90. Geburtstages unter dem Sonderrufzeichen 3Z90DZC auf den HF-Bändern aktiv. QSL via Büro.

Die Sonderstationen und SN100ZOSP sind anlässlich des 100. Jahrestages der freiwilligen Feuerwehr in Polen bis zum 5. Februar 2022 aktiv. QSL SN0ZOSP via SP9ODM und SN100ZOSP via SP9SPJ.



100 lat Związku Ochotniczych Straży Pożarnych RP (1921 - 2021)
100 Years Association of the Voluntary Fire Brigades of the Republic of Poland (1921 - 2021)

SV – Griechenland: Fotis SV8RMA ist bis zum 31. Dezember anlässlich des 200. Jahrestages der Griechischen Revolution (1821-1829) unter dem Sonderrufzeichen von Mytilene auf Lesbos Island (IOTA EU-049) auf den HF-Bändern aktiv. QSL via SV8RMA, LoTW, XClub Log OQRS und eQSL.

Auch Tasos SV2AOK ist bis zum Jahresende unter dem Sonderrufzeichen SX200AOK von Evosmos, Thessaloniki auf den HF-Bändern aktiv. QSL via SV2AOK und LoTW.

Mitglieder der Radio Amateur Association of Western Peloponnese ER-DYP sind anlässlich des 200. Jahrestages der Griechischen Revolution

QSL-Info

4K8FTDM	DC9RI, Rashad Iskandarli, PO Box 600321, 60333 Frankfurt am Main, Deutschland
4LOG	EA7FTR, Francesco Lianez Suero, Asturias 23, E-21110 Aljaraque-Huelva, Spain
4L1R	W3HNC, Joseph L Arcure Jr., PO Box 68, Dallastown, PA 17313, USA
4S6RSP	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
4X100AI	4X6ZM, Udi Kedem, 1 Hagefen St., Neve-Oz, Petah-Tikva 4921486, Israel
5UAIHM	F4IHM, Adrien Fourier, 38 bis Rue du Serpent, F-33600 Pessax, France
5W1SA	JA1DXA, Katsu Ono, 15-10 Gamokotobuki, Koshigaya, Saitama 343-0836, Japan
5Z4BU	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
6E0CC	XE1EE, Alejandro Valdez O., PO Box 3-13, Col. La Era, Queretaro, QRO. C.P. 76151, Mexico
6E0D	Alejandro Valdez Osorio, Apdo Postal 3-13, Col. La Era, 76151 Queretaro QRO, Mexico
7Z1AL	EC6DX, Jose A Senent, PO Box 85, E-07730 Alaior, Menorca, Spain
9G5FI	DL1RTL, Heiko Mann, Gaggenauer Str. 81, D-14974 Ludwigsfelde, Deutschland
9N1DX	M00XO, (http://m0oxo.com/oqrs/)
AP2MS	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
CO8LY	EA7ADH, Francisco de la Serna, PO Box 175, E-41710 Utrera-Sevilla, Spain
EP2C	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
FK8GU	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
FR8TZ	F4FTV, Fabrice Brassier, 10 Rue de Chanlat, F-63190 Moissat, France
FR8UA	F4FTV, Fabrice Brassier, 10 Rue de Chanlat, F-63190 Moissat, France
HP200I	HP1DAV, Alvaro Andrade Berroa, PO Box 0860-0522, Panama, Rep. Panama
HS0ZJF	ON4AFU, Eddy de Cooman, 125 M003 Thalae Sap, Pathiu – Chumphon 86160, Thailand
HVOA	Francesco Valsecchi, Via Bitossi 21, I-00136 Roma RM, Italy
IP1X	IU1LCZ, Maurizio Vignola, Via Pineta 52 fr. Cenesi, I-17035 Cisano sul Neva (SV), Italy
JW0W	M00XO, (http://m0oxo.com/oqrs/)
KC4AAA	K7MT, William F Erhardt, 2851 Festival Rd., Helena, MT 59602, USA
LX21P	LARU, B.P. 85, L-9201 Diekirch, Luxembourg
OD5KU	EB7DX, David Lianez Fernandez, PO Box 163, E-21080 Huelva, Spain
OY5ET	EB7DX, David Lianez Fernandez, PO Box 163, E-21080 Huelva, Spain



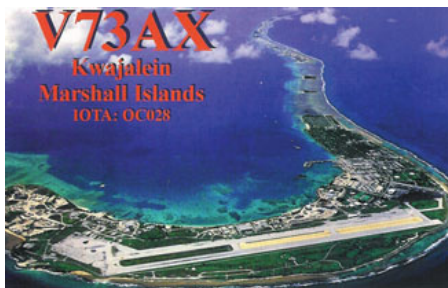
PZ5JW	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
R15MAKS	UA3DJ, Leonid S Kamensky, PO Box 2217, Zhukovsky, Moskovskaya obl. 140180, Russia
R20RTRN	R7AA, Vasily Samay, PO Box 73, Krasnodar 350000, Russia
RI0FF	RZ3EC, Eugene Shelkanovtsev, PO Box 70, Orel 302028, Russia
RI01ANT	RX6A, Alexey Romov, ul. Fadeeva 15-113, Krasnodar 350991, Russia
SV2RSG/A	SV1RP, George K. Vlachopoulos, Penselinou 26, 11 141 Athens, Greece
TG9ADQ	VE7BV, Dwight Edward Morrow, 7135 Blackwell Road, Kamloops, BC V2C 6V8, Canada
TMOISS	F4KLR, Radio club de l'APRA-62, Complexe sportif Michel Bernard, 19 rue André Pez�, F-62410 Wingles, France
TM54TDL	Stephane Dumaine, 9 La Lande de Lachaud, 87150 Champagnac la Riviere, France
TO1K	SP9FIH, Janusz Wegrzyn, pl. Pilsudskiego 6/9, 45-706 Opole, Poland
TY5AB	EC6DX, Jose A Senent, PO Box 85, E-07730 Alaior, Menorca, Spain
VE9M85A	VE1EV, Moncton Area ARC, PO Box 73, Moncton, NB E1C 8R9, Canada
VI100AF	M0URX (http://www.m0urx.com/oqrs/)
VK8NSB	M0URX (http://www.m0urx.com/oqrs/)
VP6MW	W0VTT, Michael G Cizek, PO Box 616, St. Charles, MN 55972, USA
XR2K	CE2ML, Luis D Math�, Casilla 47, Puchuncavi, V Region 2500000, Chile
XV9RH	OE1JUN, Jun Tanaka, Box 200, A-1400 Wien, Österreich
XW0LP	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
YI1WWA	IK2DUW, Antonello Passarella, Via M. Gioia 6, IO-20812 Limbiate (MB), Italy
YT165TESLA	YU1MM, Miroslav Maksimovic, D. Vatrogasaca 22, 11185 Beograd, Serbia
Z3FTDMC	OE6VIE via DE1QSL
ZC4GR	EB7DX, David Lianez Fernandez, PO Box 163, E-21080 Huelva, Spain
ZF2PG	K8PGJ, Pete M Gladysz, 4633 Riverchase, Troy, MI 48098, USA
ZL6FTDMC	F1ULQ, Jean-Luc Missler, 7 Rue de la libert�, F-Obergailbach, France
ZY2FTDMC	PP2CS, Ubiratan Castanha, Caixa Postal 18, Corumba de Goias, GO 72960970, Brazil



(1821-1829) unter dem Sonderrufzeichen SZ200P auf allen HF-Bändern aktiv. QSL via LoTW, eQSL und QRZ.com.

TG – Guatemala: Dwight VE7BV plant, im November unter dem Rufzeichen TG9BBV auf den HF-Bändern aktiv zu werden. QSL via VE7BV sowie über LoTW und eQSL. QSL via SP6PAZ, wahlweise direkt oder über das Büro, sowie über LoTW.

UA0 – Asiatisches Russland: Anlässlich des 50. Jahrestages des Troitsk Amateur Radio Clubs ist die Sonderstation R950A noch bis zum 30. September aus Troitsk (Chelyabinskaya Oblast, RDA CB-25) aktiv. QSL via RA9AEA, LoTW und eQSL.



V7 – Marshall Islands: Rand KX4QD lebt seit Juli 2019 permanent auf Kwajalein Island (IOTA OC-028) in den Marshall Inseln und ist regelmäßig unter V7/KX4QD oder V73AX aktiv. Meist ist er auf 40 oder 20m in FT8 zu finden, wobei er mit einem Dipol und 100W arbeitet. Laut Randy geht es von seinem Standort in SSB nicht wirklich gut. Meist ist er am Donnerstag ab 06:00 UTC in FT8 zu finden. QSL via KX4QD.

VK9/W – Willis Island: Die Pläne der Hellenic Amateur Radio Association of Australia haben sich in den letzten Wochen konkretisiert. Geplant ist eine

Aktivierung von Willis Island unter dem Rufzeichen VK9HR auf allen Bändern von 160-10m in SSB, CW und digitalen Betriebsarten. Das bereits gebuchte Schiff wird Australien am 3. November 2021 verlassen und am 13. November wieder zurückkehren.

W – USA: Anlässlich des 20. Jahrestages von 9/11 sind Mitglieder der Alabama Contest Group von 5.-12. September unter dem Sonderrufzeichen K4A auf allen Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL nur direkt via WA1FCN.

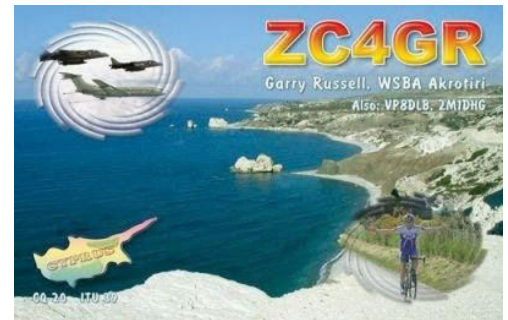
XE – Mexico: In Gedenken an den Jahrestag des Falls von Tenochtitlan (13. August 1521), der Hauptstadt des Aztekenreichs, ist bis zum 31. August die Sonderstation 6E0D aktiv. Drei Jahrhunderte später, am 27. September 1821, erlangte Mexico die Unabhängigkeit von Spanien. Das Sonderrufzeichen 6E0CC ist von 1.-30. September zur Feier dieses zweihundertjährigen Jubiläums aktiv. QSL für beide Stationen via LoTW oder direkt via XE1EE (siehe QSL-Info).

YU – Serbien: Mitglieder des Serbian CW Clubs sind anlässlich des 165. Jahrestages des Geburtstags von Nikola Tesla (10. Juli 1856) bis zum Ende des Jahres unter dem Sonderrufzeichen YT165TESLA aktiv. QSL via Büro, LoTW oder direkt via YU1MM.

Z2 – Zimbabwe: Gertjan (ex PA3CPG, 9J2GS, 3D6CW, C30BBP) und seine XYL arbeiten ab sofort für eine unbekannte Zeit im Masvingo im Südosten von Zimbabwe. Gertjan ist unter dem Rufzeichen Z21DX mit einem Yaesu FT-847, einer Heathkit 800W Endstufe sowie einer Butternut 8-Band Vertikalantenne auf allen Bändern von 80-10m in SSB aktiv. QSL via PA3CPI.

Z6 – Kosovo: Rene DL2JRM ist von 10.-13. September unter dem Rufzeichen Z68XX hauptsächlich in CW aktiv, wird aber auch im WAE DX SSB Contest (11./12. September) mitmachen. QSL via DL2JRM.

Z8 – South Sudan: Massimo IZ0EGB ist zurzeit beruflich in Südsudan und in seiner Freizeit regelmäßig unter dem Rufzeichen Z81B in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via IZ0EGA sowie via Club Log, LoTW und eQSL.



ZC4 – UK Sovereign Base Areas on Cyprus: Garry 2M1DHG ist für die nächsten 2 ½ Jahre auf der Dhekelia Basis stationiert und wird in seiner Freizeit wieder unter dem Rufzeichen ZC4GR in SSB und digitalen Betriebsarten mit einem FT-450 sowie einem Buddipole aktiv werden. Er hat auch ein 6m-Gerät jedoch noch keine Antennen. An Wochenenden wird er hauptsächlich zwischen 17.00 und 19.00z aktiv sein. QSL via eQSL und EB7DX.

ZD7 – St. Helena: Gerry G3WIP (VK0GB, VP8DPD) ist von 21. Juni bis zum 30. Dezember als Arzt auf St. Helena stationiert und ist in seiner Freizeit mit einem Yaesu FT-857 und einer ATS-120 sowie Drahtantennen unter dem Rufzeichen ZD7GB aktiv. QSL via G3WIP, LoTW und eQSL.

IOTA-Checkpoint für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114,
D-57235 Netphen, Deutschland
E-Mail: dk1rv@onlinehome.de



Achtung: Wer sich länger als zwei Jahre nicht mit seinem IOTA-World Account angemeldet hat, muss seine Registrierung erneut über info@iota-world.org validieren.

IOTA-Aktivisten, die in einem IOTA-Contest nach 2003 Kontakte in einem Contest gemacht haben, können diese Kontakte gewertet bekommen, ohne eine QSL-Karte einzuschicken. Voraussetzung ist, dass die eigenen

QSO-Contest-Daten mit denen des Partners übereinstimmen. Dazu geht man auf die IOTA-Webseite unter <https://iota-world.org>, meldet sich dort an und wählt „Add Contest QSOs“ unter dem „My IOTA“-Reiter aus.

Dort kann man sein eigenes Contest-Log im .cbr oder -log Format einspielen (falls noch nicht getan). Die IOTA Contest 2019 Kontakte wurden bereits in die Datenbank eingespielt und stehen ebenfalls zur Verfügung.

Aktivitäten:

AS-025 Vladimir R0FP lebt jetzt auf Iturup Island und ist regelmäßig vorzugsweise auf 20m aktiv. QSL via RZ3EC.

AS-060 Kang Sung Min DS4DRE/4 ist ab sofort bis zum 31. Januar 2022 von Komun Island auf allen Bändern von 80-10m in SSB und CW aktiv. QSL wahlweise direkt (über seine Heimatadresse) oder über das Büro.

EU-001 Reiner DL2AAZ ist von 5.-19. September unter dem Rufzeichen SV5/DL2AAZ urlaubsmäßig von Rhodos auf allen Bändern von 40-10m in CW und SSB sowie über QO-100 aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

EU-014 Frans ist bis zum 14. September unter dem Rufzeichen TK/DJ0TP von Korsika urlaubsmäßig

aktiv. QSL via DJ0TP (Büro) sowie über LoTW.

EU-028 Alessandro IU3EDK, Andrea IU1LCU und Alvaro IU1DUB sind urlaubsmäßig von 10.-17. September unter dem Rufzeichen IA5D von Elba in SSB, CW und digitalen Betriebsarten auf den HF-Bändern aktiv. QSL via IU3EDK.



EU-081 Francis ON8AZ, Patrick ON7PQ, Tim ON54HC und Kurt ON5DZ sind von 28. August bis 9. September unter dem Rufzeichen TM3U auf allen Bändern von 80-6m in CW, SSB, digitalen Betriebsarten und via QO-100 von Ile Saint Marcouf aktiv. QSL via ON8AZ.

EU-083 Ein Team bestehend aus I1NVU, I1WXY, IK1CJO, IK1NEG, IK1QBT

und IU1LCZ ist am 11. September unter dem Rufzeichen IP1X von Gallinara Island in CW und SSB auf 40 und 20m tagsüber mit zwei Stationen aktiv. QSL via IU1JCZ, wahlweise direkt oder über das Büro.

EU-137 Anders OZ3ACB wird über dem Sommer 2021 regelmäßig unter dem Rufzeichen SM7/OZ3ACB von Ven Island auf den HF-Bändern aktiv sein. QSL direkt via OZ3ACB oder via LoTW.

OC-210 Indra YB8QT ist beruflich von Celebes (Sulawesi) Island (IOTA OC-146) nach Sangihe Island (IOTA OC-210) umgezogen, wo er voraussichtlich bis 2025 bleiben wird. QSL via IK2DUW und LoTW.

SA-046 Mitglieder der Pernambuco Expeditionary Amateur Radio Group sind ab 21:00z am 17. September bis 21:00z am 19. September unter dem Rufzeichen ZW7I von Santa Cruz Environmental Protection Area (WWFF PYFF-0373) auf Itamaraca Island auf allen Bändern von 80-10m in CW, SSB und FT8 aktiv. QSL via PY7WM sowie via LoTW und eQSL.

DXCC

Der ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:



5A1AL Libya, alle Aktivitäten
5I4ZZ, 5I5TT Kenya, Februar 2020
5T0WP aktuelle Aktivität
5T2AI aktuelle Aktivität
SV2RSG/A aktuelle Aktivität
T6AA, T6A Afghanistan 2019/2020
TN/UA9FGR Congo 2020
TU2R Cote d'Ivoire 2020
TU5PCT Cote d'Ivoire 2020

und das OQRS für diese Aktivität in Club Log deaktiviert und der CQ DX Marathon Manager John Sweeney K9EL hat bekanntgegeben, dass 3D2ZK nicht für den 2021 DX Marathon gewertet wird. Weitere Informationen über das Warum findet man unter

<http://3z9dx-busted.com>. Unglaublich, wenn das alles wahr ist!

LOTW: 3B7SP, 4Z5MU, 5P1W, 9Z4FE, A65DR, AP2TN, C6ADX, C31CT, CE6TK, CO3JR, CT9/DL5YLM, CU8A, DF3CB, DJ8RZ, DK1MAX, DK7ZT, DL4VDA, DL73TXL, DL7ACA, E21YDP, EA5KB, EA6FA, EA7GNT, EA8AIN,

EA8AT, EA9ACD, G5O, GM2TT (EU-123), GM3RCV (EU-111), HA1BC, HB0WR, HC5VF, HG0HQ, HK3JAT, HK3X, HZ1BW, IK2ZJN, IS0PGF, J79AG, J79WE, JA1ADT, JE1AEX, JE3GRQ, JG2LGM, JH1BNC, JR2LJO, JW0W (EU-063), K4L, LU8HF, LX8DL, LX/DK1WV, LY2SA, MM8C (EU-111), MW0USK, NLOH (NA-040), NP4BM, OD5KU, OE0HQ, OH3NE, ON4KST (2002), ON8BB, OY1CT, PD0HF, PT7RF, PU1JSV, PX6B, PY2DPM, PY5PLL, RC9X, RIOFWA (AS-025), RJ3AA, RZ3DW, S57AL, SO3F, SV3AUW, T96Q, TG9AWS, TZ4AM, UA3KW, VE2CSI, VE3CKO, VE3VN, VK2GR, W4MOT/4, XE2AT, XV1X, YB9Y (OC-276), YO4ATW, YP3A, YU6DX, YV5EED and ZV8M.

ET7L wird momentan nicht für das DXCC gewertet, da die angeforderten Dokumente noch nicht eingetroffen sind.

Der ARRL DXCC Desk berichtet, dass die Aktivitäten von 3D2DOM, 3D2JK und 3D2ZK nicht für das DXCC anerkannt werden. Michael G7VJR hat den DXPeditions-Modus

Kurz notiert ...

- Am 1. August wurden eine „spannende“ **Neuerung für den CQ WW Contest** angekündigt, die bereits ab 2021 gültig sind:

1) Es gibt ein neues YOUTH-Overlay, das allen Teilnehmern, die 25 Jahre alt oder jünger sind, zur Verfügung stehen wird. Das Cabrillo-Overlay-Format wird CATEGORY-OVERLAY:YOUTH sein. Diese Jugend-Overlay-Beiträge werden ähnlich wie bei Classic und Rookies, in den Ergebnissen hervorgehoben. Außerdem wird es eigene Plaketten für die Gewinner geben.

2) Zusätzlich wurde eine neue EXPLORER-Kategorie eingerichtet, um Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, im CQ WW Contest teilzunehmen und dabei kreativ mit Internet-Stationen und anderen neuen Technologien zu experimentieren. Ziel dieser Kategorie ist es, Innovationen bei Betriebsstrategien, Stationsdesign und Technologieanpassung zu fördern. Diese neue Kategorie gilt nur für die SSB- und CW-Bewerbe 2021, nicht jedoch für CQ WW DIGI oder

RTTY. Die detaillierten Regeln findet man unter <https://cqww.com/explorer>.

3) Zur Erinnerung: Im Rahmen der Log-Prüfung können Audio-Aufnahmen für ihren Beitrag angefordert werden. Jeder Einzelteilnehmer, der um eine Top-Five-Platzierung auf (a) Welt-, (b) Kontinental- oder (c) USA-Ebene konkurriert, einschließlich Classic Overlay, muss den gesendeten und empfangenen Ton aufzeichnen, so wie er vom Teilnehmer während der gesamten Dauer des Contests gehört wurde. Wenn sie dieser Aufforderung nicht nachkommen (können), kann ihr Log neu eingestuft oder disqualifiziert werden.

- Der von Vasilij Gokoyev K3IT entwickelte **QSO Recorder Indexing Service** ermöglicht es Funkamateuren, ihre Tonaufnahmen von Wettbewerben und DXpeditionen zu veröffentlichen. Die Benutzer können dann die Webseite durchsuchen, um sie nach Rufzeichen abzurufen. Die Audiodateien liegen im MP3-Format vor und werden gemäß der Namenskonvention des

Systems gespeichert und danach auf den Filehosting-Dienst Dropbox hochgeladen. Die Webseite selbst speichert keine Daten, sondern indiziert diese nur. Um eigene Kontakte hinzuzufügen, muss man sich unter dropbox.com registrieren und den kostenlosen Dropbox-Client installieren. Ein kostenloses 2GB Dropbox-Konto kann ca. 12.000 Kontakte speichern. Weitere Informationen und Details findet man auf der QSOOrder-Webseite unter <https://qsorder.hamradiomap.com>. Ein kostenloses Programm zum Aufnehmen der Audiodaten findet man unter <https://github.com/k3it/qsorder> für die weit verbreiteten Contest-Programme N1MM und TR4W.

- Simon G4ELI, der ursprüngliche Programmierer von Ham Radio Deluxe und der Programmierer der SDRConsole (<https://www.sdr-radio.com/>) hat ein einfaches Programm geschrieben, das wie Geochron die **aktuelle Uhrzeit, Sonnenauf- und Sonnenuntergang**, die Greyline-Zone sowie DX-Stationen anzeigt. Das Programm läuft unter Windows und kann hier

QSORDER Search

OE6Z

QSO span 2yr 1yr 6m 3m 1m max Uploaded 2yr 1yr 6m 3m 1m max

Found 9 OE6Z QSO audio file(s) in the following log:

K4PZZ M3AWD MM3AWD R9CD V31VP Y77KM

DX Call	DE Call	Date	Band	Mode	Contest	QSO Audio
OE6Z	V31VP	30-Mar-2019 15:27:55	14 MHz	USB	CQWPXSSB	<input type="button" value="▶ 0:00 / 0:45"/> <input type="button" value="◀"/>
OE6Z	V31VP	29-Oct-2017 19:28:06	14 MHz	USB	CQWSSB	<input type="button" value="▶ 0:00 / 0:45"/> <input type="button" value="◀"/>
OE6Z	V31VP	29-Oct-2017 13:33:57	21 MHz	USB	CQWSSB	<input type="button" value="▶ 0:00 / 0:45"/> <input type="button" value="◀"/>



HAMBÖRSE

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an QSP@oevsv.at

OE2LMN – Matthäus, Tel. 0699 81978625, Mail: oe2lmn@gmx.at; **SUCHE:** Yaesu DC Car Adapter Charger PA-6.

OE5JLA – Joachim Ludwig, Tel. 0664 73706707, Mail: ludwig.joachim@gmail.com; **VERKAUFE:** aus Altersgründen gebe ich meinen Yaesu FT-DX 1200 ab, neuwertig, wenig gebraucht, um 700,- €, nur an Selbstabholer (in Linz).

OE1ZO – Ing. Heinz Schwarzott, Kontakt: 0660 5481602, h.schwarzott@utanet.at; **VERKAUFE:** Transceiver ICOM 756 pro mit Netzteil 25 A, Handmikrofon HM36, Standmikrofon SM-20, ICOM CT-17 CI-V Converter für PC-Steuerung und viel Dokumentation, auch Service-Manual, Geräte im besten Zustand, Preis 750,- €; Transceiver YAESU 1000MP Mark V 200W Power kpl. mit Netzteil, alle extra erhältlichen ZF-Filter

und ein hochstabiler VFO eingebaut, Handmike HM 36 und Standmike MD-200, immer noch ein Spitzengerät im besten Zustand, Preis 950,- €.

OE8HAQ – Wolfgang, oe8haq@gmail.com; **VERKAUFE:** YAESU FTDX -3000, 1050,- €; ICOM-7300, 850 Eur,- €; TITANEX V-160HD Vertikal-Antenne für Low-Band (40–160), freistehend, 27,5 Meter an SAH, 12.000,- €.

kostenlos heruntergeladen werden: <https://www.sdr-radio.com/simon-s-world-map-v1-1>. Das Programm ist im typischen Simon-Look und bietet viele Konfigurationsmöglichkeiten. So kann man sich u.a. die Maidenhead-Squares, die CQ- und ITU-Zonen anzeigen lassen. Auch das aktuelle Space-Wetter der NASA kann man einblenden. Es können unterschiedliche Weltkarten ausgewählt werden und man kann auch in eine Großkreis-Anzeige umschalten (die sich hervorragend als Vorlage für eine Rotorsteuerung eignet). Eine Rotorsteuerung (die das ERC Mini Protokoll unterstützt, ist auch eingebaut. Wenn man einen alten Rechner + Monitor hat, wäre dieses Programm der ideale Kandidat!

- Aufgrund eines Versehens in der neuen Kommunikationsgesetzgebung, die kürzlich auf den Falkland-Inseln eingeführt wurde, gilt der **Präfix VP8** nicht mehr für die ehemaligen von Falkland abhängigen Gebiete (Antarktische Halbinsel, South Shetlands, South Orkneys, South Georgia und South Sandwich). Diese ausweglose Situation besteht seit 2017, als die Regierung der Falkland-Inseln plötzlich aufhörte, VP8-Lizenzen an DXpeditionen und andere Amateure zu vergeben, die von der Antarktis oder einer der Inselgruppen funken wollten.

Die logische Lösung wäre, den ehemaligen Abhängigkeiten neue Präfixe zuzuweisen, wobei VP0 für das Britische Antarktis Territorium (BAT) am ehestens in Frage käme, da mehrere Nationen bereits die 0 zur Kennzeichnung einer antarktischen Station verwenden, z.B. VK0, DP0, HF0 usw. und ZD0 für die South Georgia & South Sandwich Inseln, weil es sich um die südlichste der britischen mittelatlantischen Territorien handelt (die anderen sind ZD7, ZD8 und ZD9).

Beide Präfixe sind verfügbar und wurden bisher noch nie vergeben. Sie eignen sich hervorragend für diese Gebiete und sind wahrscheinlich das, was die meisten DXer bevorzugen würden. Es muss beachtet werden, das BAT und SGSSI separate britische Überseegebiete sind und daher jeweils ein eigenes Präfix benötigen. Die Fernmelde-Regulierungsbehörde auf den Falkland-Inseln hat nie eine öffentliche Konsultation zu dieser Frage durchgeführt, dennoch wurden der

Behörde VP0 und ZD0 als logische Wahl für diese seltenen DX-Standorte vorgeschlagen. Leider scheinen diese Vorschläge auf taube Ohren gestoßen zu sein.

Stattdessen wird nun gemunkelt, dass die Regierung der Falkland-Inseln im Begriff ist, ein stillgelegtes karibisches Präfix (VP4, früher Trinidad & Tobago) wiederzubeleben und es auf zwei separate britische Territorien in der Antarktis anzuwenden, indem dieses Suffix unterteilt wird, z.B. VP4 Axx für SGSSI (South Georgia und South Sandwich) und VP4 Bxx für BAT (antarktische Halbinsel, South Orkneys & South Shetlands). Weitere Einzelheiten findet man in den verschiedenen Beiträgen auf <https://www.openfalklands.com/>.

Sind Sie der Meinung, dass die Wiederbelebung eines nicht mehr existierenden karibischen Präfixes für die Verwendung in der Antarktis und die Unterteilung des Suffixes eine wirklich schlechte Idee ist und Sie sich für eine angemessene Lösung mit neuen Präfixen einsetzen wollen, sollten Sie so schnell wie möglich mit den folgenden Regierungsvertretern der Falkland-Inseln in Kontakt treten und Ihre Meinung kundtun:

regulator.telecoms@sec.gov.fk
headoflegalservices@sec.gov.fk

Wenn die weltweite Amateurfunkgemeinschaft laut genug schreit, wäre es eventuell möglich, zu einer zufriedenstellenden Lösung für diese seit fünf Jahren andauernde Pattsituation zu finden.

Wichtige und interessante Links:

ARLHS (Amateur Radio Light-house Society) www.arlhs.com

DX Summit <http://www.dxsummit.fi>

DX Fun Webcluster
<https://www.dxfuncluster.com>

GIOTA (Greek Islands On The Air) <http://www.greekiota.gr>

IOTA (Islands On The Air)
www.rsgbiota.org/

SOTA (Summits On The Air)
www.sota.org.uk/

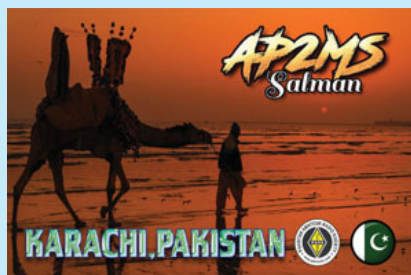
SOTAwatch3
<https://sotawatch.sota.org.uk/>

WAP (Worldwide Antarctic Program) www.waponline.it

WCA (World Castles on the Air) www.wca.qrz.ru/ENG/main.html

WLOTA (World Lighthouses On The Air) www.wlota.com

WWFF (World Flora & Fauna)
wwff.co und www.wff-dl.de



5Z4VJ <https://clublog/logsearch/5Z4VJ>

9LY1JM <https://youtu.be/UMM9EC7C8rA>

CY9C <https://vimeo.com/364396566>

D68CCC <https://youtu.be/osn8o6ATXhc>

E44CC <https://www.youtube.com/watch?v=ofg53o3pHQ8>

JD1BMH
<https://clublog.org/logsearch/JD1BMH>

KL7RRC/p IOTA NA-210, Sledge Island
<https://youtu.be/78TcPRgG4ws>

T30L/C21W
<https://youtu.be/tGQPd8BZaAs>

T32DX <https://www.youtube.com/watch?v=n20HHLDB49o>

TN2MS <https://youtu.be/XQy22cGG3c0>

TO6OK https://youtu.be/mWZYz-J_q-A

VK5CE/p
<http://iotaoc220.blogspot.com.au>

VK9XT <http://vk9xt.qsodirector.com>

VP2MUW
<https://youtu.be/PnWRjalM5tk>

VP6D <https://youtu.be/MhKtxPR1p88>

VP6R <https://vimeo.com/372952687>

XZ1J <http://vimeo.com/86383125>

YJORRC
<https://r4waa9.wixsite.com/yj0rrc/news>

Funktechnik Böck

1060 Wien, Gumpendorfer Straße 95

Tel.: +43 1 597 77 40-0

Fax: +43 1 597 77 40-12

Web: www.funktechnik.at



YAESU FTM300DE

2 m / 70 cm Analog FM und C4FM / FDMA Digital Mode, Duoband Mobilfunkgerät, Voll duplex, AIR-Bandempfänger von 108 MHz bis 137 MHz. Die eingebaute Bluetooth-Funktion ermöglicht einen komfortablen und sicheren Funkbetrieb während der Fahrt mit dem KFZ. Dazu wird das Headset von Yaesu SSM-BT10 benötigt.

EUR 399,-

YAESU FT3DE



2 m / 70 cm (VHF / UHF) Analog / Digital C4FM Duoband Handfunkgerät mit Touch-Panel-Display, Voll duplex, mit eingebautem 66 Kanal GPS Empfänger, Breitbandempfänger 500 kHz bis 1000 MHz, sowie Sprachrekorder und Bluetooth.

EUR 389,-

ICOM IC7300 KW/50/70 MHz

Der innovative Transceiver mit leistungsfähigem Echtzeit-Spektrum Skop, welches in Bezug auf Auflösung, Abtastgeschwindigkeit und Dynamikbereich führend in dieser Klasse ist.

EUR 1.125,-



ICOM IC2730 VHF/UHF-DUALBAND- TRANSCEIVER

Gleichzeitiger Empfang von VHF/UHF, weiß beleuchtetes LC-Display, 50W Sendeleistung, Breitbandempfänger, optionales Bluetooth-Headset.

EUR 309,-



YAESU FT-DX10 NEW!

Hybrid-SDR-HF/50 MHz-Transceiver mit 5-Zoll-Touchscreen-Display. Automatischer Antennentuner 100W. Schmalband-SDR mit der neuesten Schaltungskonfiguration, einschließlich 500Hz-, 3kHz- und 12kHz-roofing Filter.

EUR 1.639,-

AnyTone AT-878UV II Plus NEW!

Jetzt mit APRS analog! VHF/UHF-Dual Band Handfunkgerät für DMR und FM. Inkl. Bluetooth, GPS.

EUR 209,-



KENWOOD TS-890S

HF/50/70 MHz Transceiver. Erstaunliche Ergebnisse werden häufig unter härtesten und schwierigsten Bedingungen erreicht. Mit einem tadellosen Empfänger und exzellenter Audio Performance

EUR 3.850,-

ICOM IC705 KW/50/144/430-MHz-Multimode

Von der Kurzwelle bis zu 50/144/430 MHz lässt sich eine Vielzahl von Bändern in den Betriebsarten D-STAR DV, SSB, CW, RTTY, AM und FM nutzen. Der IC-705 empfängt durchgehend von 30 kHz bis zum 144-MHz-Band. Der Empfang von FM-Rundfunk und Flugfunk ist ebenfalls möglich.

EUR 1.349,-

ICOM IC-9700 2 m, 70 cm und 23 cm Allmode

Direkt-Sampling-SDR-Design, hochauflösendes Echtzeit TFT-Display. Echtzeit Spektrum und Wasserfall Display. 100Watt 2 m und 70 cm, 10 Watt 1,2 GHz, über IP fernsteuerbar.

EUR 1.790,-



Weitere Infos und Downloads unter:

www.funktechnik.at

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.